



BIOGRAPHISCHES HANDBUCH

des

NÖ LANDTAGES

und der

NÖ LANDESREGIERUNG

1921 – dato

NÖ Schriften 128

ISBN 3-85006-127-2

Herausgegeben von der
NÖ Landtagsdirektion, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Stand: 1. August 2000

Satz: Ingrid Leitner

Zum Geleit

Am Vorabend der Übersiedlung von Landtag und Landesregierung von Wien nach St. Pölten erschien 1995 die erste Auflage dieses Biographischen Handbuches. Es war und ist bis heute die einzige derartige Publikation aller österreichischen Bundesländer. Auf diese Pionierleistung sind wir stolz und dementsprechend positiv war auch das Echo und das Interesse war groß, vor allem bei jenen, die oft solche Daten benötigen, also Historiker, Journalisten und nicht zuletzt die Politiker selbst.

Wenn nun nach schon relativ kurzer Zeit eine zweite Auflage erscheint, so gibt es dafür mehrere Gründe:

- als Echo auf die erste Auflage gab es zahlreiche Hinweise, die in vielen Fällen es erlaubten nach weiteren Recherchen Lücken zu schließen,
- durch den natürlichen Lauf der Zeit haben sich bei zahlreichen Personen Veränderungen und Ergänzungen ergeben, und
- als Folge der Landtagswahl 1998 haben sich schließlich in der Zusammensetzung des Landtages und der Landesregierung zahlreiche personelle Veränderungen ergeben.

Auch die vorliegende zweite verbesserte und erweiterte Auflage des Biographischen Handbuches möchte den Zugang zur jüngsten Geschichte unseres Landes erleichtern und das Interesse an der Politik durch die Darstellung der handelnden Personen fördern.

Mag. Edmund Freibauer
Landtagspräsident

Vorwort

Das Konzept dieses Biographischen Handbuches hat sich seit der ersten Auflage nicht geändert, alle Mitglieder des NÖ Landtages und der NÖ Landesregierung seit der Errichtung des Bundeslandes Niederösterreich in seiner heutigen Form durch die Trennung von Wien am 1.1.1922 sind in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Ihre Geburts- und Todesdaten sowie die Zeiten ihrer Tätigkeit auf Landes- und gegebenenfalls auch auf Bundesebene sind ganz genau angegeben, während die übrigen Angaben zu ihrem beruflichen und politischen Werdegang sehr knapp gehalten sind. Eine vollständige Biographie zu bieten wäre ohnehin nicht möglich (schließlich gibt es über manche von ihnen ja detaillierte und umfangreiche Publikationen), aber es werden damit doch die wichtigsten Stationen aufgezeigt und Hinweise gegeben wo der oder die Betreffende noch engagiert war und weitere Nachforschungen allenfalls angestellt werden können.

Die Länge der einzelnen Beiträge stellt keine Wertung dar, sie ist vielmehr ausschließlich durch die Quellenlage bedingt. Die dargestellten Biographien spiegeln in ihrer Gesamtheit die österreichische Geschichte des 20. Jahrhunderts mit ihren sozialen, wirtschaftlichen, politischen und menschlichen Problemen wider. Frauen gehören dem NÖ Landtag schon seit dem Beginn des dargestellten Zeitraumes an, und der NÖ Landesregierung seit 1970. Die Durchsicht der Biographien zeigt auch tragische ebenso wie bemerkenswerte und kuriose Ereignisse. Wer noch mehr über eine bestimmte Person wissen möchte, wird vor allem zu den Protokollen der Landtagssitzungen greifen müssen um deren Meinungen und Ansichten näher kennen zu lernen.

Leider kann kein Buch gleich mit seiner verbesserten und ergänzten zweiten Auflage erscheinen. Bei fast der Hälfte aller in der ersten Auflage genannten Personen konnten die Angaben durch Hinweise und weitere Recherchen, aber auch wegen von im Laufe der Zeit eingetretenen Veränderungen ergänzt werden und damit auch viele auf Grund der zum Teil sehr mangelhaften Quellenlage zunächst unvermeidliche Lücken geschlossen werden. Nur in einem einzigen Fall musste eine Biographie vollständig geändert werden, weil sich herausstellte, dass

einfach der „falsche“ Julius Fischer aufgenommen worden war. Bei nurmehr 10 Personen sind die Lebensdaten ganz oder teilweise unbekannt (meist fehlt das Todesdatum), und ob diese Lücken noch jemals geschlossen werden können, muss bezweifelt werden.

Insgesamt sind nun die Biographien von 497 Personen in diesem Handbuch enthalten, was einen Zuwachs von 29 Personen gegenüber der ersten Auflage bedeutet. Für nur fünf Jahre ist das eine relativ große Zahl, aber sie unterstreicht deutlich, dass Demokratie eben Leben und Wandel bedeutet.

Mit dem Ziel einer besseren Lesbarkeit, vor allem aber auch, um besser darzustellen, wer wann wem nachgefolgt ist, wurden die tabellarischen Übersichten am Ende des Buches vollständig neu und übersichtlicher gestaltet, und der Zuwachs von 30 Seiten gegenüber der Erstauflage zeigt sehr deutlich, wie viele zusätzliche Informationen nun insgesamt geboten werden können.

Ich freue mich als Abschluss meiner achtzehnjährigen Tätigkeit als Landtagsdirektor noch diese Neuauflage vorlegen zu können und danke insbesondere dem Herrn Landtagspräsidenten Mag. Edmund Freibauer für sein Interesse daran und seine Förderung.

Dr. Peter F. Krause
Landtagsdirektor

Verzeichnis der verwendeten Partei-Abkürzungen

BZÖ	Bündnis Zukunft Österreich
CsP	Christlichsoziale Partei
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
GA	Die Grünen - Die Grüne Alternative
GDVP	Großdeutsche Volkspartei
GRÜNE	Die Grünen, Nachfolger von GA
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs (Linksblock, Volksopposition)
Lb	Landbund
LIF	Liberales Forum
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
ÖVP	Österreichische Volkspartei
SDAP	Sozialdemokratische Arbeiterpartei
SPÖ	Sozialistische Partei Österreichs, ab 1991 Sozialdemokratische Partei Österreichs
StL	Ständischer Landtag (keine Parteienbezeichnung)

Alphabetisches Personenverzeichnis

ADENSAMER Erika, geb. Mayer ÖVP
Geb.: 13. 5.1957, Baden

Hauptschullehrerin, Baden

Gymnasium, Matura, Pädagogische Akademie, HS-Lehrerin, mehrjährige Auslandsaufenthalte in Spanien und Frankreich, 2000 Stadträtin, 2007 - 2010 Bürgermeisterin, Bezirks- und Stadtleiterin der ÖVP Frauen.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

AMON Karl ÖVP
Geb.: 11. 1.1920, Kollmitzberg
Gest.: 13. 6.1995

Bauer, Kollmitzberg

Volks- und Hauptschule, 1939 - 1946 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1955 Gemeinderat, 1960 Vizebürgermeister, 1965 Obmann der Bezirksbauernkammer, 1965 Bürgermeister in Kollmitzberg und nach der Gemeindezusammenlegung 1971 - 1989 in Ardagger, mehrere Funktionen in bäuer- und gewerkschaftlichen Organisationen, Ökonomierat.

Abg. 20.11.1969 - 4.11.1983 IX. - XI. GP

ANDERL Anton SPÖ
Geb.: 25. 2.1909, Zwettl
Gest.: 4. 1.1988

Eisenbahner, Zwettl

Mutter gestorben als er 3 Monate alt war, Volksschule in Zwettl und Groß Pertholz, Bürgerschule in Wien, landwirtschaftlicher Hilfsarbeiter, 1928 Oberbauarbeiter bei den ÖBB, 1938 entlassen aus politischen und rassistischen Gründen, Hilfsarbeiter, 1945 wieder ÖBB, 1946 - 1970 Gemeinderat, Bezirksparteivorsitzender, Funktionär im ASKÖ und Obmannstellvertreter der Volkshilfe.

Abg. 5.11.1949 - 20.11.1969 V. - VIII. GP

ANTONI Konrad SPÖ
Geb.: 4. 5.1964, Gmünd

Sachbearbeiter, Schrems

Volksschule, Gymnasium, Handelsschule, ÖBB Sachbearbeiter, 2000 Kammer-
rat der AK NÖ, 2005 Gemeinderat.

Abg. 20.11.2008 - XVII. - GP

ANZENBERGER Alois ÖVP
Geb.: 26. 3.1923, Würmla
Gest.: 5. 7.2005, Tulln

Bauer, Anzing, Post Würmla

Pflichtschulen, landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Würmla, Mitarbeit im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, 1942 - 1945 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1950 Gemeinderat, 1953 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1960 Vizebürgermeister, 1965 - 1996 Bürgermeister von Würmla, 1974 Präsident der Österreichischen Hagelversicherung, 1976 - 1989 Obmann der Bezirksbauernkammer Atzenbrugg bzw. Tulln, Ökonomierat.

Abg. 19.11.1964 - 18. 4.1990 VIII. - XIII. GP
Mitglied des Bundesrates 19. 6.1962 - 19.11.1964

AUER Helene SPÖ
Geb.: 20. 4.1945, Oberwaltersdorf

Angestellte, Oberwaltersdorf

Volks-, Haupt- und Handelsschule, Buchhalterin, 1971 Frauenlandessekretärin, 1975 Gemeinderat, 1984 - 1988 und 1994 - 1998 Vizebürgermeister, 1998 - 2008 Bürgermeister, 1998 Landesfrauenvorsitzende der SPÖ.

Abg. 1.12.1987 - 30. 9.2000 XII. -XV. GP

AUER Hubert ÖVP
Geb.: 23. 2.1934, Wien
Gest.: 3. 6.2000, Wien

Metallarbeiter, Schwechat

Schlosserlehre, bis 1970 einschlägig berufstätig, 1970 - 1972 Fraktionssekretär der Bundesfraktion Christlicher Gewerkschafter, ab 1971 Sekretär der ÖGB, 1972 - 1974 Vorstandsmitglied, 1974 - 1991 Vizepräsident der AK NÖ, 1982 - 1991 stv. Bundesobmann des ÖAAB, 1987 - 1993 Aufsichtsratspräsident der ECO PLUS.

Abg. 11. 7.1974 - 7. 6.1993 X. - XIII. GP
3. Präsident 11. 7.1991 - 7. 6.1993 XIII. GP

AUTRITH Sepp (Josef) NSDAP
Geb.: 29. 2.1896, Hadres
Gest.: 30.12.1934, Krems

Gemüsehändler, Krems an der Donau

Knabenseminar Hollabrunn, Externistenmatura Klosterneuburg, im Ersten Weltkrieg schwere Kopfverletzung, dann Gemüsehändler in Krems, im Landtag Unruhestifter durch zahlreiche bedenkliche Zwischenrufe.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

BAAR-BAARENFELS Eduard, Major a. D. StL
Geb.: 3.11.1885, Laibach/Ljubljana, Slowenien
Gest.: 14. 3.1967, Saalfelden

Gutsbesitzer, Rohrbach bei Weistrach

Militärakademie Wr. Neustadt, 1918 als Oberstleutnant pensioniert, 1932 Landesstabschef der Heimwehr, 1933 Landeswehrführer und Bundesführerstellvertreter, 1934 - 1935 Mitglied des Länderrates und des Bundestages, 1936 Obmannstellvertreter des NÖ Bauernbundes, 1936 Kommandantstellvertreter des Österr. Heimatschutzes und Landesführer NÖ, 1936 - 1938 österr. Gesandter in Budapest, 1938 zunächst pensioniert, dann entlassen, verhaftet, 1939 - 1941 KZ Dachau und Flossenbürg, dann dienstverpflichtet.

Landeshauptmannstv. 22. 2.1934 - 29. 7.1934 III. GP
gf. Landeshauptmann 29. 7.1934 - 17.10.1935
Bundesminister für Sicherheit 17.10.1935 - 14. 5.1936
und Inneres
Vizekanzler 14. 5.1936 - 3.11.1936

BACHINGER Michael StL
Geb.: 13. 9.1898, Oed bei Amstetten ÖVP
Gest.: 6. 8.1985, Wallsee-Sindelburg

Bauer, Hohenberg bei Amstetten
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, landwirtschaftliche Kurse, 1916 - 1918 Militärdienst, 1922 - 1938 und 1945 Gemeinderat, in der NS-Zeit inhaftiert, Hauptbezirksparteiobmann, 1945 - 1950 Obmann der Bezirksbauernkammer Amstetten, 1947 - 1965 Vizebürgermeister von Sindelburg, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ökonomierat.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 6.11.1935
Landesrat - Ständ. Landtag 6.11.1935 - 6. 7.1937
Abg. 12.12.1945 - 19.11.1964 IV. - VII. GP
Obmannstv. des Finanz- 13.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

kontrollausschusses

BADER Karl

ÖVP

Geb.: 4. 1.1960, Lilienfeld

Hauptschuldirektor, Rohrbach an der Gölsen

Volksschule in Rohrbach, Hauptschule in Hainfeld, Bundesoberstufenrealgymnasium in St. Pölten (Matura), Pädagogische Akademie in Baden, Lehramtsprüfung für Hauptschulen, 1982 Hauptschullehrer, 2003 Direktor der Hauptschule St. Veit an der Gölsen, 1985 gf. Gemeinderat, 1987 Vizebürgermeister, 1990 Bürgermeister, 2003 Bezirksparteiobmann der ÖVP Lilienfeld.

Abg.	10. 4.2008 -	XVII. - GP
Mitglied des Bundesrates	24. 4.2003 - 10. 4.2008	

BALBER Josef

ÖVP

Geb.: 11. 8.1962, Groisbach

Landwirt, Altenmarkt/Triesting

Volksschule, Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang, Landwirtschaftliche Berufsschule Warth, Landwirtschaftliche Fachschule Warth, Landwirtschaftsmeister, 1994 Gemeinderat, 1994 gf. Gemeinderat, 2005 Vizebürgermeister, 2007 Bürgermeister.

Abg.	7.10.2010 -	XVII. - GP
------	-------------	------------

BARSCH Leopold, Dr. jur.

CsP

Geb.: 21. 3.1888, Langenzersdorf

StL

Gest.: 18. 7.1945

Weinhauer, Langenzersdorf

Gymnasium Korneuburg und Stockerau, Universität Wien (Jus), 1913 Promotion, nach Gerichtspraxis 1914 zur Böhm. Eskomptebank in Prag, im Ersten Weltkrieg in russischer Kriegsgefangenschaft, 3 Jahre in Sibirien, flüchtete und machte die Piaveoffensive im Juni 1918 mit; Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1919 - 1938 Bürgermeister, Obmann des Landesverbandes der Weinbautreibenden, 1922 - 1927 Vizepräsident der Landes-Landwirtschaftskammer.

Abg.	28.12.1922 - 30.10.1934	I. - III. GP
Landesrat	20. 5.1927 - 1. 7.1931	II. GP
	21. 5.1932 - 15.12.1933	III. GP
Landeshauptmannstv.	1. 7.1931 - 21. 5.1932	II. GP
	15.12.1933 - 22.11.1934	III. GP
Landeshauptmannstv. - Ständ. Landtag	22.11.1934 - 6.11.1935	

BARTIK Franz

ÖVP

Geb.: 2. 8.1896, Althütten/Böhmen

Gest.: 13. 2.1969, Amstetten

Eisenbahner, Amstetten

1945 - 1948 Vizebürgermeister.

Abg.	12.12.1945 - 5.11.1949	IV. GP
------	------------------------	--------

BAUER Johann (Hannes), Dkfm. Dr. rer. comm.

SPÖ

Geb.: 18. 3.1941, Eggenburg

Volkswirtschaftler, Ziersdorf

Pflichtschulen, Handelsakademie, Wirtschaftsuniversität Wien (Werkstudent), 1980 Promotion, Kreditprüfer in der Zentralsparkasse, Wirtschaftsfachmann und Geschäftsführer im Wirtschafts- und Sozialbeirat für Integrationsfragen, verschiedene Funktionen in der ÖIAG, Konsulent, Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien, 1965 Obmann der SPÖ Ziersdorf, 1969 gf. Gemeinderat, 1990 Gemeinderat, 1995 - 1999 gf. Gemeinderat, Bezirksparteivorsitzender, Bezirksvorsitzender des Gemeindevertreterverbandes, Leiter des Referates „Arbeit und Wissenschaft“ in der SPÖ, 1993 - 1998 Klubobmann, Landesparteivorsitzenderstellvertreter.

Abg.	19. 4.1979 - 4.11.1983	XI. - XII. GP
	1.12.1987 - 17.11.1988	XII. GP
	7. 6.1993 - 16. 4.1998	XIV. GP
Landesrat	17.10.1991 - 7. 6.1993	XIII. GP
	16. 4.1998 - 18.11.1999	XV. GP
Landeshauptmannstv.	18.11.1999 - 5.10.2000	XV. GP
Abg. zum Nationalrat	1. 1.1989 - 18.10.1991	
	9.10.2000 - 27.10.2008	
Staatssekretär im BM für Handel, Gewerbe und Industrie	16. 6.1986 - 21. 1.1987	

BAUEREGER Karl ÖVP
Geb.: 12. 8.1919, Kirchsschlag
Gest.: 16. 8.1975, Oberpullendorf
Uhrmachermeister, Kirchsschlag

1939 - 1945 Militärdienst und Gefangenschaft, Lehranstalt für Uhrindustrie Karlstein, 1947 Meisterprüfung, Eintritt in den väterlichen Betrieb und 1959 dessen Übernahme, zahlreiche Kammer-Funktionen, 1952 Gemeinderat, 1955 - 1970 Bürgermeister, 1954 - 1972 Bezirksparteiobmann.

Abg.	4.12.1969 - 16. 8.1975	IX. - X. GP
Mitglied des Bundesrates	30. 3.1966 - 19.10.1969	

BAYER Engelbert CsP
Geb.: 26. 6.1895, Oberretzbach
Gest.: 25. 5.1952

Wirtschaftsbesitzer, Oberretzbach

Volksschule, Bürgerschule Retz, Ackerbauschule Feldsberg, 1914 - 1918 Militärdienst, Gründer und Obmann des NÖ Gurkenbauernbundes, Gründer und

später Ehrenobmann des Unterstützungsvereins für Pferdeverluste in Retz und Umgebung, 1943 - 1944 Militärdienst, Ortsbauernratsobmann.

Abg. 20. 5.1927 - 21. 5.1932 II. GP

BEIRER Rudolf, Dr. phil. CsP
Geb.: 11. 2.1871, Unterletzen/Tirol
Gest.: 5. 6.1951, Wr. Neustadt

Professor, Wr. Neustadt

Volksschule, bereits mit 12 Jahren Arbeit in einer Textilfabrik, dann Gymnasium in Brixen, Innsbruck und Feldkirch, Universität Innsbruck, Mittelschulprofessor in Trient, Mährisch Schönberg, Waidhofen/Thaya und ab 1903 Wr. Neustadt, Gründer einer privaten Handelsschule für Mädchen, Hofrat, 1913 - 1919 Bürgermeisterstellvertreter, 1919 - 1927 Gemeinderat, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 30.10.1934 I. - III. GP
Landesrat 9. 6.1922 - 21. 5.1932 I. - II. GP
3. Präsident 21. 5.1932 - 21.11.1934 III. GP
Mitglied des Bundesrates 1.12.1920 - 12. 5.1921
30. 1.1925 - 20. 5.1927
Vorsitzender des Bundesrates 1. 6.1926 - 30.11.1926

BERL Franz, Dipl.-Ing. ÖVP
Geb.: 9. 6.1926, Laxenburg
Gest.: 20. 4.1990, Laxenburg

Bauer, Laxenburg

Volksschule, Realgymnasium, Matura, Hochschule für Bodenkultur in Wien, Agraringenieur, Übernahme des elterlichen Bauernhofes, 1960 Ortsbauernratsobmann, 1965 - 1970 und 1980 - 1985 Gemeinderat, 1965 - 1985 Obmannstellvertreter der Bezirksbauernkammer Mödling, Mitglied des Vorstandes der Raiffeisenkasse Guntramsdorf.

Abg. 30. 5.1973 - 11. 7.1974 IX. GP

Abg. zum Nationalrat	9. 7.1974 - 4.11.1975
Mitglied des Bundesrates	13.11.1975 - 3.11.1983

BERNAU Otto, Dr. jur. ÖVP
Geb.: 16. 3.1926, Krems

Leiter d. Wirtschaftsförderungsinstitutes, Langenlois

1943 - 1945 Reichsarbeitsdienst, Militärdienst und Gefangenschaft, Matura, Universität Wien, 1954 - 1962 Auslandsmessereferent der Bundeswirtschaftskammer, 1963 - 1987 Leiter des WIFI NÖ, 1966 - 1980 Landespartei sekretär, 1984 - 1988 Klubobmann, 1981 - 1999 Präsident des Aufsichtsrates der Hypo-Bank.

Abg.	4.12.1969 - 17.11.1988	IX. - XII. GP
------	------------------------	---------------

BERNKOPF Alfons SPÖ
Geb.: 27. 4.1925, Krems

Amtsstellenleiter AK, Zwettl

Volksschule, Unterrealschule in Krems, Berufsschule, 1940 - 1942 Junghelfer bei der Deutschen Reichsbahn, 1942 bei der Deutschen Reichsbahn angestellt, 1947 Eintritt in den Dienst der AK Wien, 1948 überstellt zur AK NÖ, 1950 - 1985 Amtsstellenleiter in Zwettl, 1956 - 1976 Bezirksobmann des ÖGB, 1970 - 1984 Bezirksparteivorsitzender, 1970 - 1984 Mitglied des Landespartei Vorstandes, 1970 - 1980 Gemeinderat.

Abg.	8. 5.1970 - 4.11.1983	IX. - XI. GP
Mitglied des Bundesrates	20.11.1969 - 6. 5.1970	

BICHLER Karl CsP

Geb.: 27. 1.1873, Pöggstall
Gest.: 3. 5.1931, Wien

Pfarrer, Großpertholz

Gymnasium Seitenstetten, Theologische Hochschule St. Pölten, 1895 Priesterweihe, 1902 Pfarrer in Großpertholz, Vorstand der landwirtschaftlichen Genossenschaft von Weitra, Mitglied des Bezirksschulrates Gmünd, Bezirksfürsorge-
rat.

Abg.	11. 5.1921 - 3. 5.1931	I. - II. GP
Abg. zum Nationalrat	6. 7.1923 - 20.11.1923	

BIEDER Leopold SPÖ
Geb.: 30. 9.1921, Kirchbach bei Klosterneuburg
Gest.: 14. 2.1987, Gugging

Diplom-Krankenpfleger, Gugging

Volks- und Bürgerschule, Bäckerlehre, 1939 Ausbildung zum Krankenpfleger, ab 1941 Militärdienst, englische Kriegsgefangenschaft, 1956 Bundesvorsitzender der Spitalsbediensteten in der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, 1967 - 1980 Gemeinderat in Klosterneuburg.

Abg.	3.12.1964 - 4.11.1983	VIII. - XI. GP
------	-----------------------	----------------

BIERBAUM Matthias ÖVP
Geb.: 28.12.1916, Neusiedl/Zaya
Gest.: 24. 8.1995, Neusiedl/Zaya

Bauer, Neusiedl/Zaya

Volksschule in Neusiedl, Bürgerschule in Poysdorf, Landwirtschaftsschule, 1937 - 1945 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1950 Bezirksbauernkammerrat in Zistersdorf, 1955 Landeskammerrat, 1955 Vizebürgermeister, 1960 - 1990 Bürgermeister, 1960 Vizepräsident der Landes-

Landwirtschaftskammer, 1970 - 1985 Präsident, 1966 - 1991 Landesjägermeister, Ökonomierat.

Landesrat 24.10.1966 - 27. 3.1980 VIII. - XI. GP

BILKOVSKY Josef SDAP
Geb.: 27.10.1871
Gest.: 15.10.1940

Weber, Marienthal (Gramatneusiedl)

1918 Gemeinderat, 1919 - 1934 Bürgermeister.

Abg. 24. 3.1926 - 20. 5.1927 I. GP
24. 2.1932 - 21. 5.1932 II. GP

BINDER Franz SPÖ
Geb.: 20. 8.1921, Gansbach
Gest.: 29. 6.1997, Baden

kaufmänn. Angestellter, Enzersdorf/Fischa

Kaufmannslehre, 1940 Arbeitsdienst, 1941 Militärdienst, 1943 - 1946 amerikanische Kriegsgefangenschaft, Schichtführer im Erdölförderbetrieb, 1947 Bauschreiber beim Flughafenbau Schwechat, 1952 - 1962 Bezirksparteisekretär Schwechat, 1950 Vizebürgermeister, 1960 - 1989 Bürgermeister, 1963 - 1972 gf. Obmann und 1972 - 1986 Obmann des sozialistischen Gemeindevertreterverbandes NÖ, 1962 Bezirksparteivorsitzender, 1971 - 1986 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Abg. 4. 6.1959 - 28. 1.1982 VII. - XI. GP
2. Präsident 8. 5.1970 - 28. 1.1982 IX. - XI. GP

BIRBAUMER Rudolf GDVP
Geb.: 11. 4.1876, Linsberg
Gest.: 7. 1.1947, Baden

Hauptschullehrer und Schriftsteller, Wr. Neustadt

Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, ab 1895 Lehrer in Wr. Neustadt, Lichtenwörth, Pottschach, Gloggnitz, Wr. Neustadt, 1913 - 1927 Gemeinderat, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, nach 1932 „trat Birbaumer zu den Hakenkreuzlern über“.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. - II. GP
3. Präsident	20. 5.1927 - 21. 5.1932	II. GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 20. 5.1927	

BIRNER Franz SPÖ
Geb.: 1. 8.1920, St. Veit/Triesting
Gest.: 8. 6.2009, St. Veit/Triesting

Metallschleifer, Amtsstellenleiter, St. Veit/Triesting

Volks-, Bürger- und Berufsschule, Metallschleiferlehre, 1939 Militärdienst, französische Kriegsgefangenschaft, 1947 Färbearbeiter, 1950 Betriebsratsobmann, 1955 Gemeinderat in Berndorf, 1955 AK NÖ, 1959 Amtsstellenleiter der AK NÖ in Baden, 1960 Vizebürgermeister in Berndorf, 1965 - 1980 Gemeinderat in Berndorf.

Abg.	19.11.1964 - 19. 4.1979	VIII. - X. GP
------	-------------------------	---------------

BLABOLIL Franz SPÖ
Geb.: 17.10.1920, Stockerau
Gest.: 16. 9.1992, Stockerau

Metallarbeiter, Sekretär, Stockerau

Volks- und Hauptschule, Maschinenschlosserlehre, 1940 - 1945 Militärdienst, 1950 Stadtrat, 1957 Landessekretär der Gewerkschaft der Metall- und Bergar-

beiter, 1964 - 1970 Vizepräsident der AK NÖ, 1967 3. Vizebürgermeister, 1970 - 1979 Bürgermeister.

Abg. 3.12.1964 - 19. 4.1979 VIII. - X. GP

BLOCHBERGER Franz ÖVP
Geb.: 16.10.1942, Krumbach

Bauer, Königsegg

Landwirtschaftliche Berufsschule und Fachschule, Landwirtschaftsmeister, 1963 Bezirksobmann der ÖJB, 1966 - 1967 Landesobmann des Ländlichen Fortbildungswerkes, 1970 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1975 Gemeinderat in Krumbach, 1980 gf. Gemeinderat in Krumbach, 1985 - 1990 Gemeinderat in Krumbach, 1989 - 2000 NÖ Bauernbundobmann, Ökonomierat, 2000 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg. 4.12.1969 - 29. 1.1981 IX. - XI. GP
Landesrat 22. 1.1981 - 29. 6.2000 XI. - XV. GP

BOGENREITER Engelbert ÖVP
Geb.: 25. 8.1905
Gest.: 16. 6.1957

Bauer, Oberamt bei Gresten

Obmann der Bezirksbauernkammer Gaming, Landeskammerrat, Aufsichtsrat der Newag (heute EVN).

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

BÖHM Gerhard ÖVP
Geb.: 22.12.1935, Krems

Landesbeamter, Klosterneuburg

Volksschule, Gymnasium, Matura, Eintritt in den NÖ Landesdienst, zunächst in der Personalabteilung, dann Personalvertretung, 1981 - 1987 Vorsitzender der Gewerkschaft öffentlicher Dienst in Niederösterreich, 1984 - 1992 Obmann der Zentralpersonalvertretung der nö. Landesbediensteten, 1985 - 1990 Gemeinderat, 1987 - 1997 stv. Obmann der Gewerkschaft öffentlicher Dienst, 1992 - 1998 Klubobmann.

Abg. 4.11.1983 - 16. 4.1998 XII. - XIV. GP

BOHUSLAV Petra, Dr.
Geb.: 24.8.1965, Wien

ÖVP

Managerin, Haschendorf

Wirtschaftsuniversität Wien, 1991 Promotion, 1991 - 1994 Rail Tours Austria, 1995 Rogner International Hotels & Resorts, 1996 Archäologischer Park Carnuntum, 1998 ARGE Donauland, 2001 Congress Casino Baden.

Landesrätin 21.12.2004 - XVI. - GP

BRACHMANN Hans
Geb.: 14.12.1891, Zwentendorf
Gest.: 19. 4.1969, Tulln

SPÖ

Hauptschullehrer, Zwentendorf

Volksschule in Zwentendorf, zwei Klassen Bürgerschule in Tulln, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1914 Lehrbefähigung für den Unterricht an Volksschulen, 1914 - 1918 Militärdienst, 1917 Lehrbefähigung für den Unterricht an Bürgerschulen, Niederösterreichische Lehrerakademie (einige Semester Nationalökonomie), 1923 Bürgermeister von Zwentendorf, 1934 verhaftet (6 Monate), Lehrer, 1934 zwangspensioniert, 1939 - 1944 Militärdienst, Bewirtschaftung eines kleinen Gutes, Mitglied des Landesparteivorstandes und des Bundesparteivorstandes, 1945 einige Monate Vizepräsident des Niederösterreichischen Landesschulrates, 1945 - 1961 Bürgermeister.

Mitglied des Prov. Landes-	17. 7.1945 - 12.12.1945	
ausschusses		
Abg.	5.11.1949 - 16.10.1957	V. - VI. GP
Landesrat	5.11.1949 - 16.10.1957	V. - VI. GP
Mitglied des Bundesrates	19. 5.1926 - 17. 5.1927	
Abg. zum Nationalrat	18. 5.1927 - 17. 2.1934	
	19.12.1945 - 8.11.1949	

BRANDSTETTER Max, Dipl.-Ing. StL
Geb.: 3. 8.1901, Klosterneuburg
Gest.: 30.10.1969

Angestellter, Klosterneuburg
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, humanistisches Gymnasium, Hochschule für Bodenkultur (Landwirtschaft), 1925 Diplomingenieur, 1926 - 1938 Leiter des landwirtschaftlichen Arbeitsamtes für Wien, NÖ und Burgenland; Gemeinderat, 1945 Leiter des Landarbeitsamtes NÖ.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

BREININGER August, Mag. ÖVP
Geb.: 14. 9.1944, Baden

Buch- und Papierhandelskaufmann, Baden

Volksschule, humanistisches Gymnasium, Matura, Buch- und Papierhandelslehre, Universität Wien (einige Semester Jus und Theaterwissenschaft), 1968 Übernahme einer Buchhandlung, 1970 Gemeinderat, diverse Kammerfunktionen, 1975 - 1995 Bundesgremialvorsteher des österr. Papierhandels, 1985 Vizebürgermeister, 1988 - 2007 Bürgermeister, 1989 - 2008 Präsident des Österreichischen Heilbäder- und Kurortverbandes, 1995 - 2000 Präsident der NÖ Gesellschaft für Kunst und Kultur, 1995 - 2000 Vorsitzender des NÖ Musikschulwerkes, 1995 - 2007 Obmann der Tourismusregion „Wienerwald“ und des

Thermenverbandes, 2008 Bühnenreifeprüfung für Schauspiel, 2009 Sponion zum Magister der Philosophie an der Universität Wien, Professor.

Abg. 1.12.1983 - 31. 8.2001 XII. - XV. GP

BREZOVSKY Ernest, Dr. jur. SPÖ
Geb.: 30.11.1927, Untersiebenbrunn
Gest.: 17. 7.2003, Wien

Bundesbeamter, Untersiebenbrunn

Volksschule, Gymnasium Horn, nach Unterbrechung durch Kriegsdienst in Wien abgeschlossen, Universität Wien (Jus, Werkstudent), 1952 Eintritt in das Bundesministerium für soziale Verwaltung, stv. Landesparteivorsitzender, 1965 - 1975 Gemeinderat in Untersiebenbrunn, 1975 Vizebürgermeister in Gänserndorf, 1978 - 1980 Bürgermeister in Gänserndorf, 1980 Gemeinderat in Gänserndorf, Bezirksparteivorsitzender, 1971 - 1979 Klubobmann, steht 1984 mit der naturschutzbehördlichen Bewilligung des geplanten Donaukraftwerkes Hainburg wochenlang im Mittelpunkt der österr. Innenpolitik.

Abg. 19.11.1964 - 19. 4.1979 VIII. - XI. GP
Landesrat 19. 4.1979 - 11. 7.1991 XI. - XIII. GP

BRUCKNER Ignaz ÖVP
Geb.: 8. 4.1938, Scheibbs

Baukaufmann, Purgstall

Volks- und Hauptschule, Lehre als Großhandelskaufmann, 1965 Gemeinderat, 1976 Vizebürgermeister, 1985 - 1998 Bürgermeister.

Abg. 11. 7.1991 - 4. 3.1993 XIII. GP

BRUNNER Franz ÖVP

Geb.: 25. 9.1926, Haag
Gest.: 5. 6.1982, Haag

Bauer, Edelfhof, Post Haag

Volksschule, Hauptschule in Haag, landwirtschaftliche Berufsschule, Weiterbildungskurse, Mitarbeit in der elterlichen Landwirtschaft, 1952 Hofübernahme, 1955 Gemeinderat, 1960 Stadtrat, 1962 - 1982 Vizebürgermeister, 1965 Hauptbezirksparteiobmann, Ökonomierat.

Abg.	19. 11.1964 - 20.11.1969	VIII. GP
Abg. zum Nationalrat	31. 3.1970 - 28. 5.1982	

BRUNNER Maria, siehe **KRAICHEL** Maria

BUCHINGER Hermann SPÖ
Geb.: 20.12.1890, Mödling
Gest.: 11.10.1958

Metallschleifer, Mödling

Volks- und Bürgerschule, Metallschleiferlehre, Betriebsrat und tätig im Republikanischen Schutzbund, 1934 verhaftet, 1945 Bezirksparteivorsitzender, 1954 - 1958 Gemeinderat.

Abg.	12.12.1945 - 12.10.1958	IV. - VI. GP
------	-------------------------	--------------

BUCHINGER Kurt ÖVP
Geb.: 16. 9.1935, Kaidling, Mähren

Bundesbeamter, Retz

1945 vertrieben, Hauptschule Retz, 1949 Österr. Jugendbewegung, 1952 Bezirksobmann, 1956 Eintritt in das Bundesamt für Vermessungswesen, 1959 in der Landesjugendführung, 1962 - 1971 Landesobmann, 1974 - 1994 Landesobmannstellvertreter des ÖAAB, 1980 - 1990 Gemeinderat in Horn, längste Dienstzeit als Landtagsabgeordneter (28 Jahre 7 Monate).

Abg. 19.11.1964 - 7. 6.1993 VIII. - XIII. GP
Obmann des Finanzkontroll- 11. 7.1974 - 7. 6.1993
ausschusses

BUCHINGER Ludwig FPÖ
Geb.: 16.12.1965, Tulln

Selbst.Kaufmann, Tulln

Volks-, Haupt- und Handelsschule in Tulln, Fleischerlehre, 1987 Meisterprüfung, 1990 Gemeinderat, 1995 Stadtrat, 2000 - 2003 Gemeinderat, 1992 Bezirksparteiobmann.

Abg. 28. 6.2001 - 24. 4.2003 XV. GP
Mitglied des Bundesrates 29.10.1999 - 27. 6.2001

BUCHLEITNER Peter ÖVP
Geb.: 3. 5.1933, Wien

Landwirt, Natschbach

1960 Gemeinderat, 1965 gf. Gemeinderat, 1967 Vizebürgermeister, 1970 - 1973 Gemeinderat.

Abg. 11. 7.1974 - 19. 4.1979 X. GP

BURESCH Karl, Dr. jur. CsP
Geb.: 12.10.1878, Groß-Enzersdorf
Gest.: 16. 9.1936, Wien

Rechtsanwalt, Groß-Enzersdorf

Volksschule in Groß-Enzersdorf, Gymnasium in Wien/Döbling, Universität Wien, 1901 Promotion, Rechtsanwalt in Groß-Enzersdorf, 1909 Gemeinderat, 1916 - 1919 Bürgermeister, 1925 - 1932 Aufsichtsratsvorsitzender der Newag,

1929 - 1933 Obmann des christlich-sozialen Abgeordnetenklubs im Parlament,
1936 Gouverneur der Postsparkasse.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Landeshauptmann	9. 6.1922 - 30. 6.1931	I. - II. GP
	21. 5.1932 - 21. 6.1932	III. GP
	23. 6.1932 - 12. 5.1933	III. GP
Bundeskanzler	20. 6.1931 - 20. 5.1932	
Mitglied der Konst. National- versammlung	23. 5.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 2. 5.1934	
Bundesminister für Finanzen	10. 5.1933 - 17.10.1935	
Bundesminister ohne Porte- feuille	17.10.1935 - 30. 1.1936	

CERWENKA Helmut

SPÖ

Geb.: 24. 7.1952, Krems

Leiter der Sonderschule Großweikersdorf, Frauendorf

Pädagogische Ausbildung in Krems, Matura, Lehramtsprüfung für Volksschulen, Ablegung der Lehramtsprüfung für allgemeine Sonderschulen und Logopädie, Sprachheillehrer für den Bezirk Tulln, 1990 - 2005 gf. Gemeinderat, 2005 - 2010 Gemeinderat in Königsbrunn/Wagram, 1991 Bezirksparteivorsitzenderstellvertreter, 1993 Bezirksparteivorsitzender, 1995 - 2008 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes, 1995 1. Landesvorsitzender des Verbandes NÖ Volkshochschulen, 2008 - 2010 Klubobmann.

Abg.	29. 6.1995 - 22. 4.2010	XIV. - XVII. GP
Mitglied des Bundesrates	17. 3.1994 - 28. 6.1995	

CHRISTOPH Franz

SDAP

Geb.: 3.12.1877, Velm

Gest.: 21.12.1946, Brunn am Gebirge

Bahnoberrevident, Maria Enzersdorf

Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, Fachkurse für Verwaltung und Statistik an der Handelsakademie Wien, 1897 - 1899 Lehrer in Stixneusiedl, ab 1900 Bahnbeamter, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1920 - 1921 Landeshauptmannstellvertreter von Niederösterreich-Land,.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Landeshauptmannstv.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 12. 5.1921	
	20. 5.1927 - 24. 4.1931	

CIPIN Alois

ÖVP

Geb.: 28. 5.1913, Wien

Gest.: 22.12.1985, Wien

Gewerkschaftssekretär, Ebreichsdorf

Metallschleiferlehre, wechselte 1934 in den Textilbereich, 1940 - 1946 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, Bezirksparteisekretär, 1947 Gewerkschaftssekretär der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Landesobmann der christlichen Gewerkschafter, Vorstandsmitglied der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter sowie der NÖ Gebietskrankenkasse, 1955 - 1970 Gemeinderat, 1959 - 1974 Vizepräsident der AK NÖ, 1971 - 1974 ÖAAB-Landesobmannstellvertreter.

Abg.	10.11.1954 - 11. 7.1974	VI. - IX. GP
------	-------------------------	--------------

CZERMAK Emmerich, Dr. phil.

CsP

Geb.: 18. 3.1885, Datschitz/Dacice, Mähren

StL

Gest.: 18. 4.1965, Wien

Professor am Realgymnasium, Stockerau

Ständischer Landtag - Vertreter für Wissenschaft und Kunst

Gymnasium Iglau, Universität Wien (Geschichte und Geographie), Promotion 1907, unterrichtete in Stockerau und Krems und ab 1916 ständig in Stockerau, 1921 Gemeinderat, 1927 Vizebürgermeister, 1921 Obmann der Landes-Lehrerernennungskommission und des Christlichsoz. Volksverbandes, 1933 -

1934 Parteiohmann der CsP, 1934 - 1938 Präsident des NÖ Landesschulrates, nach 1945 öffentlicher Verwalter im Versicherungswesen.

Abg.	11. 5.1921 - 30.10.1934	I. - III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938	
Bundesminister für Unterricht	4. 5.1929 - 30. 9.1929	
	30. 9.1930 - 20. 5.1932	

CZERNY Anna

SPÖ

Geb.: 28. 1.1902, Wr. Neustadt

Gest.: 26. 3.1992, Wr. Neustadt

Angestellte, Wr. Neustadt

Entstammt einer kinderreichen Eisenbahnerfamilie, Volks- und Bürgerschule, einjähriger Lehrkurs für Bürotätigkeit, Stenotypistin, 1919 Sozialistische Jugend, Parteiangestellte, dann Kammerangestellte, 1943 gemäßregelt, 1945 ausgebombt, besonders in der soz. Frauenbewegung tätig; 1930 - 1934, 1946 Gemeinderat; 1952 Stadtrat, 1960 - 1965 Gemeinderat.

Abg.	5.11.1949 - 4. 6.1959	V. - VI. GP
Abg. zum Nationalrat	9. 6.1959 - 2. 2.1968	

CZETTEL Hans

SPÖ

Geb.: 20. 4.1923, Wien

Gest.: 27. 9.1980, Ternitz

Maschinenschlosser, Angestellter, Ternitz

Volksschule, Hauptschule, Schlosserlehre, anschließend Werkmeisterschule, 1942 - 1945 Militärdienst, schwer verwundet; Sozialakademie, 1946 Firma Schoeller & Bleckmann in Ternitz, 1948 Beitritt zur SPÖ, 1961 Obmann des Zentralbetriebsrates, Bezirksparteiohmannstellvertreter, 1955 - 1961 Gemeinderat, Obmannstellvertreter des Klubs der sozialistischen Abgeordneten und

Bundesräte im Parlament, 1968 Landesparteivorsitzender, 1969 - 1971 Klubobmann.

Landeshauptmannstv.	13. 2.1969 - 27. 9.1980	VIII. - XI. GP
Abg. zum Nationalrat	18. 3.1953 - 14. 2.1969	
Bundesminister für Inneres	21. 9.1964 - 19. 4.1966	

CZIDLIK Hans SPÖ
Geb.: 8. 1.1909, Neunkirchen
Gest.: 15. 2.1969, Neunkirchen

Angestellter, Vertriebsleiter, Neunkirchen

Volks- und Bürgerschule, Werkmeisterkurs, Firma Semperit, 1930 entlassen, Vertriebsleiter bei Zeitung, 1934 zunächst Flucht, dann Aufbau einer illegalen Parteiorganisation, verhaftet, 2 Jahre Haft, 1938 neuerlich verhaftet, dann bei Firma Semperit, 1945 - 1950 Landesbediensteter, dann Vertriebsleiter der Arbeiter-Zeitung, 1951 Bezirksparteivorsitzender, 1955 - 1967 Stadtrat.

Abg.	23. 6.1960 - 15. 2.1969	VII. - VIII. GP
------	-------------------------	-----------------

DANGL Johann CsP
Geb.: 6. 1.1870, Ornding bei Pöchlarn
Gest.: 27. 1.1944, Melk

Landwirt, Grub, P. Hürm

Volksschule, 1898 Übernahme einer Wirtschaft in Grub, Vizebürgermeister und dann bis 1938 Bürgermeister in Inning, 1920 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. - II. GP
------	-------------------------	-------------

DAUTZENBERG Gerold, Ing.
Geb.: 10. 1.1939, Wien

LIF

Geschäftsführer, Wilhelmsburg

Volksschule, Gymnasium, Fachschule für Gießereitechnik, Auslandspraktika, 1961 Berufseintritt als Gießereileiter, später Generaldirektor der Maschinenfabrik Heid Stockerau, 1983 selbständiger Handelsunternehmer, Fraktionsobmann; gehörte als einziger der drei gewählten Mandatäre seiner Partei bis zum Ende der GP dem LIF an.

Abg.

7. 6.1993 - 16. 4.1998

XIV. GP

DENK Florian
Geb.: 7. 8.1884, Berg
Gest.: 15. 2.1962

ÖVP

Bauer, Berg bei Hainburg

Volksschule, 1924 - 1938 und 1945 - 1950 Bürgermeister, Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Abg.

12.12.1945 - 5.11.1949

IV. GP

DEUSCH Ludwig
Geb.: 13. 2.1925, Burgschleinitz bei Eggenburg
Gest.: 5.10.2008, Eggenburg

SPÖ

Buchhalter, Eggenburg

Volks- und Hauptschule, 1941 dienstverpflichtet, 1943 Reichsarbeitsdienst, dann Militärdienst und Kriegsgefangenschaft bis 1946, Eintritt in den Gemeindedienst, 1970 Gemeinderat, 1970 Stadtrat, 1985 - 1987 Gemeinderat, 1976 Bezirksparteivorsitzender.

Abg. 17.11.1977 - 30.11.1987 X. - XII. GP

DEWANGER Karl StL
Geb.: 1.10.1897, Purkersdorf
Gest.: 19. 5.1944, Graz

Leichenbestattungsunternehmer, Purkersdorf
Ständischer Landtag - Gewerbevertreter

Gymnasium, Universität Wien (Jus), Leichenbestatter, 1932 Vorsteher der Allgemeinen Gewerbe-genossenschaft, schuf eigene Genossenschaft der Bestatter, Bundesinnungsmeister, Geschäftsführender.

Mitglied des Bundesrates 27. 4.1934 - 2. 5.1934
Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
2. Vizepräsident 22.11.1934 - 12. 3.1938

DIENBAUER Josef StL
Geb.: 30. 3.1898, Thomasberg ÖVP
Gest.: 8.12.1986, Neunkirchen

Bauer, Thomasberg, P. Edlitz
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

1916 - 1919 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1924 - 1936 Gemeinderat, 1932 Landeskammerrat, 1936 - 1938 Bürgermeister und Mitglied des Bundeswirtschaftsrates, 1939 gemäßregelt, 1939 - 1940 und 1945 Militärdienst, 1945 - 1972 neuerlich Bürgermeister, Ökonomierat, Ehrenbürger von 25 Gemeinden.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
Abg. 12.12.1945 - 19.11.1964 IV. - VII. GP

DIENSTL Ignaz StL
Geb.: 5. 2.1883, Stögersbach
Gest.: 15. 4.1948, Großhaslau

Landwirt, Großhaslau, Post Zwettl
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

DIESSNER Reinhold SPÖ
Geb.: 19. 6.1896, Nieder-Einsiedl, Böhmen
Gest.: 23. 2.1981, Korneuburg

Eisendreher, Korneuburg

Volks- und Bürgerschule, Schlosserlehre, dann Arbeit in Deutschland, 1915 - 1918 Militärdienst, Arbeit in der Schiffswerft, Entlassung 1923 (wegen gewerkschaftlichen Aktivitäten), 1925 - 1927 und 1931 - 1934 arbeitslos, 1934 mehrere Monate in Haft, dann bis 1937 neuerlich arbeitslos, 1945 - 1946 Vizebürgermeister, dann wegen Problemen mit der russischen Besatzungsmacht für einige Zeit nach Wien übersiedelt.

Abg. 4. 5.1948 - 5.11.1949 IV. GP

DIETRICH Hans ÖVP
Geb.: 20. 7.1919, Aspang
Gest.: 17.12.1987, Wr. Neustadt

Rauchfangkehrermeister, Aspang/Wechsel

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1949 Meisterprüfung, 1956 selbständiger Betrieb, 1955 Gemeinderat, 1962 Vizebürgermeister, Kammerrat, Fachgruppenvorsteher, 1965 Landesinnungsmeister-Stellvertreter, 1968 - 1987 Bürgermeister, Kommerzialrat.

Abg. 19. 11.1964 - 4.11.1983 VIII. - XI. GP

DIRNBERGER Alfred
Geb.: 19. 2.1951, Zwettl

ÖVP

Bankangestellter, Zwettl

Volks-, Haupt- und Handelsschule, seit 1971 Bankangestellter, 1975 - 1980 Landesobmannstellvertreter der JVP, 1975 - 1977 Gemeinderat, 1989 - 1994 Landessekretär des NÖ AAB, 1991 - 2004 Vizepräsident der AK NÖ.

Abg. 4.11.1983 - 24. 4.2003 XII. - XV. GP

DITTELBACH Franz
Geb.: 3. 11.1883, Wien
Gest.: 24.10.1941

SDAP

Bahnmeister, Gloggnitz

Volks- und Bürgerschule, Buchbinderlehre; Militärdienst, 1905 Eintritt in den Bahndienst, Gewerkschafts- und Parteifunktionen, 1918 Gemeinderat, 1919 - 1934 Bürgermeister, 1934 zu 10 Monaten Kerker verurteilt, 1936 Versicherungsvertreter in Wien.

Abg.	14. 9.1922 - 16. 2.1934	I.- III. GP
Obmannstv. des Finanz-	20. 5.1927 - 19. 5.1932	II. GP
kontrollausschusses	5. 7.1932 - 16. 2.1934	III. GP

DOPPLER Helmut
Geb.: 25. 3.1945, Puchberg/Schneeberg

ÖVP

Technischer Angestellter, Pottendorf

Volksschule, Bundesrealschule, Matura, Zentralbesoldungsamt, EDV-Ausbildung, Bundesrechenamt, Leiter der EDV-Arbeitsvorbereitung in der BRZ GmbH, 1980 gf. Gemeinderat, 1985 - 2005 Bürgermeister.

Abg. 4.10.2001 - 6.10.2010 XV. - XVII. GP

DORFMEISTER-STIX Alexandra Désirée, geb. Stix LIF
Geb.: 21. 9.1970, Wien ÖVP

Studentin, Klosterneuburg

Volksschule, Realgymnasium, Universität Wien (Jus), 6.3.1997 Austritt aus dem LIF und Eintritt bei der ÖVP.

Abg. 7. 6.1993 - 16. 4.1998 XIV. GP

DUBOVSKY Robert KPÖ
Geb.: 5. 7.1907, Wien
Gest.: 24. 5.1991, Wien

Werkzeugmacher, Neunkirchen

Volks- und Hauptschule, Lehre, 1933 Beitritt zur KPÖ, nach 1934 mehrmals verhaftet, 1939 - 1944 KZ Buchenwald und Dachau, 1948 - 1963 Landesobmann der kommunistischen Gemeindevertreter, 1954 - 1968 gf. Landesparteiobmann, Aufsichtsrat der Newag (heute EVN).

Abg. 12.12.1945 - 4. 6.1959 IV. - V. GP

DUDA Adolf SDAP
Geb.: 2. 5.1878, Sternberg/Šternberk (Mähren)
Gest.: 27. 5.1940, Wien

Gewerkschaftssekretär, Pottendorf

6 Klassen Volksschule, dann Fachschule für Weberei, arbeitete als Weber und ab 1907 im Arbeitssekretariat Pottendorf, 1904 - 1907 Redakteur der „Gleichheit“ (Wr. Neustadt), ab 1907 bei der Union der Textilarbeiter Österreich, schon 1914 in russische Kriegsgefangenschaft geraten (Sibirien), nach der russischen Revolution Arbeit für deutsche Zeitschrift der Soldatenräte in Moskau, 1919 zurückgekehrt, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1921 Land- und Forstarbeiterverband, 1925 Zentralsekretär.

Abg.	11. 5.1921 - 24. 3.1926	I. GP
Abg. zum Nationalrat	20.11.1923 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 4. 5.1932	

DWORAK Rupert SPÖ
Geb.: 8. 1.1962, Neunkirchen

Angestellter, Ternitz

Volksschule, Bundesrealgymnasium, Matura, Verkaufsleiter, 1988 Gemeinderat, 1991 Stadtrat, 2004 Bürgermeister, 2008 Präsident des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes Niederösterreich, 2011 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. -	GP
------	--------------	--------	----

EBNER Adelheid SPÖ
Geb.: 15.10.1961, Gutenbrunn

Gemeindesekretärin, Gutenbrunn

Volksschule, Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang, Bürokaufmann, 1995 gf. Gemeinderätin, 2000 Bürgermeisterin, 2008 Vizepräsidentin des Verbandes Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ.

Abg.	25. 1.2007 - 10. 4.2008	XVI. GP
Mitglied des Bundesrates	24. 4.2003 - 25. 1.2007	

1.10.2009 -

ECKHART Leopold SPÖ
Geb.: 31. 1.1900, Altenberg
Gest.: 28.11.1974, Zeiselmauer

Eisenbahnpensionist, Zeiselmauer

Volksschule, Maurerlehre, 1916 Eisenbahner, 1918 Militärdienst, Eintritt bei der ÖBB, verschiedene gewerkschaftliche Funktionen, 1943 Gerichtsverfahren wegen politischer Betätigung, 1947 pensioniert, 1945 - 1970 Bürgermeister.

Abg.	5.11.1949 - 10.11.1954	V. GP
	24.10.1957 - 10. 4.1959	VI. GP

EDLINGER Johann CsP
Geb.: 24. 8.1876, Modsiedl
Gest.: 26.12.1964

Wirtschaftsbesitzer, Modsiedl, Post Raabs

Volksschule in Raabs, 1903 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, Gemeinderat, Gründer und Obmann der Spiritusbrennereigenossenschaft Raabs.

Abg.	20. 5.1927 - 21. 5.1932	II. GP
------	-------------------------	--------

EDLINGER Josef ÖVP
Geb.: 4.12.1969, Felling

Landwirt, Felling

Volksschule in Gföhl, Hauptschule in Gföhl, landwirtschaftliche Fachschule in Edelhof, 1988 landwirtschaftlicher Facharbeiter, 1991 Übernahme des elterli-

chen Betriebes, 1995 Forstfacharbeiter, 1996 Forstgarten- und Forstpflegerfacharbeiter, 2007 Fortwirtschaftsmeister, 1995 Gemeinderat in Gföhl, 1997 Stadtrat in Gföhl, 2000 - 2005 Landeskammerrat, 2000 - 2008 Teilbezirksobermann Gföhl, 2005 Gemeinderat in Gföhl, 2005 Obmann der Bezirksbauernkammer Krems.

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

EGERER Maria-Luise, geb. Fuchs ÖVP
Geb.: 14. 9.1945, Ober Grafendorf

Bäuerin, St. Pölten

Volks-, Haupt-, Landwirtschaftliche Fortbildungs- und Hauswirtschaftsschule, 1964 - 1967 im Gastgewerbe tätig, 1967 Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebes, Bezirksbäuerin, Kammerobmannstellvertreterin, Ökonomierat.

Abg. 7. 6.1993 - 24. 4.2003 XIV. - XV. GP

EICHINGER Leopold, Ing. ÖVP
Geb.: 13. 3.1940, Hafnerbach
Gest.: 20.11.2009, Mödling

Landesbeamter, Biedermannsdorf

Volksschule Hafnerbach, Hauptschule Prinzersdorf, 1954 - 1960 im elterlichen Betrieb tätig, 1961 - 1965 Francisco-Josephinum Wieselburg, 1965 Eintritt in den NÖ Landesdienst (Bodenschutz), 1975 - 1992 Bürgermeister, 1985 - 1998 Hauptbezirksparteiobmann.

Abg. 17.11.1988 - 16. 4.1998 XIII. - XIV. GP
3. Präsident 7. 6.1993 - 16. 4.1998 XIV. GP
Mitglied des Bundesrates 25. 9.1985 - 16.11.1988

EIGNER Willibald, Dipl.-Ing. ÖVP
Geb.: 1. 1.1948, Weidling

Architekt, Klosterneuburg

Volks- und Realschule, Matura, Studium der Architektur an der TH Wien, Ziviltechnikerprüfung, eigenes Architekturbüro, 1988 Gemeinderat, 1990 - 2003 und 2010 Stadtrat.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

EITLER Anton StL

Geb.: 8. 4.1882, Traiskirchen

Gest.: 13.12.1957

Weinhauer, Traiskirchen
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Führte im Auftrag der Landes-Landwirtschaftskammer Kellereikurse durch, Gemeinderat, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Organisationen.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

ENDL Johann StL

Geb.: 4. 2.1897, Langenlois

Gest.: 17. 2.1960, Wien

ÖVP

Kellner, Langenlois
Ständischer Landtag - Gewerbevertreter

Mit 14 Jahren Vollwaise, Gastgewerbelehre, 1915 - 1918 Militärdienst, dann einige Zeit im Ausland tätig, schon frühzeitig für den Wintersport engagiert, 1919 Übersiedlung nach Semmering und Gewerkschaftsmitglied, 1934 - 1938 Vizebürgermeister in Semmering, ab 1939 für 9 Monate inhaftiert und dann in Wien tätig; 1941 - 1943 Militärdienst, nach dem 2. Weltkrieg für den Aufbau des ÖAAB engagiert, 1954 - 1959 Kammerrat der AK NÖ, besonders um die Errichtung der gastgewerblichen Berufsschule in Waldegg bemüht.

Abg. 12.12.1945 - 17. 2.1960 IV. - VII. GP

3. Präsident 12.12.1945 - 17. 2.1960 IV. - VII. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages 6. 7.1937 - 12. 3.1938

ENZINGER Amrita, MSc GRÜNE
Geb.: 5.10.1967, Knittelfeld

Umweltmanagerin, Deutsch-Wagram

Volksschule und Hauptschule Knittelfeld, HAK Judenburg, HAS Knittelfeld, Aufbaulehrgang HAK Klagenfurt, 2007 Master of Science (Umwelt und Management), 2002 Gemeinderätin, 2005 - 2008 Vizebürgermeisterin, 2008 - 2009 Stadträtin, 2009 - 2011 Gemeinderätin.

Abg. 2.10.2008 - XVII. - GP

ERBER Anton ÖVP
Geb.: 2. 4.1968, Rogatsboden

Angestellter, Purgstall

Pflichtschulen, Schule für Fremdenverkehr, Konzessionsprüfung Gastgewerbe, 1989 - 1992 JVP-Bezirksobmann, 1995 - 2001 JVP-Landesobmann, 2005 - 2010 Gemeinderat.

Abg. 16. 4.1998 - XV. - GP

ERNECKER Josef ÖVP
Geb.: 20. 3.1895, Klosterneuburg
Gest.: 25. 8.1960, Schwechat

Amtsleiter, Schwechat

Pflichtschulen, 1912 - 1915 „Bote für den Städtewahlkreis Klosterneuburg, Korneuburg, Krems, Stein und Stockerau“, 1915 - 1918 Militärdienst (Rechnungsunteroffizier), 1918 - 1921 kfm. Angestellter, 1925 - 1939 Arbeitsamt, 1947 - 1959 Leiter der Außenstelle Schwechat des Landesarbeitsamtes.

Abg. 5.11.1949 - 10.11.1954 V. GP

ERNST Franz Johann (Josef ?) CsP
Geb.: 29. 3.1869, Wiesmath
Gest.: 30.12.1946

Bauer, Wiesmath

Volksschule, landwirtschaftliche Fortbildungskurse, 1902 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1902 Gründer der örtlichen Raiffeisenkasse und 1912 - 1937 deren Obmann, Funktionär mehrerer landwirtschaftlichen Organisationen und Genossenschaften, 1906 Gemeinderat, 1929 Bürgermeister.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP

ETLINGER Karl CsP
Geb.: 13.12.1895, Zehetgrub StL
Gest.: 14. 4.1959, Scheibbs ÖVP

Bauer, Altenhof bei Steinakirchen am Forst

Sechsklassige Volksschule in Steinakirchen am Forst, landwirtschaftliche Fachschule, Landwirt, Ökonomierat, 1917 - 1918 Militärdienst, 1919 - 1925 Führer des Reichsbundes der katholischen-deutschen Jugend Österreichs, 1924 - 1938 und 1945 - 1959 Bürgermeister von Außeroachsenbach, 1945 - 1950 Obmann der Bezirksbauernkammer und des Bezirksbauernrates Scheibbs.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP
12.12.1945 - 10.11.1954 IV. - V. GP
Mitglied des Bundesrates 10.11.1954 - 14. 4.1959

FAHRNBERGER Ludwig
Geb.: 23. 6.1904, Göstling/Ybbs
Gest.: 31. 1.1997

ÖVP

Bauer, Stixenlehen bei Göstling

Volksschule, Gebirgsbauernschule Gaming, bis 1937 am elterlichen Hof tätig, 1943 - 1946 Militärdienst und englischer Kriegsgefangenschaft, 1948 - 1950 und 1965 - 1970, Gemeinderat, 1950 - 1965 Vizebürgermeister, 1957 - 1972 Bezirksbauernkammerobmann, diverse Funktionen in bäuerlichen bzw. landwirtschaftlichen Organisationen, Ökonomierat.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

FALMBIGL Georg
Geb.: 27. 2.1877, Großinzersdorf
Gest.: 1.11.1962

CsP

Bauer, Großinzersdorf bei Zistersdorf

Volksschule, Winzerschule Mistelbach, Übernahme des elterlichen Betriebes, 1924 Gemeinderat, 1929 - 1938 Bürgermeister, Funktionär mehrerer landwirtschaftlicher Genossenschaften.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP

FARTHOFER Erich
Geb.: 27. 4.1951, Wiehalm

SPÖ

Bundesbahnbediensteter, Schwarzenau

Pflichtschulen, Maschinenschlosserlehre, Meisterprüfung, Lokomotivführer, 1980 - 1990 Bezirkseinsatzleiter der Volkshilfe, 1980 gf. Gemeinderat, 1990 -

1995 Gemeinderat, 1983 Bezirksparteivorsitzender, 1990 Kammerrat der AK NÖ, Vorstandsmitglied der Volkshilfe NÖ.

Abg.	21. 6.1999 - 24. 4.2003	XV. GP
Mitglied des Bundesrates	15. 5.1986 - 21. 6.1999	
Abg. zum Europ. Parlament	1. 1.1995 - 11.11.1996	

FASAN Martin, Mag. phil
Geb.: 9. 2.1959, Wien

GA, GRÜNE

AHS-Lehrer, Neunkirchen

Volksschule, AHS, Universität Wien (Geschichte, Leibeserziehung), 1985 Gemeinderat, 1990 - 2000 Stadtrat, unterrichtet seit 1988 in Wr. Neustadt, 2000 Gemeinderat, 2010 Vizebürgermeister.

Abg.	16. 4.1998 - 1.10.2008	XV. – XVII. GP
------	------------------------	----------------

FASS Andreas
Geb.: 17. 5.1889
Gest.: 27. 6.1951, Neunkirchen

StL

Schlosser, Neunkirchen
Ständischer Landtag - Vertreter für Industrie und Bergbau

Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938
------------------------------	-------------------------

FEHRINGER Alois
Geb.: 17. 3.1917, Amstetten
Gest.: 22. 7.1960, Amstetten

ÖVP

Gemeindeangestellter, Amstetten

Aus kinderreicher Eisenbahnerfamilie stammend, im christlichen Jugendorganisationen tätig, Matura, dann beim Reichsautobahn-Vermessungsdienst, 1947 Gemeinderat, 1950 - 1955 2. Vizebürgermeister, 1955 Gemeinderat, 1959 - 1960 1. Vizebürgermeister.

Abg. 5.11.1949 - 4.6.1959 VI. GP

FEURER Werner SPÖ
Geb.: 27. 4.1944, Ternitz

Gemeindebeamter, Ternitz

Volks-, Haupt-, Berufsschule, 1964 Eintritt bei Stadtgemeinde, 1977 Stadtamtsdirektor, 1993 Gemeinderat, 1993 - 2004 Bürgermeister.

Abg. 24. 1.1985 - 24. 4.2003 XII. - XV. GP

FICHTINGER Karl ÖVP
Geb.: 20.11.1923, Langschlag
Gest.: 1. 12.1996

Bauer, Ottenschlag

Volksschule, Ackerbauschule Edelhof, 1942 - 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, seit 1949 selbständiger Bauer, 1950 - 1980 Gemeinderat, 1960 - 1985 Obmann der Bezirksbauernkammer, 1980 - 1985 Vizebürgermeister, diverse Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ökonomierat.

Abg. 19.11.1964 - 20.11.1969 VIII. GP

FICKER Friedrich
Geb.: 21.12.1905
Gest.: 28. 1.1989

SPÖ

Werkmeister d. landwirtschaftlichen Genossenschaft, Gänserndorf

1934 verhaftet, 1945 - 1950 Gemeinderat, 1946 auch Bürgermeister (von der russischen Besatzungsmacht ein- und abgesetzt).

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

FIDESSER Erich
Geb.: 22. 1.1939, Hollabrunn

ÖVP

Privatangestellter, Zellerndorf

Matura 1957, Bautechniker, 1965 Gemeinderat, 1980 Vizebürgermeister, 1981 - 1985 Gemeinderat, 1965 - 1968 Landessekretär der Jungen ÖVP, 1968 - 1971 Sekretär des NÖ ÖAAB, 1968 - 1972 Bundesobmannstellvertreter der Jungen ÖVP, 1971 - 1976 Landesobmann der Jungen ÖVP, 1971 - 1980 Bezirksparteiobmann, 1974 - 1986 Landesvorsitzenderstellvertreter des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes, 1980 - 1993 Hauptbezirksparteiobmann, maßgeblich am Aufbau beteiligt und von 1980 - 2002 Geschäftsführer des NÖ Hilfswerkes und von 1988 - 1998 Bundesvorsitzender des Österr. Hilfswerkes, 1996 Vorsitzender des Hilfswerk Austria.

Abg. 11. 7.1974 - 7. 6.1993 X. - XIII. GP

FIGL Leopold, DDDr. h. c. Dipl.-Ing.
Geb.: 2.10.1902, Rust im Tullnerfeld
Gest.: 9. 5.1965, Wien

ÖVP

Agraringenieur, Bauernbunddirektor

Volksschule, Gymnasium in St. Pölten, Hochschule für Bodenkultur in Wien, Direktor des NÖ Bauernbundes, 1934 - 1938 Mitglied des Österreichischen Bundeswirtschaftsrates, 1935 Reichsbauernbunddirektor, 1938 - 1943 in mehreren Konzentrationslagern interniert, 1943 Bauingenieur bei einer niederösterreichischen Baufirma, 1944 - 1945 unter Hochverratsanklage, Mitbegründer der ÖVP, 1945 - 1951 Bundesparteiobermann, 1959 - 1965 Landesparteiobermann, 1962 - 1964 auch Klubobmann, 1952 Ehrenring des Landes NÖ.

Landeshauptmann	1. 5.1945 - 15.10.1945	
	31. 1.1962 - 9. 5.1965	VII. - VIII. GP
Abg. zum Nationalrat	19.12.1945 - 9. 5.1965	
Staatssekretär ohne Portefeuille	27. 4.1945 - 20.12.1945	
Bundeskanzler	20.12.1945 - 2. 4.1953	
Bundesminister für die auswärtigen Angelegenheiten	26.11.1953 - 9. 6.1959	
Präsident d. Nationalrates	9. 6.1959 - 5. 2.1962	

FINDEIS Hermann SPÖ
Geb.: 27. 6.1950, Hardegg

Polizeibeamter, Laa/Thaya

Volks- und Hauptschule, kfm. Lehre, kfm. Angestellter, Zollwachebeamter, Gendarmeriebeamter, 1990 Gemeinderat, 1993 Stadtrat, 1993 Zweiter Vizebürgermeister, 2008 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes, 2010 Erster Vizebürgermeister.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. - GP
------	--------------	-----------

FINDER Heinrich ÖVP
Geb.: 4. 7.1886
Gest.: 4. 7.1958

Schlosser, Neunkirchen

Volks- und Bürgerschule, Schlosserlehre, 1909 Eintritt bei Firma Semperit, tätig in der christlichen Gewerkschaft, 1914 - 1918 Militärdienst, 1934 - 1938 Betriebsratsobmann, 1938 verhaftet, 1945 Vizebürgermeister, 1950 - 1955 Stadtrat.

Abg. 12. 12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

FISCHER Alois
Geb.: 2. 7.1881
Gest.: 12. 6.1945

CsP
StL

Wirtschafts-, Mühlen- und Elektrizitätswerkbesitzer, Mittergraben
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volks- und Bürgerschule, errichtete bei seiner Mühle ein E-Werk zur Versorgung von 6 Gemeinden, 1912 - 1938 Bürgermeister, Bezirksbauernratsobmann.

Abg. 11. 5.1921 - 30.10.1934 I. - III. GP
1. Präsident 30. 9.1931 - 30.10.1934 II. - III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
Präsident 22.11.1934 - 12. 3.1938

FISCHER Johann
Geb.: 15. 1.1876, Kropfdorf
Gest.: 26.11.1954, St. Veit an der Gölsen

CsP

Bauer, Obergegend/St. Veit an der Gölsen

1904 Übernahme des elterlichen Betriebes („Mosergut“), Gründer der Wassergenossenschaft St. Veit an der Gölsen und der „Gölsen-Elektrizitätswerke“, 1909 - 1914 Gemeinderat, Bezirksbauernratsobmann, 1922 - 1927 Kammerrat, Obmann der NÖ Landwirtschaftskrankenkasse.

Abg. 20. 5.1927 - 30.10.1934 II. - III. GP

Mitglied des Bundesrates 23. 12.1922 - 20. 5.1927

FISCHER Julius, Dr. jur. SDAP
Geb.: 10. 6.1882, St. Pölten
Gest.: 5. 9.1943, New York

Rechtsanwalt, St. Pölten

1907 Promotion an der Universität Wien, Stadtrat für Finanzen, 1934 verhaftet und im Anhaltelager Wöllersdorf, November 1938 aus rassischen Gründen neuerlich verhaftet und zum Verkauf seines Hauses gezwungen, 1939 über Paris in die USA emigriert.

Abg. 7.10.1926 - 20. 5.1927 I. GP

FRAISSL Johann ÖVP
Geb.: 5.12.1910, Wien
Gest.: 6. 3.1997, Straßhof

Erdölarbeiter, Straßhof

Volks- und Bürgerschule, 1926 - 1935 Gärtner, dann Hilfsarbeiter und Kraftfahrer, 1939 - 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1947 Kraftfahrer, 1953 Eintritt in den ÖAAB, diverse Parteifunktionen, 1959 - 1970 Kammerrat der AK NÖ, 1960 - 1970 Gemeinderat.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

FREIBAUER Edmund, Mag. phil. ÖVP
Geb.: 20. 2.1937, Ringelsdorf

AHS-Direktor, Mistelbach

Volksschule Ringelsdorf, Gymnasium Gänserndorf, Universität Wien (Mathematik, Physik), ab 1960 Unterricht in Wr. Neustadt, Gänserndorf, Mistelbach; 1966 Gemeinderat, 1970 Stadtrat, 1972 Vizebürgermeister, 1975 - 1989 Bürgermeister, 1977 - 1980 AHS-Direktor, 1980 - 2000 Hauptbezirksparteiobmann von Mistelbach, 1988 - 1992 Klubobmann, 1988 - 1992 Obmann des NÖ Gemeindevertreterverbandes der ÖVP, 1996 - 2012 Obmann des NÖ Seniorenbundes, Hofrat, 2012 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	4.12.1979 - 22.10.1992	XI. - XIII.	GP
	16. 4.1998 - 10. 4.2008	XV. - XVI.	GP
Präsident	16. 4.1998 - 10. 4.2008	XV. - XVI.	GP
Landesrat	22.10.1992 - 16. 4.1998	XIII. - XIV.	GP

FRIEWALD Rudolf
Geb.: 8. 5.1961, Wien

ÖVP

Landwirt, Pixendorf

Volksschule, Untergymnasium, Francisco-Josephinum, Landwirtschaftliche Fachschule Tulln und Landwirtschaftliche Berufsschule Laa/Thaya, Landwirtschaftsmeister, arbeitete einige Zeit in Australien, 1985 Bezirksbauernkammerat, 1986 Landesobmannstellvertreter der Jungen ÖVP, 1990 - 1995 und 1998 Gemeinderat in Michelhausen, 2000 Vizebürgermeister, 2003 Bürgermeister.

Abg.	19. 4.1990 - 10. 4.2008	XIII. - XVI.	GP
------	-------------------------	--------------	----

FUCHS Josef
Geb.: 11.12.1898, Neunkirchen
Gest.: 5. 1.1979, Neunkirchen

SPÖ

Angestellter, Ternitz

Metallarbeiter, bereits 1913 der sozialdemokratischen Arbeiterjugend beigetreten, 1916 Gewerkschaftsmitglied, 1924 - 1934 Betriebsratsobmann bei Schoeller-Bleckmann Stahlwerke AG Ternitz und Gemeinderat, dann mehrere Monate

arbeitslos, 1939 - 1940 Militärdienst, dann Industriearbeiter, 1945 ÖGB-Bezirkssekretär Neunkirchen, 1948 - 1964 Präsident der AK NÖ, Mitglied der Landesexekutive NÖ des ÖGB und Vorstandsmitglied der Landesparteileitung.

Abg. 10.11.1954 - 19.11.1964 VI. - VII. GP

FÜRST Franz SPÖ
Geb.: 10. 9.1920, Wr. Neudorf
Gest.: 29. 4.2005, Wr. Neustadt

Kaufmann, Wr. Neudorf

Volks-, Haupt- und Handelsschule, Verkäufer, 1939 - 1945 bei Reichsarbeitsdienst und Luftwaffe, russische Kriegsgefangenschaft, 1945 - 1952 beauftragter Dienststellenleiter der Gemeinde Wien in Wr. Neudorf, nach der Rückgliederung an NÖ 1955 - 1990 Bürgermeister.

Abg. 20.11.1969 - 4.11.1985 IX. - XII. GP

FUX Anton SPÖ
Geb.: 18. 1.1923, Hohenau

Maschinenschlosser, Hohenau

Volks- und Hauptschule, 1941 - 1942 dienstverpflichtet, dann Militärdienst, englische Kriegsgefangenschaft, 1947 Zuckerfabrik Hohenau, Betriebsrat, 1960 Gemeinderat, 1967 - 1987 Bürgermeister.

Abg. 8. 4.1976 - 13.11.1986 X. - XII. GP

GABMANN Ernest ÖVP
Geb.: 19. 4.1949, Amaliendorf

Geschäftsführer, Schrems

Volksschule, Untergymnasium, Handelsschule, 1967 Eintritt in den elterlichen Betrieb, 1983 - 1989 Landesobmann der Jungen Wirtschaft, 1984 gf. Gesellschafter bis zum Eintritt in die NÖ Landesregierung, 1985 - 1989 Gemeinderat, 1999 - 2000 gf. Obmann des Wirtschaftsbundes NÖ, 1999 - 2000 Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ, 2009 - 2011 Vorstand Flughafen Wien AG, Kommerzialrat.

Abg.	17.11.1988 - 22.10.1992	XIII. GP
Landesrat	22.10.1992 - 21.12.2004	XIII. – XVI. GP
Landeshauptmannstv.	21.12.2004 - 26. 2.2009	XVI. - XVII. GP

GALLEN Franz

SDAP

Geb.: 27. 7.1877, Mähr. Ostrau
Gest.: 1. 4.1959, Imbach

Bundesbahnspektor i. R., Zellerndorf

Volks-, Unterrealschule und Handelsakademie in Wien, 1897 zur Nordwestbahn, 1910 - 1923 Stationsvorstand in Zellerndorf, gewerkschaftlich tätig, 1919 Gemeinderat, 1924 pensioniert, Förderer zahlreicher kultureller Aktivitäten.

Abg.	14. 9.1922 - 21. 5.1932	I. - II. GP
------	-------------------------	-------------

GANSCH Leopold, Ing.

ÖVP

Geb.: 13.10.1940, Scheibbs

Landwirt, Scheibbs

Volks- und Hauptschule, Landwirtschaftliche Fachschule, Meisterprüfung, Ingenieur-Prüfung Wieselburg, seit 1965 Betriebsführer eines landwirtschaftlichen Betriebes, 1965 - 1970 Gemeinderat in Scheibbsbach, 1970 Stadtrat in Scheibbs, 1980 Vizebürgermeister, 1980 Stadtparteiobmann, 1983 - 2007 Bürgermeister, 1990 - 1993 Landeskammerrat, Ökonomierat.

Abg.	7. 6.1993 - 24. 4.2003	XIV. - XV. GP
------	------------------------	---------------

GARTNER Franz
Geb.: 3.2.1950, Baden

SPÖ

Angestellter, Oeynhausen

Volksschule, Hauptschule, Kochlehre, Küchenleiter, 1980 - 1990 Gemeinderat in Alland, 1990 Gemeinderat in Traiskirchen, 1995 Stadtrat, 2001 Vizebürgermeister.

Abg.

24. 4.2003 -

XVI. - GP

GASSELICH Anton, Dr. phil
Geb.: 22. 3.1888, Lasee
Gest.: 9. 2.1953, Wien

GDVP

Lehrer in Wien, wohnhaft in Lasee.

Volksschule, Lehrerbildungsanstalt Strebersdorf, Eintritt in den Schuldienst, nebenbei Studium an der Universität Wien, Lehramt für Mittelschulen, seit 1923 dem Landbund verpflichtet, Mitglied des Bundesvorstandes des VdU (Verband der Unabhängigen, kandidierte bei Wahl als Wahlpartei der Unabhängigen WdU), 1920 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg.

11. 5.1921 - 20. 5.1927

I. GP

Abg. zum Nationalrat (WdU)

8.11.1949 - 9. 2.1953

GASSNER Josef
Geb.: 26. 7.1890, Sigmundsherberg
Gest.: 22. 8.1969, Sigmundsherberg

SDAP
SPÖ

Schaffner der ÖBB, Sigmundsherberg

Volks- und Bürgerschule, Eisenbahndienst, 1910 Vertrauensmann, 1918 Militärdienst, 1918 - 1934 Gemeinderat in Sigmundsherberg, 1934 - 1936 und neuerlich 1938 und wieder 1944 Haft, Bezirksparteivorsitzender, 1945 - 1962 Bürgermeister.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
	12.12.1945 - 6.11.1954	IV. - V. GP
Mitglied des Bundesrates	20. 5.1927 - 17. 2.1934	

GATTERBURG Alexander, Graf StL
Geb.: 15. 6.1893
Gest.: 27. 4.1968

Gutsbesitzer, Retz
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Seit 1914 Besitzer der Güter Retz und Zwölfaxing, Oberleutnant der Reserve, 1939 verhaftet.

Mitglied d. Ständ. Landtages 17. 5.1935 - 12. 3.1938

GAUSTERER Franz ÖVP
Geb.: 16. 2.1931, Grimmenstein
Gest.: 6. 7.2012, Wr. Neustadt

Nebenerwerbslandwirt, Grimmenstein

Volks- und Hauptschule, ab 1954 selbständiger Bauer, 1960 - 1979 gf. Gemeinderat, 1962 Lagerhausangestellter, 1965 Obmannstellvertreter und 1985 Obmann der Bauernkammer Aspang, 1975 - 1986 Bezirksparteiobmann, 1979 - 1990 Gemeinderat, Ökonomierat.

Abg. 15.10.1987 - 17.11.1988 XII. GP

GEBERT Richard SPÖ
Geb.: 8.10.1939, Mannersdorf

Gemeindesekretär, Schwadorf

Pflichtschule, Handelsschule, kfm. Angestellter, 1959 - 1964 Sekretär der SJ NÖ und 1964 - 1968 der SJÖ, 1968 - 1972 Gf. des Österr. Jugendherbergsverbandes, Gemeindesekretär, 1965 Gemeinderat, 1967 - 2008 Bürgermeister.

Abg. 26. 4.1995 - 7.11.2002 XIV. - XV. GP
Abg. zum Nationalrat 26. 2.1992 - 6.11.1994

GENNER Laurenz KPÖ
Geb.: 5. 8.1894, Irnfritz
Gest.: 11. 7.1962, Wien

Redakteur, Groß-Siegharts

Pflichtschulen, 1917 - 1924 Redakteur der „Arbeiter-Zeitung“, Schriftsteller, Landwirt, 1934 Haft und dann bei den Revolutionären Sozialisten aktiv, 1938 Wechsel zur Kommunistischen Partei, 1938 - 1940 Haft, 1946 - 1954 Mitglied des Politbüros und des Zentralkomitees der KPÖ, 1957 Austritt aus der KPÖ.

Abg. 12.12.1945 - 10.11.1954 IV. - V. GP
Landeshauptmannstv. 15.10.1945 - 12.12.1945
Landesrat 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP
Landesrat („beratendes Mitglied“) 18.11.1949 - 10.11.1954 V. GP
Abg. zum Nationalrat 10. 5.1932 - 17. 2.1934

Geb.: 13. 6.1916, Pillichsdorf
Gest.: 29.10.1990, Bad Hall

Bauer und Weinbauer, Pillichsdorf

1939 - 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1946 Gemeinderat, 1947 - 1965 Vizebürgermeister, 1950 - 1970 Bezirksbauernkammerobmann, 1965 Vorsitzender des Landesausschusses NÖ der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, zahlreiche Funktionen in landwirtschaftlichen Organisationen und Genossenschaften, Ökonomierat.

Abg. 20.11.1969 - 19. 4.1979 IX. - XI. GP

GLANINGER Anton ÖVP
Geb.: 5. 3.1888, Scharleith
Gest.: 9. 3.1954, Loosdorf

Bauer, Loosdorf

Handelsschule, Ackerbauschule, 1912 Erwerb eines landwirtschaftlichen Betriebes und Milchhandel, 1914 - 1918 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1923 Eröffnung eines Molkereibetriebes, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1934 - 1938 Bezirksführer der Vaterländischen Front, Ökonomierat.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

GOLDSCHMIDT Johann StL
Geb.: 9. 4.1894, Wr. Neustadt
Gest.: 23.12.1962, Wr. Neustadt

Bäckermeister, Wr. Neustadt
Ständischer Landtag - Gewerbevertreter

Ab 1913 Funktionär der Christlichsoz. Partei, 1928 - 1938 Gemeinderat, 1938
verhaftet, 1935 - 1938 und 1945 - 1956 Vizebürgermeister, 1960 Ehrenbürger.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

GÖSTL Matthias CsP
Geb.: 7. 8.1868, Laa/Thaya
Gest.: 6. 4.1927, Laa/Thaya

Tischlermeister und Wirtschaftsbesitzer, Laa an der Thaya

6 Klassen Volksschule, 3-jähriger Gehilfen- und Meisterkurs an der Staatsge-
werbeschule Wien, 1903 - 1915 Vorsteher der Baugewerbegegenseinschaft,
1908 - 1914 Obmann des gewerblichen Fortbildungsschulrates Laa, 1919 -
1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, Vizebürgermeis-
ter, Obmann des Bezirksbauernrates, 1926 - 1927 Bürgermeister.

Abg. 11. 5.1921 - 6. 4.1927 I. GP

GÖTZL Otto ÖVP
Geb.: 4.11.1886, Ferschnitz
Gest.: 20.11.1960, Amstetten

Kaufmann, Amstetten

Aus einer Kaufmannsfamilie, 1900 - 1903 Lehrzeit in Linz, 1912 Übernahme
des elterlichen Geschäftes, 1914 Militärdienst, 1920 Rückkehr aus russischer
Kriegsgefangenschaft; Gründungsmitglied der Wirtschaftsführenden, Obmann
der Sektion Handel der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für NÖ.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

GRABENHOFER Anton
Geb.: 4. 1.1895, Karlsdorf
Gest.: 30. 7.1967, Obritz

SPÖ

Bauer, Karlsdorf

Volksschule, Bürsten- und Pinselmacherlehre, 1919 - 1952 selbständiger Meister, 1924 - 1934 Gemeinderat, 1943 - 1945 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1946 - 1957 Bürgermeister in Pfaffenberg, Obmannstellvertreter des Arbeitsbauernbundes.

Abg. 18.10.1951 - 4. 6.1959 V. - VI. GP

GRABNER Ludwig
Geb.: 8.8.1898
Gest.:

StL

Schlosser, Berndorf
Ständischer Landtag - Vertreter für Industrie und Bergbau

War nur 1933 - 1938 in Berndorf wohnhaft, vorher und nachher in St. Pölten.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

GRAF Josef
Geb.: 6.7.1912, Gänserndorf
Gest.: 2.7.2000, Mistelbach

SPÖ

Hauptschullehrer, Gänserndorf

Volksschule, Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt Wien, Matura, Gelegenheitsarbeiter, Pädagogisches Institut Wien, 1932 - 1933 Hauptschullehrerprüfung, Berufseintritt, 1939 - 1945 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1951 Hauptschullehrer in Gänserndorf, 1955 - 1978 Bürgermeister.

Abg. 13.10.1960 - 1. 4.1976 VII. - X. GP
Mitglied des Bundesrates 24. 4.1958 - 4.10.1960

GRAF Kathi (Katharina) SDAP
Geb.: 24. 2.1873, Capodistria (Istrien)
Gest.: 8.11.1936, Amstetten

Gattin eines Bahnbeamten, Amstetten

6 Klassen Volksschule, nach dem Ersten Weltkrieg Leiterin der sozialdemokratischen Frauenorganisation in NÖ, 1919 - 1921 Abgeordnete zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1919 - 1934 Gemeinderat.

Abg.	11. 5.1921 - 16. 2.1934	I. - III. GP
Mitglied des Bundesrates	25. 7.1922 - 15. 9.1922	

GRAFENEDER Willi SPÖ
Geb.: 25. 4.1907
Gest.:

Parteisekretär, Neunkirchen

1948 nach Frankfurt/Main verzogen.

Abg.	12.12.1945 - 7. 7.1948	IV. GP
------	------------------------	--------

GRANDL Franz ÖVP
Geb.: 21. 3.1954, Klein-Durlas

Land- und Forstwirt, Michelbach

Pflichtschule, Berufs- und Fachschule für Land- und Forstwirtschaft, Forstfacharbeiterprüfung, 1988 Gemeinderat, 1990 gf. Gemeinderat, 1990 Kammerrat der Bezirksbauernkammer St. Pölten, 1994 - 2010 Bürgermeister.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. - GP
------	--------------	-----------

GRATZER Bernhard
Geb.: 17. 6.1956, Schwanenstadt

(FPÖ)

Berufsoffizier, Münchendorf

Volksschule, Gymnasium, Matura, Theresianische Militärakademie, 1979 Leutnant, 1979 - 1984 Batteriekommandant und Lehroffizier an der Artillerieschule Baden, 1979 - 1983 Mitglied im Dienststellenausschuss der 1. Panzergrenadierdivision Baden, 1984 - 1986 Kabinett des Bundesministers für Landesverteidigung, 1987 Referent in der Abteilung Militärische Gesamtplanung (MGP), 1987 Mitglied im Zentralkomitee beim Bundesministerium für Landesverteidigung, 1985 Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Freiheitlicher Heeresangehöriger (AFH), 1987 - 1991 Bundesvorsitzender der Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freiheitlicher (AUF), 1988 Mitglied des Landesparteivorstandes, 1990 Landesparteiobmannstellvertreter, 1992 - 1998 Landesparteiobmann, 1993 - 1998 Klubobmann, 1995 - 1997 Gemeinderat.

Im Zuge der „Rosenstingl-Affäre“ wurden gegen ihn gerichtliche Erhebungen eingeleitet. Er erklärt am 13.5.1998 seinen Mandatsverzicht per 5.6.1998. Am 29.5.1998 hebt der Landtag auf Ersuchen des Landesgerichtes für Strafsachen seine Immunität auf und stimmt einer Hausdurchsuchung und der Verhaftung zu. Am 2.6.1998 bei Rückkehr aus dem Urlaub verhaftet, widerruft er seinen Mandatsverzicht (von der Landeswahlbehörde am 8.6.1998 anerkannt), am 15.6.1998 enthaftet. Aus der FPÖ ausgeschlossen. 14.1.1999 Landesparteiobmann der Partei „Die Demokraten“.

Abg.	7. 6.1993 - 24. 4.2003	XIV. - XV. GP
Abg. zum Nationalrat	5.11.1990 - 7. 6.1993	

GRATZER Franz, Ing.
Geb.: 28. 1.1952, Waidhofen/Ybbs

SPÖ

HTL-Lehrer, Hollenstein/Ybbs

Volksschule, Hauptschule, HTL, Matura, Techniker, HTL-Lehrer, 1978 Gemeinderat, 1988 Vizebürgermeister, 1996 Bürgermeister.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. - GP
------	--------------	-----------

GRESSL Franz
Geb.: 20. 1.1936, Ritzenberg

ÖVP

Bauer, Ritzenberg

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftliche Fachschule Pyhra, 1966 selbständiger Bauer, Bauernbundobmann und Bezirksparteiobmann Mank, 1970 Gemeinderat, 1975 - 1980 gf. Gemeinderat in Ritzengrub, 1980 Vizebürgermeister, 1985 - 1995 Gemeinderat in Mank, 1978 - 1997 Obmann der Bezirksbauernkammer Mank, Ökonomierat.

Abg. 4.11.1983 - 7. 6.1993 XII. - XIII. GP

GRUBER Franz
Geb.: 10.11.1888
Gest.: 2. 3. 1949, in russ. Haft

SPÖ

Werkmeister, Greinsfurth bei Amstetten

Maschinenschlosserlehre, wegen politischer Tätigkeit verhaftet, arbeitete dann in Deutschland und Südamerika, trat in Argentinien in die Armee ein und wurde Oberleutnant, 1914 - 1917 Militärdienst in Österreich, 1927 - 1933 Bezirksparteisekretär, 1929 - 1933 Bürgermeister von Mauer bei Amstetten, 1934 und später mehrmals verhaftet, 1945 KZ Mauthausen.

Übte 1945 kurzfristig die Funktion eines Bezirkshauptmannes in Amstetten aus. Wurde am 13. Juli 1946 in seiner Wohnung mit seiner Tochter Martha von der russischen Besatzungsmacht verhaftet und verschleppt. Beide wurden wegen Spionage zu 10 Jahren Haft verurteilt. Er verstarb an den Folgen einer Gallenblasenoperation, seine Tochter konnte 1953 wieder heimkehren. Sein Tod wurde den österreichischen Behörden erst im November 1955 mitgeteilt. Sein Mandat wurde ihm bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode freigehalten, und auch für die Landtagswahl 1949 scheint er noch in der Kandidatenliste auf.

Fast gleichzeitig wie er wurde auch der Abg. Ferdinand Riefler verschleppt.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

GRUBER Karl

SPÖ

Geb.: 10. 6.1929, Herzogenburg
Gest.: 5. 4.2011, St. Pölten

Modelltischler, St. Pölten

Pflichtschule, Modelltischlerlehre, 1945 Volkssturm, 1945 Eintritt in die SJ, 1948 - 1958 SJ-Bezirksobmann, 1949 von der russischen Verwaltung der Firma Voith entlassen, 1952 Bezirksparteisekretär und 1955 - 1959 Gemeinderat in Scheibbs, 1960 Übersiedlung nach St. Pölten, 1967 Mitglied des Landespartei-vorstandes.

Abg. 4.12.1969 - 16. 4.1998 IX. - XIV. GP

GRÜNZWEIG Leopold SPÖ
Geb.: 24.12.1923, Freundorf
Gest.: 17. 6.2003, Tulln

Hauptschullehrer, Sieghartskirchen

Volksschule Freundorf, Hauptschule Tulln, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1942 - 1946 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1947 Lehrbefähigungsprüfung für Volksschulen, 1950 Lehrbefähigungsprüfung für Hauptschulen, 1951 Hauptschullehrer, 1955 - 1976 Gemeinderat, 1960 - 1969 Vorsitzender des Verbandes NÖ Volkshochschulen, 1963 - 1969 Vizepräsident des Landesschulrates, 1969 Hauptschuldirektor in Sieghartskirchen, 1970 - 1972 Bürgermeister, 1980 Landesparteivorsitzender, 1985 Ehrenvorsitzender der SPÖ NÖ.

Abg. 4. 6.1959 - 21.11.1969 VII. - IX. GP
Landesrat 20.11.1969 - 9.10.1980 IX. - XI. GP
Landeshauptmannstv. 9.10.1980 - 14. 5.1986 XI. - XII. GP

GUTSCHER Roman ÖVP
Geb.: 4. 8.1897, Sieghartskirchen
Gest.: 11. 4.1967, Tulln

Bauer, Sieghartskirchen

Fünfklassige Volksschule, eine Klasse Bürgerschule, Realgymnasium, Matura, 5 Semester Hochschule für Bodenkultur, 1915 - 1918 und 1939 - 1943 Militärdienst, 1920 Übernahme der väterlichen Landwirtschaft, 1922 Kammerrat in der Bezirksbauernkammer Tulln, 1925 Gemeinderat von Sieghartskirchen, 1930 Vizebürgermeister, 1947 -1964 Bürgermeister, 1956 - 1961 Aufsichtsrat der Länderbank, Bezirksparteiobmann, Ehrenbürger, Ökonomierat.

Abg.	2. 6.1950 - 10.11.1954	V. GP
	19. 6.1962 - 19.11.1964	VII. GP
Mitglied des Bundesrates	4. 6.1959 - 19. 6.1962	

HABERL Johann CsP
 Geb.: 27.12.1876, Weinpolz
 Gest.: 1.12.1962, Waidhofen/Thaya

Gasthofbesitzer, Waidhofen an der Thaya

Nach der Volksschule im elterlichen Betrieb tätig, 1908 Erwerb eines Gasthauses in Waidhofen/Thaya, 1914 - 1918 dienstverpflichtet, Gründer und Obmann der landwirtschaftlichen Genossenschaft Waidhofen/Thaya, während der NS-Zeit vorübergehend in Haft, 1922 - 1938 und 1945 Obmann der Bezirksbauernkammer, 1934 - 1938 Bürgermeister, 1945 - 1950 Vizebürgermeister, Ehrenbürger.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
------	-------------------------	-------

HABERLER Wolfgang FPÖ
 Geb.: 31.10.1964, Neunkirchen

Angestellter, Wr. Neustadt

Volks- und Hauptschule, Gymnasium, Drogistenlehre, Angestellter, 1981 - 1986 Bezirksobmann des Ringes Freiheitlicher Jugend, 1986 - 1994 Bezirksparteiobmann, 1990 Gemeinderat, 2000 Stadtrat, 2005 Gemeinderat, Landesobmann der Freiheitlichen Arbeitnehmer.

Abg.	7. 6.1993 - 30. 9.2002	XIV. -XV. GP
------	------------------------	--------------

HABERZETTL Oswald, Dr. med. ÖVP
Geb.: 6. 6.1892, Engelhaus/Andelská' Hora (Böhmen)
Gest.: 31.12.1981, Zwettl

Zahnarzt, Zwettl

Volksschule, Gymnasium in Böhm. Krumau, Universität Wien (Medizin), 1919
Promotion, 1923 - 1928 Vertreter der Niederösterreichischen Ärztekammer im
Bezirk Zwettl, 1927 - 1932 Gemeinderat, 1935 Medizinalrat, 1957 Obermedizi-
nalrat, 1959 - 1966 Mitglied des Landessanitätsrates für Niederösterreich, 1955
- 1969 Vizepräsident und dann Präsident des Landesverbandes vom Roten
Kreuz für Wien und Niederösterreich, 1961 - 1969 Vizepräsident der Österrei-
chischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, Ehrenbürger.

Abg.	5.11.1949 - 4. 6.1959	V. - VI. GP
Mitglied des Bundesrates	25. 1.1960 - 19.11.1964	

HACKL Kurt, Mag. ÖVP
Geb.: 13. 9.1966, Wien

Unternehmer, Wolkersdorf

Volksschule, Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Studium der Publizistik
und Kommunikationswissenschaften, Diplomierter Kommunikationskaufmann,
1992 - 1994 parlamentarischer Mitarbeiter von Vizekanzler a.D. Dipl.-Ing. Rieg-
ler, 1994 - 1995 Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Schulungswesen in der
Sozialversicherungsanstalt der Bauern, 1995 geschäftsführender Gesellschaf-
ter der Fullservice-Werbeagentur mentor communications Werbeagentur
GmbH, 1995 Gemeinderat, 2000 Stadtrat; 2009 Vizebürgermeister.

Abg.	10. 4.2008 -	XVII. - GP
------	--------------	------------

HAFENECKER Christian FPÖ
Geb.: 11. 8.1980, Mödling

Pressereferent, Kaumberg

Hauptschule Hainfeld, Militärrealgymnasium Wr. Neustadt, Lehrausbildung zum Landmaschinentechniker, Berufsreifeprüfung Tourismusschule St.Pölten, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, 2000 Gemeinderat, 2001-2003 Landesobmann Stv. des RFJ Niederösterreich, 2003-2005 gf. Bezirksparteiobmann, 2005 Bezirksparteiobmann, 2006 gf. Gemeinderat.

Abg. 1. 7.2010 - XVII - GP

HAGER Karl SPÖ
Geb.: 27. 2.1938, Pöchlarn
Gest.: 24. 3.2010, Scheibbs

Bezirksstellenleiter AK, Wieselburg

Pflichtschulen, Fachschule für Maschinenbau an der Bundesgewerbeschule Mödling, ab 1955 bei der Firma Wüster (Kaltwalzwerk) als Facharbeiter und Werkmeister tätig, 1976 Bezirksstellenleiter der in Scheibbs, 1965 Gemeinderat, 1969 Vizebürgermeister, 1986 - 1997 Bürgermeister, 1987 - 1997 Bezirksparteivorsitzender.

Abg. 1.12.1987 - 7. 6.1993 XII. - XIII. GP
Mitglied des Bundesrates 7. 6.1993 - 31.12.1997

HAINISCH Edmund ÖVP
Geb.: 11. 2.1895, Stockerau
Gest.: 1. 2.1985, Tulln

Buchhändler, Stockerau

1914 - 1918 Militärdienst (mehrfach verwundet), 1938 verhaftet, dann Militärdienst, 1947 - 1970 Gremialvorsteher NÖ für den Buch- und Papierhandel, 1947 - 1960 Kammerrat der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Kommerzialrat.

Abg. 5.11.1949 - 4. 6.1959 V. - VI. GP

HALLER Hermann, Ing.
Geb.: 22. 2.1962, Wien

ÖVP

Landwirt und Weinhauer, Enzersfeld

Volksschule Enzersfeld, Hauptschule Korneuburg, Francisco-Josephinum, 1990
Gemeinderat, 1995 gf. Gemeinderat.

Abg.	22. 2.2007 -	XVI. GP
Mitglied des Bundesrates	24. 4.2003 - 22. 2.2007	

HALLER Johann
Geb.: 19. 6.1883, Oberlaa bei Wien
Gest.: 9. 5.1949

CsP
StL
ÖVP

Gastwirt und Bauer, Sollenau

Gastgewerbelehre, im Ersten Weltkrieg in russischer Kriegsgefangenschaft,
nach der Rückkehr Niederlassung in Sollenau, 1938 verhaftet.

Abg.	21. 5.1932 - 30.10.1934	III. GP
Landesrat	15.12.1933 - 22.11.1934	III. GP
	12.12.1945 - 9. 5.1949	IV. GP
Landesrat - Ständ. Landtag	22.11.1934 - 12. 3.1938	

HANDLER Georg
Geb.: 25. 2.1908, Neunkirchen
Gest.: 24. 2.1973, Wien

StL

Drechslergehilfe, Wr. Neustadt

Ständischer Landtag - Gewerbevertreter

Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 27. 4.1937
------------------------------	-------------------------

HANDLER Hermann

CsP

Geb.: 8.12.1882, Lichtenegg

Gest.: 26.12.1968, Lichtenegg

Wirtschaftsbesitzer, Lichtenegg

Volksschule, landwirtschaftliche Kurse, Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 50 Jahre (!) Obmann der Raiffeisenkasse, 1919 Gemeinderat, 1932 - 1938 Bürgermeister, Ehrenbürger.

Abg.	10.11.1926 - 20. 5.1927	I. GP
	17. 9.1929 - 21. 5.1932	II. GP

HANS Ilse

FPÖ

Geb.: 19. 1.1957, Mödling

Ordinationshilfe, Mödling

Matura, 1983 Mitgründerin der VGÖ, 1987 Wechsel zur FPÖ.

Abg.	17.11.1988 - 14.10.1992	XIII. GP
------	-------------------------	----------

HARSIEBER Isidor

ÖVP

Geb.: 19. 8.1891, Kranichberg

Gest.: 20.12.1964

Bauer, Gloggnitz

Volksschule, landwirtschaftliche Fachschule Feldsberg, 1913 - 1918 Militärdienst und italienischer Kriegsgefangenschaft, 1926 Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes, 1923 Gemeinderat, 1934 - 1938 Bürgermeister, 1945 - 1960 Vizebürgermeister, 1946 Bezirksbauernobmann, 1947 - 1951 Bezirksparteiobmann, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ökonomierat.

Abg.	19. 5.1949 - 5.11.1949	IV. GP
------	------------------------	--------

HARTMANN Eduard, Dipl.-Ing.
Geb.: 3. 9.1904, Laxenburg
Gest.: 14.10.1966, Wien

ÖVP

Direktor des NÖ Bauernbundes, Laxenburg

Volksschule, humanistisches Gymnasium, Hochschule für Bodenkultur in Wien (Agraringenieur), in der Österreichischen Land- und Forstwirtschaftsgesellschaft tätig ab 1927, beim Aufbau der Niederösterreichischen und Steirischen Landeslandwirtschaftskammer beteiligt, 1946 - 1966 Direktor des NÖ Bauernbundes (Nachfolger von Figl), Kammeramtsdirektor-Stellvertreter der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Hauptreferent für Agrarpolitik bei der Bundesparteileitung der ÖVP, Generalanwalt für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen, 1965 - 1966 Landesparteiobmann. Auf seine Initiativen sind das österr. Landwirtschaftsgesetz und der Grüne Plan zurückzuführen, Ökonomierat.

Landeshauptmann	16. 6.1965 - 14.10.1966	VIII. GP
Abg. zum Nationalrat	8.11.1949 - 27. 3.1963	
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft	16. 7.1959 - 2. 4.1964	

HASLINGER Josef
Geb.: 2. 8.1889, Reinprechtspölla
Gest.: 7. 1.1974

ÖVP

Landwirt, Reinprechtspölla

Volksschule, 1910 - 1918 Militärdienst, 1919 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1924 - 1938 und 1945 Gemeinderat, 1945 - 1960 Bezirksbauernkammerobmann, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ehrenbürger.

Abg.	29. 9.1948 - 5.11.1949	IV. GP
------	------------------------	--------

HAUER Hermann ÖVP
Geb.: 5. 9.1964, Puchberg am Schneeberg

IT-Koordinator, Puchberg am Schneeberg

Volks- und Hauptschule, HTL Mödling Fachrichtung Hochbau, EDV-Ausbildung, 1984 - 1986 Bautechniker, 1986 Straßenbauabteilung 4, 1986 - 1987 Finanzamt Neunkirchen, 1987 Amt der NÖ Landesregierung, 2004 Bezirksparteiobmann der ÖVP Neunkirchen.

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

HAUFEK Alfred SPÖ
Geb.: 31. 5.1933, Ruders

Angestellter, Heidenreichstein

Volks- und Hauptschule, Metallarbeiter, 1956 Eintritt bei der AK NÖ, 1957 - 1960 Landesobmann der Gewerkschaftsjugend, 1960 Gemeinderat, 1965 Vizebürgermeister, 1966 - 1991 Bürgermeister, 1967 - 1979 Bezirksstellenleiter, 1987 - 1995 Landesobmann des Verbandes Sozialistischer Gemeindevertreter, 1987 - 1995 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Abg. 19. 4.1979 - 1.12.1987 X. - XII. GP
2. Präsident 1.12.1987 - 15.12.1994 XII. - XIV. GP

HÄUSER Robert SDAP
Geb.: 12. 4.1882, Wien
Gest.: 23. 7.1926

Magazinsdiener der Südbahn, Leobersdorf-Siebenhaus

Volksschule, Bäckerlehre, Militärdienst, Angestellter der Südbahn.

Abg. 11. 5.1921 - 23. 7.1926 I. GP

HAUTZ Pauline, geb. Hirt SDAP
Geb.: 11. 3.1880
Gest.: 20. 6.1934, Wr. Neustadt

Beamtin, Wr. Neustadt

1919 - 1930 Gemeinderätin.

Abg. 7.10.1926 - 20. 5.1927 I. GP

HECHENBLAICKNER Franz SPÖ
Geb.: 15. 8.1896, Wien
Gest.: 19. 7.1987, Hirtenberg

Elektrotechniker, Hirtenberg

Volks-, Bürger- und Fachschule, 1917 - 1919 Militärdienst und italienische Kriegsgefangenschaft, seit 1919 Gewerkschafts- und Parteimitglied, 1950 gf. Gemeinderat, 1952 Sekretär des ÖGB Bezirk Baden, 1962 - 1970 Vizebürgermeister.

Abg. 19. 4.1956 - 19.11.1964 VI. - VII. GP

HEIN Robert SDAP
Geb.: 21.11.1895, Rottenschachen/Böhmen
Gest.: 8.12.1981

Fachlehrer, Klosterneuburg

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt, 1914 Eintritt in den Schuldienst, 1927 - 1934 Lehrervertreter beim Landesschulrat, 1934 verhaftet und Ende Juli 1934 pensioniert, 1944 verhaftet, 1945 wieder in den Schuldienst übernommen, 1946 Titelverleihung „Hauptschuldirektor“, 1963 Professor.

Abg. 21. 5.1932 - 16. 2.1934 III. GP

HEINDL Dietrich, Ing. ÖVP
Geb.: 27. 5.1942, Klosterneuburg

Berufsschuldirektor, Königstetten

HTL, Matura, Eintritt in den NÖ Landesdienst, 1969 Landesschulrat für NÖ, Direktor der Berufsschule Stockerau, 1975 Gemeinderat, 1977 - 1992 Bürgermeister.

Abg. 15.12.1988 - 7. 6.1993 XIII. GP

HEINISCH-HOSEK Gabriele SPÖ
Geb.: 16.12.1961, Guntramsdorf

Lehrerin, Guntramsdorf

Volksschule, Hauptschule, Oberstufengymnasium (Matura), Pädagogische Akademie in Baden, Lehramtsprüfung für Hauptschulen (Deutsch und Bildnerische Erziehung), Lehramtsprüfung für Sonderschulen für Schwerhörige und Gehörlose, 1983 - 1984 Mitarbeiterin in der Wiener Spielzeugschachtel, 1983 - 1984 Mitarbeiterin der Volkshochschule Mödling, 1985 - 2002 Schwerhörigenlehrerin, 1990 Gemeinderätin, 1995 gf. Gemeinderätin, 2002 Bezirksfrauenvorsitzende der SPÖ Mödling, 2009 Bundesfrauensekretärin der SPÖ.

Landesrätin 10. 4.2008 - 2.12.2008 XVII. GP
Abg. zum Nationalrat 29.10.1999 - 8. 4.2008
Bundesministerin ohne Portefeuille 2.12.2008 - 21.12.2008

Bundesministerin für Frauen
und öffentlichen Dienst 21.12.2008 -

HEINZ Josef StL
Geb.: 11. 3.1884, Stallbach
Gest.: 8. 5.1971, Stallbach

Landwirt in Kasten
Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, 1912 - 1938 Gemeinderat, Ortsbauernratsobmann, 1950 - 1960
Bürgermeister.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

HEITZINGER Johann CsP
Geb.: 2. 5.1879, Wels
Gest.: 12. 9.1947, St. Pölten
StL

Lokomotivführer, St. Pölten

Volksschule, Bürgerschule, Gewerbeschule, 1896 Eintritt in den Dienst der k.k.
Staatsbahn (Schlossergehilfe, Lokomotivführer, Maschinenmeister), Sekretär
der christlichen Arbeitervereine und Gewerkschaften im Viertel ober dem Wien-
erwald, Gemeinderat, 1919 - 1920 Abgeordneter zum Landtag von Niederöster-
reich-Land.

Landesrat	13. 3.1934 - 22.11.1934	III. GP
Landesrat - Ständ. Landtag	22.11.1934 - 12. 3.1938	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 1.10.1930	
	2.12.1930 2. 5.1934	

HELM Hans

SPÖ

Geb.: 16. 7.1903, Traismauer
 Gest.: 22. 9.1993, Herzogenburg

Privatangestellter, Traismauer

Volksschule, 1918 Berufseintritt, Färbereiarbeiter, ab 1918 diverse politische Funktionen, 1934 verhaftet, 1942 - 1945 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1950 Gemeinderat und Vizebürgermeister, 1952 - 1972 Bürgermeister.

Abg. 19.11.1964 - 20.11.1969 VIII. GP

HELMER Oskar

SDAP

Geb.: 16.11.1887, Gattendorf (Burgenland)
 Gest.: 13. 2.1963, Wien

SPÖ

Schriftsetzer, Redakteur, Wr. Neustadt

Pflichtschulen, Schriftsetzerlehre, Redakteur in Leipzig, Wr. Neustadt und Wien; 1914 - 1919 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1919 Landessekretär der SDAP, 1918 - 1927 Gemeinderat in Wr. Neustadt, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1923 - 1934 Mitglied des Parteivorstandes der SDAP, 1934 - 1935 in Haft, ab 1935 im Versicherungswesen tätig, 1938 und 1944 mehrmalige Gestapohaft, 1945 - 1957 Landespartei-vorsitzender, 1945 - 1959 Vorsitzender-Stellvertreter des Parteivorstandes der SPÖ, 1959 Präsident der Österreichischen Länderbank, 1952 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	11. 5.1921 - 16. 2.1934	I. - III. GP
Landesrat	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Landeshauptmannstv.	20. 5.1927 - 16. 2.1934	III. GP
	1. 5.1945 - 12.12.1945	
Abg. zum Nationalrat	19.12.1945 - 9. 6.1959	
Mitglied des Bundesrates	4. 6.1959 - 15. 6.1959	
Unterstaatssekretär im Staatsamt für Inneres	27. 4.1945 - 20.12.1945	
Bundesminister für Inneres	20.12.1945 - 16. 7.1959	

HENSLER Friedrich
Geb.: 1. 7.1949, Wien

ÖVP

Landwirt, Hollern

Volks- und Hauptschule, Salesianer Fachschule, 1975 Gemeinderat, 1985 gf. Gemeinderat, 1995 - 1997 Vizebürgermeister, 1997 - 2008 gf. Gemeinderat, 2008 - 2010 Gemeinderat, 2010 gf. Gemeinderat, 1996 Landesobmann der Maschinenringe, 1998 Hauptbezirksparteiobmann, 1999 Bezirksbauernratsobmann, 2000 Bundesobmannstv. der Maschinenringe.

Abg.	24. 4.2003 - 10. 4.2008	XVI. GP
Mitglied des Bundesrates	16. 4.1998 - 23. 4.2003	
	10. 4.2008 -	

HERZIG Ernst
Geb.: 11. 5.1943, Wien

ÖVP

Kfm. Angestellter, Breitenfurt

Volksschule, hum. Gymnasium, Maturaschule, div. Kurse zum Bilanzbuchhalter, 1962 Ennser Zuckerfabrik, 1975 Gemeinderat, 1985 - 2012 Bürgermeister.

Abg.	24. 4.2003 - 10. 4.2008	XVI. GP
------	-------------------------	---------

HESS Hans
Geb.: 27. 3.1873, Wien
Gest.: 29. 7.1928

CsP

Kaufmann, Inzersdorf an der Traisen

Volksschule, Norbertinum Preßbaum, Handelsschule, 1894 - 1897 Militärdienst, 1913 - 1922 Bürgermeister, tätig in landwirtschaftlichen Genossenschaften, tödlich verunglückt.

Abg.	19. 5.1926 - 29. 7.1928	I. - II. GP
------	-------------------------	-------------

HESS Josef Anton CsP
Geb.: 13. 3.1871, Bernhardstal
Gest.: 30.11.1936

Landwirt, Bernhardstal

Volksschule, Gymnasium, höhere landwirtschaftliche Lehranstalt Mödling, Hochschule für Bodenkultur, arbeitete mehrere Jahre im Ackerbauministerium, 1906 Übernahme des väterlichen Hofes, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

HEURAS Johann, Mag. ÖVP
Geb.: 8.10.1957, Preinsbach (Amstetten)

HTL-Lehrer, St. Peter in der Au

AHS Seitenstetten, Universität Wien (Mathematik, Geschichte, Physik), 1981 HTL Waidhofen/Ybbs, 1991 Gemeinderat, 1995 Vizebürgermeister, 1997 - 2009 Bürgermeister, 2006 - 2009 Vizepräsident des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP.

Abg.	16. 4.1998 - 26. 2.2009	XV. - XVII.	GP
	28. 4.2011 -	XVII. -	GP
2. Präsident	28. 4.2011 -	XVII. -	GP
Landesrat	26. 2.2009 - 27. 4.2011	XVII.	GP

HIEZ Johann CsP
Geb.: 16.12.1869, Prellenkirchen
Gest.: 10. 4.1936

Fleischhauer, Hainburg an der Donau

Volksschule, Fleischhauer- und Gastgewerbelehre, Gründer der christl. soz. Frauenorganisation in Hainburg.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

HILGARTH Josef ÖVP
Geb.: 23.10.1898, Atzgersdorf bei Wien
Gest.: 12.10.1975, Mödling

Bezirksschulinspektor, Mistelbach

Lehrerbildungsanstalt Wien, Volksschullehrer in Erlaa und Hürm, Bürgerschullehrer in Atzgersdorf, 1934 - 1938 Bürgermeister in Atzgersdorf, 1938 verhaftet und wehrunwürdig erklärt, 1944 - 1945 Bezirksschulinspektor von Hollabrunn und Mistelbach, 1962 - 1964 Klubobmann, Landes- und Bundesobmann der Lehrersektion des ÖAAB.

Abg. 5.11.1949 - 19.11.1964 V. - VII. GP
Landesrat 24. 1.1963 - 19.11.1964 VII. GP
Obmann des Finanzkontrollausschusses 17. 2.1955 - 24. 1.1963 VI. - VII. GP

HILLER Franz ÖVP
Geb.: 25. 6.1948, Unterstinkenbrunn

Landwirt, Hanfthal

Volks- und Hauptschule, 1976 - 1980 Hauptbezirksobmann der JVP, 1977 - 1997 Bezirksbauernratsobmann, 1980 Bezirksbauernkammerobmann.

Abg. 9. 4.1981 - 10. 4.2008 XI. - XVI. GP

Pflichtschulen, AHS, Matura, 1983 - 1989 ÖGB-Jugendreferat, Bundesjugendsekretär der FCG, 1989 ÖGB-Redakteur, 1989 FCG-Pressereferat, 1995 ÖAAB-Bezirksobmann, FCG Bundespressesprecher, 1999 Präsident des Eishockey-Landesverbandes, 2003 Gemeinderat, 2003 Bürgermeister.

Abg. 16. 4.1998 - XV. - GP

HIRMANN Emmerich, Dipl.-Ing. ÖVP

Geb.: 1.11.1899, Korneuburg

Gest.: 15.11.1995

Gutsverwalter, Blaustauden, Bez. Mistelbach

Volks- und Mittelschule, Hochschule für Bodenkultur, 1917 - 1918 Militärdienst, Gutsverwalter, 1922 - 1927 Hohenauer Zuckerfabrik, 1927 - 1933 Stift Melk, dann wieder Hohenauer Zuckerfabrik, 1947 - 1950 Gemeinderat in Wulzeshofen, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1962 - 1970 Oberkurator der Landeshypothekenanstalt, Ökonomierat.

Abg. 5.11.1949 - 19.11.1964 V. - VII. GP

HIRSCH Rudolf ÖVP

Geb.: 24.11.1903

Gest.: 19. 8.1984, Stockerau

Schuhmachermeister, Stockerau

Pflichtschulen, Schuhmacherlehre, selbständiger Meister, Militärzeit und Kriegsgefangenschaft, 1945 - 1946 wie schon vor dem Krieg Berufsschullehrer, 1948 Gemeinderat, 1950 Landesinnungsmeister, 1950 Stadtrat, 1959 - 1975 2. Vizebürgermeister, Kommerzialrat.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP
Landesrat 28. 1.1960 - 24. 1.1963 VII. GP

Landeshauptmannstv. 24. 1.1963 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

HLAWATI Franz, Dr. phil. StL
Geb.: 1.10.1868, Bernhardsthal
Gest.: 26. 7.1940, Wien

Prälat, Wien
Ständischer Landtag - Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften

1893 Priesterweihe, 1895 Studienpräfekt in Hollabrunn, 1896 Kooperator in St. Augustin/Wien, 1901 Promotion zum Dr. phil, 1903 Professor für Physik und Mathematik am Theresianum, 1912 Hofkaplan, 1920 Rektor der Burgkapelle, 1921 Kanonikus von St. Stephan/Wien.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

HOBIGER Sepp (Josef) ÖVP
Geb.: 1. 3.1920, Eichberg
Gest.: 3. 9.1975, Eichberg

Bauer, Eichberg, P. Weitra

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftliche Kurse, 1955 Gemeinderat, 1967 - 1970 Vizebürgermeister.

Abg. 10.11.1954 - 4. 6.1959 VI. GP
10. 3.1960 - 19.11.1964 VII. GP

HÖBINGER Johann Lb
Geb.: 18. 2.1874, Kleinwaldhers
Gest.: 8. 7.1946, Kleinwaldhers

Wirtschaftsbesitzer, Kleinwaldhers

Zweiklassige Volksschule Mönichreith, 1904 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1915 - 1916 Militärdienst, 1922 Obmannstellvertreter der Bezirksbauernkammer.

Abg. 20. 5.1927 - 21. 5.1932 II. GP

HÖCHTL Leopold CsP
Geb.: 22. 4.1870, Edelbach
Gest.: 19. 2.1947, Gars am Kamp

Wirtschaftsbesitzer, Edelbach

Volksschule, Ackerbauschule Edelhof, Unteroffizier, 1896 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1900 - 1922 Bürgermeister, Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Bezirksbauernkammerobmann.

Abg. 20. 5.1927 - 30.10.1934 II. - III. GP
Mitglied der Konst. Nationalversammlung 4. 3.1919 - 9.11.1920
Abg. zum Nationalrat 10.11.1920 - 18. 5.1927

HOFBAUER Johann, Ing. ÖVP
Geb.: 24. 1.1950, Kleinpertholz

Laborleiter, Gmünd

Volks- und Hauptschule, Francisco-Josephinum Wieselburg, Matura, 1971 berufstätig bei Intern. Atomenergiebehörde, Bank, Agrarindustrie, Laborleiter des Milchprüfungs NÖ, 1991 Gemeinderat, 1994 Bezirksparteiobmann, 2008 Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes.

Abg. 7. 6.1993 - XIV. - GP

HOFER Walter, Ing.

SPÖ

Geb.: 29. 3.1940, Neufeld/Leitha

Gest.: 18. 3.2004, Pottendorf

Arbeitsinspektor, Ebenfurth

Volksschule, Gymnasium, HTL (Maschinenbau), Matura, 1970 Gemeinderat, 1973 Stadtrat, 1975 Gemeinderat, 1980 - 1993 Bürgermeister, 1993 Gemeinderat, Bezirksobmann des Gemeindevertreterverbandes.

Abg. 7. 6.1984 - 25. 1.1996 XII. - XIV. GP

HOFFINGER Georg

ÖVP

Geb.: 25. 9.1941, Großebersdorf

Kaufmann, Großebersdorf

Volks-, Haupt- und Handelsschule, Mitarbeit im elterlichen Betrieb, 1966 Übernahme, 1970 Gemeinderat, 1971 - 1988 Bürgermeister, mehrere Kammerfunktionen, 1998 - 1999 Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ, Kommerzialrat.

Abg. 4.11.1983 - 16. 4.1998 XII. - XIV. GP

HOFMACHER Ignaz

ÖVP

Geb.: 7. 9.1950, Waidhofen/Ybbs

Landwirt, Waidhofen/Ybbs

Volks-, Haupt- und landwirtschaftliche Berufsschule, Metallarbeiter, 1987 gf. Gemeinderat, 1992 - 2008 Vizebürgermeister, Ökonomierat.

Abg. 10.11.1994 - 10. 6.2007 XIV. - XVI. GP

HÖFINGER Konrad, Dr. med. et Dr. phil. NSDAP
Geb.: 10. 9.1886, Langenlois
Gest.: 20. 9.1938

Wirtschaftsbesitzer, Gobelsburg

Universität Wien, Erwerb einer Landwirtschaft, im Ersten Weltkrieg in russischer Gefangenschaft, Bauernschaftsführer in Langenlois, ab 1933 nurmehr Weinbauer, zwischen 1933 und 1936 mehrmals verhaftet.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

HÖFINGER Vinzenz, Dkfm. ÖVP
Geb.: 6.11.1928, St. Pölten

Kaufmann, St. Pölten

Nach Unterbrechung durch Kriegsdienst 1948 Matura, Hochschule für Welt-handel, 1952 Diplomkaufmann, 1954 Eintritt in den väterlichen Betrieb, 1960 Gemeinderat, 1970 Stadtrat, 1972 - 1979 Gemeinderat, 1980 - 1986 Präsident und 1990 - 1995 Vizepräsident der NÖ Handelskammer, 1985 - 1993 Obmann des NÖ Wirtschaftsbundes, Kommerzialrat.

Abg. 10. 7.1975 - 17.11.1988 X. - XII. GP
Landesrat 15. 5.1986 - 22.10.1992 XII. - XIII. GP

HÖGER Ernst SPÖ
Geb.: 30. 8.1945, Berndorf

Landessekretär der Gewerkschaft Metall, Bergbau, Energie NÖ, Berndorf

Volks- und Hauptschule, Werkzeugmacherlehre, 1965 Betriebsrat, 1970 Bezirkssekretär der Gewerkschaft Metall, Bergbau, Energie; 1972 Gemeinderat, 1975 - 1982 Stadtrat, 1978 Landessekretär, 1983 Vorsitzender der Landesexekutive des ÖGB NÖ, 1985 - 1998 Landespartei-vorsitzender und stv. Bundespartei-vorsitzender, 1999 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	19. 4.1979 - 9.10.1980	XI. GP
Landesrat	9.10.1980 - 15. 5.1986	XI. - XII. GP
Landeshauptmannstv.	15. 5.1986 - 18.11.1999	XII. - XV. GP

HÖLLER Hans

CsP

Geb.: 18.11.1883, Bruch b. Stephanshart
 Gest.: 2. 5.1963, Amstetten

Bankdirektor, Amstetten

Volks- und Ackerbauschule, 1904 - 1907 Militärdienst, 1909 Eintritt bei der Amstettner Sparkasse, 1914 - 1917 neuerlich Militärdienst, ab 1922 im Landesfeuerwehrrat tätig, 1924 Gemeinderat, 1925 Vizebürgermeister, sehr engagiert für die Freiwilligen Feuerwehren, 1934 - 1938 und 1945 Bürgermeister, bis 1958 neuerlich bei der Sparkasse tätig; März - August 1938 in Haft, dann Angestellter der Diözesanverwaltung, 1947 - 1950 Vizebürgermeister, 1950 Gemeinderat, 1955 - 1958 1. Vizebürgermeister.

Abg.	11. 5.1921 - 30.10.1934	I. - III. GP
------	-------------------------	--------------

HOLLER Josef

CsP

Geb.: 10. 8.1875, Tattendorf
 Gest.: 27. 7.1929

Wirtschaftsbesitzer, Tattendorf

Volksschule, Militärdienst, Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1904 Bürgermeister, führte Grundzusammenlegungen durch, gründete eine Milch-, eine Weinbau- und eine Brennereigenossenschaft, Bezirksbauernkammerobmann, Ökonomierat.

Abg.	20. 5.1927 - 27. 7.1929	II. GP
------	-------------------------	--------

HÖLLIGE Josef

StL

Geb.: 31.10.1893, Retz
Gest.: 28. 8.1944, Loriol/Frankreich

Disponent, Retz
Ständischer Landtag - Vertreter für Handel und Verkehr

Matura, 1914 - 1918 Einjähriger-Freiwilliger, Übernahme der väterlichen Bäckerei, Einrichtung einer elektrischen Mühle, Gemeinderat; hat sich sehr um die Errichtung der 1925 eröffneten Handelsschule bemüht, wirtschaftliche Probleme, freiwillige Meldung zur Wehrmacht, gefallen als Hauptmann.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
Obmannstv. des Kontroll- 28. 6.1935 - 12. 3.1938
ausschusses

HOLZER Anna, geb. Feichtinger CsP
Geb.: 29. 4.1871, Gmünd
Gest.: 10. 1.1952, Krems

Lehrerin, Krems

Ehemalige Lehrerin in Wien, Professorsgattin in Krems an der Donau, Gemeinderat, Vorsitzende der katholischen Frauenorganisation der Diözese St. Pölten, war die erste Frau unter den christl. soz. Abgeordneten.

Abg. 11. 5.1921 - 30.10.1934 I. - III. GP

HÖLZL Zenzi (Kreszenzia) SPÖ
Geb.: 28.11.1893
Gest.: 25. 8.1958

Trafikantin, Gloggnitz

1946 Gemeinderätin, 1948 - 1958 als erste Frau in Österreich Bürgermeisterin.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

HONEDER Karl ÖVP
Geb.: 15. 8.1946, Kirchschatlag

Landwirt, Kirchschatlag

Pflichtschulen, Landwirtschaftliche Fachschule, Landwirtschaftsmeister, 1970 selbständiger Landwirt, 1975 - 2010 Bürgermeister, 1985 Obmann der Bezirksbauernkammer Ottenschlag, 1985 Bezirksbauernratsobmann, Obmann landwirtschaftlicher Genossenschaften, Ökonomierat.

Abg. 16. 4.1998 - 10. 4.2008 XV. - XVI. GP

HRDLICKA Karl SPÖ
Geb.: 25. 9.1908, Sigmundsherberg
Gest.: 27.7.1989, Horn

Angestellter, Frauenhofen bei Horn

Volksschule, Tischlerlehre, 1927 - 1933 Bundesheer, Bauarbeiter, 1939 - 1945 Militärdienst, Bezirksparteiobmann Horn, Betriebsrat der NÖ Gebietskrankenkassa, 1946 - 1950 Vizebürgermeister, 1950 - 1970 Gemeinderat.

Abg. 10.11.1954 - 4. 6.1959 VI. GP

HREBACKA Ludwig SPÖ
Geb.: 30. 8.1900, Achau
Gest.: 1. 9.1966, St. Pölten

Heizer, Wilhelmsburg

Volksschule in Achau und Wilhelmsburg, Sattlerlehre, 1916 dienstverpflichtet, 1918 Militärdienst, Lederarbeiter, ab 1924 Bauarbeiter, 1929 Heizer und Kesselwärter, 1934 verhaftet, 1939 dienstverpflichtet, 1947 Gemeinderat, 1952 - 1955 Vizebürgermeister.

Abg. 5.11.1949 - 19.11.1964 V. - VII. GP

HRUBESCH Christian FPÖ
Geb.: 19. 6.1951, Krems

Versicherungsmakler, Krems

Volks- und Hauptschule, kfm. Lehre, 1972 Angestellter bei einer Versicherung, 1986 selbständiger Versicherungsmakler, 1983 Gemeinderat, 1987 - 1993 Stadtrat, 1997 - 2007 Gemeinderat, Stadtparteiobmann, Mitglied des Landespartei Vorstandes.

Abg. 7. 6.1993 - 24. 4.2003 XIV. - XV. GP
Mitglied des Bundesrates 12. 3.1992 - 6. 6.1993

HUBER Martin, Ing. FPÖ
Geb.: 15. 3.1970, Amstetten

Angestellter, Blindenmarkt

Volksschule, Hauptschule, Francisco-Josephinum in Wieselburg, Matura, TGM Wien (Kolleg für Kunststofftechnik), 1990 technisches Büro, 1993 technischer Leiter Mischfutterindustrie, 2003 Projektleiter Automobiltechnik, 2004 Landesgeschäftsführer, 2005 gf. Gemeinderat.

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

HUBINGER Karl ÖVP

Geb.: 7. 7.1911, Hausbrunn
Gest.: 27.12.1990, Zell am See

Bauer, Hausbrunn

Volks- und Hauptschule, 2 Jahre Realgymnasium, 1940 - 1945 Militärdienst, 1945 Gemeinderat, 1949 - 1954 Bürgermeister, 1955 - 1975 Obmann der Bauernkammer Poysdorf, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Hauptbezirksparteiobmann Mistelbach.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

HUGL Laurenz CsP
Geb.: 22.12.1867, Wetzelsdorf
Gest.: 5.10.1952, Wetzelsdorf

Bauer, Wetzelsdorf

Volksschule, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Organisationen, 1907 - 1940 Bürgermeister (1934 schützte er einen nationalsozialistischen Ortsgruppenleiter vor Verfolgung und konnte daher auch nach 1938 im Amt bleiben), 1946 - 1950 Gemeinderat, Gründung eines Wasserverbandes.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP
Mitglied des Bundesrates 20. 5.1927 - 3. 6.1932

HÜLMBAUER Michael ÖVP
Geb.: 26. 4.1945, Ferschnitz

Landwirt, Ferschnitz

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftliche Fachschule, 1967 - 1969 Landesobmann des Ländlichen Fortbildungswerkes, 1970 - 1972 Bundesobmann der Landjugend, 1971 selbständiger Bauer, 1975 Bürgermeister, 1991 - 1995

gf. Gemeinderat, 1994 - 2000 Vizepräsident der Landes-
Landwirtschaftskammer.

Abg. 4.11.1983 - 10.11.1994 XII. - XIV. GP

ICHA Ferdinand SPÖ
Geb.: 22. 9.1933, Korneuburg

Sparkassenangestellter, Korneuburg

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1947 - 1991 Sparkassenangestellter, 1956 Landesobmann der Roten Falken, Sparkassenfachprüfung, 1965 Gemeinderat, 1969 Vizebürgermeister, 1973 - 1990 Bürgermeister, Funktionen im Gemeindevertreterverband und Gemeindebund, 1991 - 1993 Klubobmann.

Abg. 19. 4.1979 - 7. 6.1993 XI. - XIII. GP

JAHRMANN Josef SPÖ
Geb.: 26. 9.1947, Spitz

Bezirksschulinspektor, Loosdorf

Volksschule Spitz, Bundesrealgymnasium Krems, LBA Krems, 1967 Lehrer, 1980 Gemeinderat, 1983 Vizebürgermeister, 1986 Bürgermeister, 1987 Bezirksschulinspektor.

Abg. 27. 11.1997 - XIV. - GP

JANZSA Rudolf ÖVP
Geb.: 21. 3.1914
Gest.: 26.10.1994

Helfer in Buchführungs- und Steuersachen, Betriebsberater, Scheibbs

1947 selbständiger Wirtschaftstreuhänder, ab 1961 verschiedene Kammerfunktionen, 1968 Gemeinderat, 1970 - 1985 Stadtrat, 1970 - 1980 Bundesinnungsmeister-Stellvertreter, 1974 - 1980 Landesinnungsmeister.

Abg. 13. 2.1964 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

JAX Anton

CsP

Geb.: 6. 9.1870, Waidhofen/Ybbs

Gest.: 23. 6.1932

Wirtschaftsbesitzer, Waidhofen an der Ybbs

Volks-, Unterreal- und Handelsschule, Techniker für Mühlenbau in Deutschland, 1909 - 1915 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1918 - 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1927 - 1932 Kurator der NÖ Landeshypothekenanstalt.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. - II. GP
Landesrat	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP

JEDEK Karl

CsP

Geb.: 15.10.1853, Spitz an der Donau

Gest.: 22.11.1940, Spitz an der Donau

Gastwirt und Holzhändler, Spitz an der Donau

Volksschule, Privatunterricht, Holzhändler in Spitz an der Donau, 1879 - 1919 Gemeinderat, 1888 - 1891 und 1896 - 1919 Bürgermeister, 1902 - 1908, 1909 - 1915 und 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1907 - 1918 Reichsratsabgeordneter, 1918 - 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land, in zahlreichen Organisationen aktiv, Betreiber des Baues der Donauuferbahn.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. - II. GP
Mitglied der Prov. National- versammlung	21.10.1918 - 16. 2.1919	

JIRKOVSKY Erika

SPÖ

Geb.: 14. 5.1930, Baden

Kindergärtnerin, Traiskirchen

Volks-, Haupt- und Handelsschule, Kindergärtnerinnenausbildung, 1960 Gemeinderat, 1975 - 1985 Vizebürgermeisterin.

Abg. 11. 7.1974 - 4.11.1983 X. - XI. GP

JIROVETZ Alois

SPÖ

Geb.: 4. 4.1903, Möllersdorf

Gest.: 7. 9.1980

Eisengießer, Traiskirchen

Volks- und Bürgerschule, 1917 - 1929 Metallarbeiter, arbeitslos, 1931 Gemeindeangestellter, 1934 - 1935 in Haft, dann arbeitslos, 1938 Gemeindearbeiter, vorübergehend Militärdienst, 1945 Gemeinde- und Stadtrat, 1947 Amtsstellenleiter der AK NÖ, 1957 Vizebürgermeister, 1960 - 1972 Bürgermeister, mehrere Parteifunktionen.

Abg. 23. 6.1960 - 2. 7.1970 VII. - IX. GP

JUKEL Karl, Ing.

CsP

Geb.: 21. 1.1865, Wien

Gest.: 20. 8.1931, Schönau an der Triesting

Wirtschaftsbesitzer und Gastwirt, Schönau

Volks- und Realschule, Landwirtschaftliche Lehranstalt in Mödling, 11 Jahre Gutsverwalter, Gastwirt, Vorsitzender-Stellvertreter des Bezirksschulrates Baden, 1900 Gemeinderat, 1902 Eintritt in den NÖ Landtag, 1906 - 1918 Bürgermeister, 1902 - 1908, 1909 - 1915 und 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1907 - 1918 Reichsratsabgeordneter (1911 - 1918 Vizepräsident), 1918 - 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung

von Niederösterreich-Land, 1920 - 1921 Präsident des Landtages von Niederösterreich-Land, Ehrenbürger vieler Gemeinden, 1922 Landesfeuerwehrkommandant.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 8.1931	I. - II. GP
1. Präsident	11. 5.1921 - 20. 8.1931	I. - II. GP
Mitglied der Prov. Nationalversammlung	21.10.1918 - 16. 2.1919	
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 20. 5.1927	
Staatssekretär für Verkehrswesen	30.10.1918 - 15. 3.1919	

JUNKER Alois SDAP
Geb.: 8. 7.1893, Auschowitz/Marienbad (Böhmen)
Gest.: 23. 3.1967, Wien

Fachlehrer, Schrems

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt Eger, 1912 Eintritt in den Schuldienst, 1914 - 1918 Militärdienst, 1921 Lehrbefähigung für Bürgerschule, 1919 Beitritt zu SDAP, 1934 verhaftet und zu einem Jahr schweren Kerker verurteilt wegen seiner maßgeblichen Mitwirkung am Februaraufstand in Schrems, aus dem Schuldienst entlassen, Kinobilleteur und Versicherungsvertreter, 1938 wieder eingestellt, 1945 Bezirksschulinspektor.

Abg.	21. 5.1932 - 16. 2.1934	III. GP
------	-------------------------	---------

KADENBACH Karin SPÖ
Geb.: 19. 4.1958, Wien

Akademisch geprüfte Werbekauffrau, Großmugl

Volksschule und Gymnasium Wien, Hochschullehrgang für Werbung und Verkauf an der Wirtschaftsuniversität Wien, 1976 - 1985 Angestellte bei J.W. Thompson, Werbeagentur, 1990 Gemeinderätin, 2000 gf. Gemeinderätin, 2001 - 2006 Gemeinderätin, 1995 - 1999 Landesfrauensekretärin der SPÖ NÖ, 1999 - 2007 Landesgeschäftsführerin der SPÖ Niederösterreich.

Abg.	19. 4.2001 - 25. 1.2007	XIV. - XVI. GP
	10. 4.2008 - 14. 7.2009	XVII. GP
Landesrätin	25. 1.2007 - 10. 4.2008	XVI. GP
Abg. zum Europäischen Parlament	14. 7.2009 -	

KAINDL Franz ÖVP
 Geb.: 9. 1.1902, Dobersberg
 Gest.: 26. 6.1970, Gaweinstal

Oberlehrer, Waidhofen/Thaya

Volksschule, Gymnasium, Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, Lehrtätigkeit, 1938 verhaftet und entlassen, 1941 – 1942 Militärdienst, 1945 Bezirksschulinspektor in Waidhofen/Thaya, 1948 – 1967 Hauptschuldirektor in Gaweinstal, zahlreiche heimatkundliche Veröffentlichungen, Gedichte; Verfasser der Waldviertelhymne „s Waldviertel is g'wiß“ (1925).

Abg.	12.12.1945 - 5. 7.1948	IV. GP
------	------------------------	--------

KAISER Hans SPÖ
 Geb.: 15. 7.1926, Grünbach
 Gest.: 9. 8.2011, Ternitz

Tischler, Zentral-Betriebsratsobmann, Ternitz

Volksschule, Tischlerlehre, 1942 Reichsarbeitsdienst, 1943 – 1945 Militärdienst, Arbeit als Bergmann, 1947 Firma Semperit, 1960 Zentralbetriebsratsobmann der Firma Semperit, 1962 Landesobmann der Gewerkschaft der Chemiearbeiter.

Abg.	19.11.1964 - 15. 1.1985	VIII. – XII. GP
------	-------------------------	-----------------

KAISER Johann CsP
 Geb.: 26.11.1882, Tradigist
 Gest.: 17.12.1962

Gebirgsbauer, Warth, Post Rabenstein

Volksschule und landwirtschaftliche Kurse, landwirtschaftlicher Arbeiter, Wirtschaftsführer, 1920 Gemeinderat, 1934 – 1938 und 1948 – 1950 Bürgermeister, 1938 verhaftet, Kammerrat, Stiefvater von Kardinal Dr. König, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Bezirksbauernkammerobmann.

Abg. 20. 9.1928 - 30.10.1934 II. – III. GP

KALTEIS Erich

SPÖ

Geb.: 24.12.1926, Traisen
Gest.: 10. 3.1993, Lilienfeld

Hauptschuldirektor, Traisen

Volks- und Hauptschule, nach vierjähriger Unterbrechung 1944 – 1947 durch Militärdienst und Kriegsgefangenschaft 1949 Matura Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1950 Eintritt in den Schuldienst, 1953 Hauptschule Traisen, 1960 Gemeinderat, 1968 – 1993 Bürgermeister, Bezirksparteivorsitzender.

Abg. 26. 1.1978 - 17.10.1991 X. – XIII. GP

KAMINGER Rudolf

SDAP

Geb.: 12.11.1887, Pöggstall
Gest.: 22. 7.1943, Ottenschlag

Krankenkassaleiter, Ottenschlag

5 Klassen Volksschule, Schriftsetzerlehre, mehrere Spezialkurse in Wien, arbeitete auch in Deutschland, Gemeinderat.

Abg. 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. – III. GP

KAMPITSCH Julius

GDVP

Geb.: 19. 9.1900, Payerbach
Gest.: 14. 5.1974, Wien

StL

Hotelier, Payerbach

Volksschule, Gymnasium in Seitenstetten, Hotelbesitzer, Hausverwalter, 1927 Organisator des Steirischen Heimatschutzes im niederösterreichischen Industrie- und Semmeringgebiet, 1930 Landesleiter des Heimatschutzes in Niederösterreich, Vizepräsident des Österreichischen Gewerbebundes, Bundesinnungsmeister des Gastgewerbes, 1937 wurde seine Mitarbeit bei der NSDAP bekannt, doch verhinderte Bundeskanzler Schuschnigg seine Entlassung aus der Landesregierung; übernahm am 11.3.1938 auf Befehl des Gauleiters kommissarisch die Geschäfte des Landeshauptmannes und übergab sie am 12.3.1938 an den Gauleiter, blieb aber Landesstatthalter (=Landeshauptmannstv.) bis August 1938, Parteiverfahren – rehabilitiert 1942, Volksgerichtsprozess: 1946 zu 20 Jahren Kerker verurteilt, 1949 begnadigt und nach einjähriger Verwahrungshaft freigelassen, 1951 Sekretär der Handelskammer.

Abg. zum Nationalrat	1. 7.1932 - 2. 5.1934
Landesrat – Ständ. Landtag	22.11.1934 - 6.11.1935
Landeshauptmannstv.	6.11.1935 - 12. 3.1938

KARGL August, Ing.
Geb.: 25. 4.1898, Langenlois
Gest.: 6. 1.1960, San Remo

ÖVP
StL

Baumeister, Langenlois
Ständischer Landtag – Gewerbevertreter

Volksschule, Realschule in Waidhofen/Thaya, Staatsgewerbeschule Wien, 1916 – 1921 Militärdienst und italienische Kriegsgefangenschaft, Baumeisterprüfung, 1924 Gemeinderat, 1938 KZ Dachau, 1939 – 1941 Militärdienst, 1944 neuerlich Haft, 1946 – 1954 Präsident der Handelskammer NÖ, Kommerzialrat.

Abg.	12.12.1945 - 6. 1.1960	IV. – VII. GP
------	------------------------	---------------

Landeshauptmannstv.	12.12.1945 - 6. 1.1960	IV. – VII. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 6. 7.1937	
Landesrat – Ständ. Landtag	6. 7.1937 - 12. 3.1938	
Mitglied d. Prov. Landes-	17. 7.1945 - 12.12.1945	
ausschusses		

KARL Josef SPÖ
Geb.: 2. 6. 1922, ressbau bach
Gest.: 8. 3. 1989

Landwirt, ressbau bach

Volksschule, Hilfsarbeiter in Weingroßhandlung, 1940 dienstverpflichtet, 1942 – 1945 Militärdienst, 1950 – 1970 Gemeinderat in ressbau bach und nach der Gemeindegliederung 1970 – 1990 gf. Gemeinderat in ressbau, 1953 Mitglied des Landesvorstandes und 1965 auch des Bundesvorstandes des Arbeitsbauernbundes, 1970 – 1983 Obmannstellvertreter, 1965 Landeskammerrat.

Abg.	20.12.1972 - 11. 7.1974	IX. GP
------	-------------------------	--------

KARNER Gerhard, Mag. ÖVP
Geb.: 13.11.1967, Melk

Landesgeschäftsführer, Texing

Gymnasium in Melk, Matura, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien, Privatwirtschaft, 1995 Gemeinderat in Texingtal, 1996 - 2000 Pressereferent der ÖVP Niederösterreich, 2000 - 2003 Pressesprecher von Innenminister Dr. Strasser, 2003 Landesgeschäftsführer der ÖVP Niederösterreich.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. - GP
------	--------------	-----------

KARPFINGER Andreas

CsP

Geb.: 4. 9.1862, Markgraf-Neusiedl

Gest.: 22.11.1926, Markgraf-Neusiedl

Landwirt, Betriebsberater, Markgraf-Neusiedl, P. Raasdorf

4 Klassen Volksschule, Vorbereitungskurs für die Lehrerbildungsanstalt, 1894 Gemeinderat, dann Bürgermeister, 1909 – 1915 und 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1918 – 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land, Obmann des NÖ Rübenaubauernbundes.

Abg.

11. 5.1921 - 22.11.1926

I. GP

KASSER Anton

ÖVP

Geb.: 27. 5.1963, Amstetten

Angestellter, Allhartsberg

Volks- und Hauptschule in Allhartsberg, Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl, 1981 landwirtschaftliche Facharbeiterprüfung, 1980 – 2003 Ybbstaler Fruchtsaft GesmbH, 1990 Gemeinderat, 1995 Bürgermeister, 2004 – 2008 Gemeindebediensteter, 2008 KEG Allhartsberg.

Abg.

26. 2.2009 -

XVII. -

GP

KAUFMANN Anton

ÖVP

Geb.: 3. 2.1890

Gest.: 14. 9.1977, Groß-Gerungs

Bauer, Groß-Gerungs

1945 – 1947 Bezirksparteiobmann, 1950 – 1955 Landeskammerrat.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

KAUFMANN Herbert, Mag. Rer. Soc. Oec. SPÖ
Geb.: 27.10.1949, Brunn/Gebirge

Leitender Angestellter der NÖ , Brunn/Gebirge

HTL Mödling (Maschinenbau), Matura, Universität Wien (Jus, Werkstudent),
nebenbei Arbeit als Konstrukteur, 1973 AK NÖ, 1979 - 1993 Gemeinderat,
1985 - 1999 Kammeramtsdirektor, 1993 Bezirksparteivorsitzender, 1999 Vor-
stand Flughafen Wien AG.

Abg. 17.11.1988 - 7.11.1994 XIII. – XIV. GP
Abg. zum Nationalrat 7. 11.1994 - 31. 8.1999

KAUTZ Herbert SPÖ
Geb.: 28. 1.1945, Ober-Danegg
Gest.: 27.12.2005, St. Pölten

Elektriker/Bezirkssekretär, Neunkirchen

Volksschule, Untergymnasium, Berufsschule, Lehre und Facharbeiterprüfung,
1970 Bezirksparteisekretär, 1980 Gemeinderat, 1982 Stadtrat, 1984 Vizebür-
germeister, 1986 – 1992 ASKÖ-Vizepräsident, 1993 – 2005 Bürgermeister.

Abg. 30.10.1980 - 27.12.2005 XI. – XVI. GP

KEIBLINGER Josef ÖVP
Geb.: 19. 1.1910, Baumgarten
Gest.: 26. 4.1968, Tulln

Kaufmann, Tulln

Volks- und Bürgerschule, Lehre, 1936 selbständiger Kaufmann, 1939 – 1944 Militärdienst (schwer verwundet/Bein verloren) und englische Kriegsgefangenschaft, 1944 im Austauschweg zurückgekehrt, 1945 Gemeinderat, 1949 gf. Gemeinderat, 1961 – 1968 Bürgermeister, Kommerzialrat, mehrere Kammerfunktionen, Schöpfer der Gartenbaumesse (ab 1965).

Abg. 19.11.1964 - 26. 4.1968 VIII. GP

KELLNER Hans, Ing.

ÖVP

Geb.: 15. 1.1929, Zwentendorf

Gest.: 9.11.2005, Tulln

Landwirtschaftlicher Lehrer, Erpersdorf (Zwentendorf)

Francisco-Josephinum, Matura, 1948 Eintritt in den landwirtschaftlichen Schuldienst, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1970 Vizebürgermeister, 1968 Hauptbezirksparteiobmann, 1969 Direktor der landwirtschaftlichen Fachschule Tulln, 1970 Gemeinderat, 1975 – 1984 Vizebürgermeister, 1972 Vizepräsident und 1983 – 1999 Präsident des NÖ Roten Kreuzes, 1994 – 1999 Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes, 1974 – 1984 Klubobmann.

Abg. 20.11.1969 - 5.11.1984 IX. – XII. GP

KERNSTOCK Otto

SPÖ

Geb.: 14. 9.1952, Lilienfeld

Angestellter, Wilhelmsburg

Volks- und Hauptschule, Polytechn. Lehrgang, Einzelhandelskaufmann, 1983 Gemeinderat, 1990 gf. Gemeinderat, 1995 – 2003 Vizebürgermeister.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

KEUSCH Eduard SPÖ
Geb.: 9. 8.1941, Böhlerwerk

Angestellter, Böhlerwerk

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1958 Berufseintritt, 1975 – 1988 Gemeinderat in Sonntagberg.

Abg.	19. 4.1979 - 24. 3.2003	XI. – XV. GP
Obmannstv. Des Finanzkontrollausschusses	18.12.1986 - 16. 4.1998	XII. – XIV. GP

KIENBERGER Heribert ÖVP
Geb.: 12. 2.1922, Artstetten
Gest.: 22.10.1983, Mayrhofen (Tirol)

Bauer, Artstetten, Post Melk/Donau

Handelsakademie, Matura, 1940 – 1945 Militärdienst, 1950 Bürgermeister in Artstetten und nach der Gemeindegemeinschaftszusammenlegung 1966 Bürgermeister in Artstetten-Pöbring, 1975 – 1980 Gemeinderat, Obmannstellvertreter des Verbandes ländlicher Genossenschaften, Obmann der NÖ Viehverwertungsgenossenschaft, Ökonomierat.

Abg.	19.11.1964 - 19. 4.1979	VIII. – X. GP
------	-------------------------	---------------

KIRCHMAIR Annemarie, siehe **KLETZL** Annemarie

KISLINGER Karl SDAP
Geb.: 15. 1.1885, Itzling bei Salzburg
Gest.: 14.12.1940, Berndorf

Kupferschmiedwerkmeister, Berndorf

6 Klassen Volksschule in Gnigl, gewerbliche Fortbildungsschule, 1914 Eintritt in die Berndorfer Metallwarenfabrik, 1917 – 1918 Militärdienst, Obmann des Arbeiterbetriebsrates, 1918 Gemeinderat, 1919 – 1934 Bürgermeister, zahlreiche Bauvorhaben verwirklicht, Bezirksparteiobmann Baden, 1934 verhaftet, bis 1938 arbeitslos.

Abg. 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. – III. GP

KLAMMINGER Franz StL
Geb.: 24. 2.1897, Senftenberg
Gest.: 1945 ?

Weinhauer, Senftenberg
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Im Ersten Weltkrieg schwer verwundet, 1925 selbständiger Landwirt, 1929 – 1938 Bürgermeister, verhaftet, 1939 Militärdienst, 1944/45 vermisst, 1957 Todeserklärung.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

KLETZL Annemarie, geb. Kirchmair ÖVP
Geb.: 2. 7.1940, Walterskirchen

Angestellte, Prottes

Handelsschule, 1970 – 1977 Gemeinderat, 1971 – 1972 ÖAAB-Bezirksobfrau, 1971 – 1981 ÖAAB-Landesobmannstellvertreter.

Abg. 20.11.1969 - 25.11.1979 IX. – XI. GP

KLIEBER Mauritius

CsP

Geb.: 28. 6.1877, Wien

Gest.: 18. 2.1949, Wien

Hofrat, Magistratsbeamter, Mauer bei Wien

Ständischer Landtag – Vertreter für den öffentlichen Dienst

Volksschule, Mittelschule, Mitglied des Gemeinderates von Mauer bei Wien, Militärdienst, Geschäftsführender und Erster Vizepräsident des christlich-sozialen Volksverbandes für Niederösterreich.

Abg.	8. 4.1924 - 5.11.1926	I. GP
	20. 5.1927 - 30.10.1934	II. – III. GP
Abg. zum Nationalrat	22.10.1926 - 18. 5.1927	
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 1. 8.1936	

KLINGER Franz

SPÖ

Geb.: 11.10.1893

Gest.: 7. 3.1975

Tiefbauunternehmer, Baden

Volks- und Bürgerschule, Maurerlehre, 1914 – 1918 Militärdienst und italienische Kriegsgefangenschaft, 1919 Polier, 1924 Gewerkschafts-Bezirkssekretär, 1929 – 1934 und 1945 – 1952 Gemeinderat, 1934 – 1938 arbeitslos, 1938 kurze Zeit in Haft, dann Bauleiter.

Abg.	29. 9.1948 - 5.11.1949	IV. GP
------	------------------------	--------

KLUPPER Hans

ÖVP

Geb.: 27.10.1937, Klagenfurt

Berufsoffizier, Sommerein

Volks- und Hauptschule, Handelsakademie, Matura, Militärakademie, 1959
Leutnant, mehrere gewerkschaftliche Funktionen, Bezirksparteiobmann, 1970
Gemeinderat, 1985 - 1999 gf. Gemeinderat, 1985 - 2008 Präsident des NÖ
Zivilschutzverbandes.

Abg.	7.10.1982 - 16. 4.1998	XI. – XIV. GP
Obmannstv. des Finanz- kontrollausschusses	7. 6.1993 - 16. 4.1998	XIV. GP

KNAPP Othmar ÖVP
Geb.: 31.10.1940, Groß-Gerungs
Gest.: 26. 4.2008, Waidhofen an der Thaya

Kfm. Angestellter, Raabs

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1972 – 1992 Bezirksparteisekretär, 1975
Gemeinderat, 1980 Stadtrat, 1995 – 2004 Bürgermeister.

Abg.	1.12.1992 - 7. 6.1993	XIII. GP
------	-----------------------	----------

KNOTTEK Wilhelm SDAP
Geb.: 23. 8.1876, Klosterneuburg
Gest.: 8. 3.1947, Wien

Oberkondukteur der ÖBB, Klosterneuburg

Volks- und Bürgerschule, Spengler, ab 1900 wieder wohnhaft in Klosterneu-
burg, Vorsitzender des Arbeiter- und Soldatenrates und Redakteur der „Volks-
tribüne“, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land,
1919 – 1922 Bürgermeister, 1934 verhaftet.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. – II. GP
------	-------------------------	-------------

KNOTZER Friedrich SPÖ
Geb.: 4. 5.1944, Traiskirchen

Bezirkssekretär, Traiskirchen

Volks-, Haupt- und Berufsschule (Einzelhandelskaufmann), 1962 – 1970 Filialleiter, 1970 – 1985 Bezirksparteisekretär, 1975 Gemeinderat, 1985 Bürgermeister, 1999 Klubobmann, 2008 Vizepräsident des Verbandes Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ.

Abg.	1.12.1983 - 18.11.1999	XII. – XV. GP
Landesrat	18.11.1999 - 24. 4.2003	XV. GP

KOCZUR Anton SPÖ
Geb.: 22. 2.1941, Waidhofen an der Thaya

Angestellter, Groß-Siegharts

Pflichtschulen, Berufsschule, Schlosserlehre, Sozialakademie der , 1960 – 1965 Betriebsschlosser bei der Firma Teppich und Möbelstoffwerke in Groß-Siegharts, 1965 – 1980 Bezirkssekretär der SPÖ Waidhofen an der Thaya, 1967 Gemeinderat, 1972 Stadtrat, 1975 – 2004 Bürgermeister, 1982 Bezirksparteivorsitzender, Mitglied des Landespartei Vorstandes, 1988 stv. Obmann des Landtagsklubs, 1991 stv. Vorsitzender und 1995 – 2002 Vorsitzender (2000 neue Bezeichnung Präsident) des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes Niederösterreich, 1995 – 2003 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes, 1998 – 1999 Klubobmann.

Abg.	9.10.1980 - 7. 6.1993	XI. – XIII. GP
	10.11.1994 - 21. 6.1999	XIV. – XV. GP
2. Präsident	15.12.1994 - 16. 4.1998	XIV. GP
Mitglied des Bundesrates	7. 6.1993 - 9.11.1994	

KÖGLER Sylvia, Mag. SPÖ
Geb.: 26.12.1971, Neunkirchen

Angestellte, Oberdanegg

HAK Neunkirchen, Wirtschaftsuniversität Wien, Leiterin des Dr. Karl-Renner-Instituts NÖ, 1995 Gemeinderätin in Grafenbach-St.Valentin, 2002 gf. Gemeinderätin, 2002 Vizebürgermeisterin, 2010 Bürgermeisterin.

Abg. 26. 1.2006 - 10. 4.2008 XVI. GP

KÖNIGSBERGER Erich FPÖ
Geb.: 5. 2.1956, Ober-Grafendorf

Dienstführender Polizeibeamter, Ober-Grafendorf

Volksschule, Realgymnasium, HTL, kfm. Berufsschule, Polizeibildungszentrum, 2000 - 2005 und 2010 Gemeinderat, 2000 Bezirksparteiobmann St. Pölten.

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

KOPPENSTEINER Johann SPÖ
Geb.: 23. 6.1886, Waldenstein
Gest.: 31.12.1958, Mödling

Lokomotivführer i. R., Bruck/Leitha

Volksschule, Schlosserlehre, danach dreijährige Wanderschaft und Arbeit in Deutschland, Belgien, Holland, Frankreich und Italien; 1908 Eintritt bei der Staatsbahn, 1925 Vizepräsident der burgenländischen AK, 1927 Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag, 1934 und neuerlich 1938 und 1944 verhaftet, 1945 – 1947 Bürgermeister.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

KOPPENSTEINER Josef
Geb.: 14. 2.1874, Jahnings
Gest.: 18. 8.1938, Jahnings

GDVP

Bauer, Jahnings, P. Zwettl

Volksschule, Ackerbauschule in Edelfhof, war zunächst Deutschnational, dann Großdeutscher und schließlich hielt er zum Landesbund, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, seit 1923 dem Landbund verpflichtet.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

KÖRNER Anna, geb. Schwarzmüller, verw. Pinkernell SPÖ
Geb.: 5.10.1919, Gmünd
Gest.: 21. 9.2007, Waidhofen/Thaya

kaufm. Angestellte, Haushalt, Gmünd

Gatte 1944 gefallen, 1950 Gemeinderat, 1958 – 1970 Stadtrat, erste Frau in der NÖ Landesregierung.

Abg. 10.11.1954 - 8. 5.1970 VI. – IX. GP
2. Präsident 20.11.1969 - 8. 5.1970 IX. GP
Landesrat 8. 5.1970 - 19. 4.1979 IX. – XI. GP

KOSLER Erich
Geb.: 16. 7.1915, Lilienfeld
Gest.: 31. 3.2001, Lilienfeld

SPÖ

Lehrer, Hauptschuldirektor, Lilienfeld

Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1934 Eintritt in den Schuldienst, 1936/37 Bundesheer, 1938 versetzt nach Schlesien, 1939 – 1945 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1955 – 1960 und 1965 – 1975 Gemeinderat, 1960

Bezirksparteivorsitzender, 1967 – 1972 Landesobmann des Arbeiter-Samariterbundes.

Abg. 11.12.1962 - 31.12.1977 VII. – X. GP

KOTTEK Ferdinand CsP
Geb.: 27. 4.1874, Korneuburg
Gest.: 5. 6.1955, Korneuburg

Gastwirt und Bürgermeister, Korneuburg

Volks- und Bürgerschule, Gastgewerbelehre, Gemeinderat, 1919 – 1922 Vizebürgermeister, 1922 – 1938 Bürgermeister (Errichtung der Rollfähre nach Klosterneuburg), Kommerzialrat.

Abg. 20. 5.1927 - 21. 5.1932 II. GP

KRAFT Günter SPÖ
Geb.: 11.2.1972, Stockerau

Angestellter, Tulln

1987 - 1991 Lehre als Maschinenschlosser bei Fa. Heid AG, 1989 - 1992 Jugendvertrauensratsvorsitzender, 1993 - 2002 AK NÖ, 2003 Leiter der AK NÖ Bezirksstelle Tulln, 1995 - 2000 Gemeinderat in Großmugl, 1999 Gemeinderat in Tulln, 2002 - 2008 Stadtrat, 2008 Gemeinderat.

Abg. 22. 4.2010 - XVII. - GP

KRAICHEL Maria, geb. Trilety, verw. Brunner SDAP
Geb.: 3. 5.1878, Baden
Gest.: 26.11.1954, Wien

Beamtin, Baden

Volks- und Bürgerschule Baden, dann zweijährige höhere Fortbildungsschule und Handelsschule in Wien, 1918 Gemeinderat, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

KRAMMER Christine, geb. Plicka SPÖ
Geb.: 8.12.1943, Wien

Kfm. Angestellte, Velm-Götzendorf

Pflichtschule, Handelsschule, 1959 Berufseintritt, seit 1981 Wiener Sozialdienste, 1995 Gemeinderat, 2000 gf. Gemeinderat.

Abg. 16. 4.1998 - 24. 4.2003 XV. GP

KRANZL Christa, geb. Günther SPÖ
Geb.: 19. 4.1960, Gottsdorf

Leitende Büroangestellte, Persenbeug

Volksschule Gottsdorf, BG/BRG Wieselburg, Matura, 1978 - 1991 Gemeindebedienstete und Standesbeamtin bei der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf, 1987 Gemeinderätin, 1987 Mitglied des Gemeindevertreterverbandes des Bezirkes Melk, 1988 Mitglied des Bezirksparteivorstandes, 1989 - 2005 Vizebürgermeisterin, 1990 Mitglied des Gemeindevertreterverbandes der SPÖ Niederösterreich, 1991 gemeinsam mit dem Gatten Gründung eines Tischlereibetriebes, 1997 Mitglied im Landesfrauenkomitee der SPÖ Niederösterreich, Landesparteivorsitzendstellvertreter, 2010 gf. Gemeinderätin.

Landesrätin 18.11.1999 - 11. 1.2007 XV. – XVI. GP
Staatssekretärin im BM für 11. 1.2007 - 2.12.2008
Infrastruktur

KRATOHWIL Christa, geb. Köller
Geb.: 6. 5.1944, Wien

FPÖ

Selbständige Handelsagentin, Berndorf

Volksschule, Untergymnasium, kfm. Lehre, 1968 selbständige Kauffrau, Handelsagentur, 1990 Gemeinderätin, 1995 Stadträtin, 2005 Gemeinderätin, 2010 Stadträtin.

Abg.	16. 4.1998 - 14. 4.1999	XV. GP
Abg.	3.10.2002 - 24. 4.2003	XV. GP

KRAUS Josef
Geb.: 23. 2.1890, Kronberg
Gest.: 1. 7.1971, Kronberg

CsP
ÖVP

Weinhauer und Landwirt in Kronberg, Post Schleinbach

Volksschule, landwirtschaftliche Landeslehranstalt in Mistelbach, 1911 – 1919 Militärdienst und italienische Kriegsgefangenschaft, Übernahme des väterlichen Hofes, 1920 Gemeinderat, 1924 – 1938 Bürgermeister, zahlreiche Aktivitäten im landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen, 1934 – 1938 Mitglied des Staatsrates und des Bundestages, 1938 verhaftet, April – August 1945 Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, 1945 – 1960 Obmannstellvertreter des NÖ Bauernbundes, 1947 – 1960 Präsident des Österreichischen Bauernbundes, 1951 – 1960 stv. Bundesparteiobmann der ÖVP, 1950 – 1965 Obmann der NÖ Genossenschaftlichen Zentralkasse, dann Präsident der Gen. Zentralbank und Generalanwaltstellvertreter des Raiffeisenverbandes, 1952 – 1964 Obmann des Milchwirtschaftsfonds, 1959 – 1961 Vizepräsident des Verbandes der europäischen Landwirtschaft (CEA) , Ökonomierat, 1960 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	20. 5.1927 - 16.12.1930	II. GP
Abg. zum Nationalrat	2.12.1930 - 2. 5.1934	
	19.12.1945 - 18. 3.1953	
Unterstaatssekretär im Staatsamt f. Volksernährung	27. 4.1945 - 26. 9.1945	
Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft	26. 9.1945 - 20.12.1945	

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft 20.12.1945 - 23. 1.1952

KREINER Josef SPÖ
Geb.: 14. 3.1911
Gest.:

Schriftsetzer, Gänserndorf

Volks- und Bürgerschule, Glasbläser- dann Schriftsetzerlehre im Komotau/Böhmen, nach dem deutschen Einmarsch in die Tschechoslowakei 1939 mit englischer Hilfe über Polen nach Schweden emigriert, Arbeiter in verschiedenen Berufen, 1946 Rückkehr nach Österreich, 1947- 1952 Bezirksparteisekretär, 1950 – 1952 Gemeinderat, 1952 nach Schweden zurückgekehrt.

Abg.	5.11.1949 - 20.11.1952	V. GP
Obmann des Finanzkontrollausschusses	21.12.1951 - 20.11.1952	V. GP

KREMNI T ZER Alois, Dr. FPÖ
Geb.: 1. 3.1938, Peggau (Steiermark)

Bundesbeamter, Korneuburg

Volks- und Hauptschule in Friedberg/Stmk., Akademisches Gymnasium Graz, Universität Graz (Jus), 1968 Promotion, 1960 Erzieher, 1961 – 1966 stv. Krankenhausverwalter, 1966 – 1968 Offizier auf Zeit, ab 1969 im Rechnungshof, 1985 Gemeinderat, 1990 1. Vizebürgermeister, 1990 – 1992 Gemeinderat, 1992 – 1993 Klubobmann, wechselte nach dem Ausscheiden aus dem Landtag zum Liberalen Forum.

Abg.	17.11.1988 - 7. 6.1993	XIII. GP
------	------------------------	----------

KREN Maria

SPÖ

Geb.: 25. 3.1892, Groß-Siegharts

Gest.: 20.11.1966, Wr. Neustadt

Industrieangestellte, Groß-Siegharts

Volksschule und Bürgerschule in Wien, Textilarbeiterin, 1929 – 1934 sowie 1945 Gemeinderat, Vorsitzende des Bezirksfrauenkomitees der SPÖ Waidhofen an der Thaya, Zweite Vorsitzende des Frauenkomitees der SPÖ Niederösterreich, 1952 – 1964 Bürgermeisterin.

Abg.

12.12.1945 - 5.11.1949

IV. GP

Abg. zum Nationalrat

8.11.1949 - 9. 6.1959

KRENDL Heinz

SPÖ

Geb.: 5. 5.1939, Enzersdorf/Fischa

Gest.: 17. 9.2008, Mödling

Elektrotechniker, Margarethen/Moos

SJ-Landesobmann, dann stv. Bundesobmann, bis 1976 Bezirksparteisekretär, dann Bezirksparteiobmann, 1970 Gemeinderat in Margarethen/Moos, 1975 Gemeinderat in Enzersdorf/Fischa, 1980 Vizebürgermeister, 1989 – 2000 Bürgermeister, 1986 – 1992 Landesobmann der Kinderfreunde.

Abg.

22. 1.1976 - 25. 1.1996

X. – XIV. GP

KRENN Franz

SPÖ

Geb.: 28.5.1923, Wien

Gest.: 3.7.2000, Wien

Büroleiter, Gablitz

Pflichtschule, Feinmechanikerlehre, 1942 – 1946 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, Angestellter bei der englischen Besatzungsmacht, 1953 Sekretär der Privatangestelltengewerkschaft, 1967 Landessekretär und 1967 – 1985 Vizepräsident der AK NÖ.

Abg. 22. 1.1976 - 30.11.1987 X. – XII. GP

KRISCHAN (auch KRIZAN) Jakob StL
Geb.: 18.7.1894, Knezdub (Mähren)
Gest.: 9.8.1970, Wien

Gutsarbeiter, Eßling bei Wien

Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

KRISMER-HUBER Helga, Dr., geb. Klingler GRÜNE
Geb.: 18. 9.1972, Kufstein

Veterinärmedizinerin, Baden

Bundesrealgymnasium, Matura, Studium und Doktorstudium der Veterinärmedizin, 2000 Gemeinderätin, 2005 Obfrau des Grünen Gemeindevertreterverbandes, 2010 Vizebürgermeisterin.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

KRÜNES Helmut, Dipl.-Ing. Dr. techn. FPÖ
Geb.: 30. 3.1941, Wien

Chemiker, Herzogenburg

Volksschule, Realschule, Realgymnasium, Matura, Studium an der Technischen Hochschule in Wien (Technische Chemie), 1960 – 1969 Mandatar der Österreichischen Hochschülerschaft (Fachschaft Naturwissenschaften an der Technischen Hochschule Wien, Haupt- und Zentralausschuss), 1969 Promotion, 1969 – 1973 Chemiker bei den Farbwerken Hoechst, 1973 – 1986 bei der Firma Wienerberger beschäftigt, 1978 – 1979 FPÖ-Generalsekretär, 1980 Kammerrat der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Niederösterreich, 1981 Mitglied des Vorstandes, 1988 – 1989 Klubobmann, 1990 Vorstandsdirektor der Firma Stuag, 1994 selbständiger Unternehmensberater, 2000 Landesparteiobermannstellvertreter.

Abg.	17.11.1988 - 11.10.1989	XII. GP
Abg. zum Nationalrat	17.12.1986 - 16.11.1988	
Bundesminister für Landesverteidigung	15. 5.1986 - 21. 1.1987	

KUBA Johann SPÖ
 Geb.: 11. 4.1900, Frättingsdorf
 Gest.: 18. 4.1948, Schwarzach – St. Veit

Lokomotivheizer, Laa/Thaya

Volksschule, Schlosserlehre, Eintritt bei der Staatsbahn, 1918 – 1919 Militärdienst, verschiedene Berufstätigkeiten, 1934, 1935, 1938 und 1943 verhaftet, 1945 Bezirksparteivorsitzender, Amtsstellenleiter der AK.

Abg.	12.12.1945 - 18. 4.1948	IV. GP
------	-------------------------	--------

KUCHNER Johann ÖVP
 Geb.: 15.10.1891, Waldegg
 Gest.: 6.10.1972, Wien

Gastwirt, Waldegg

Volks- und Bürgerschule, Fleischhauerlehre, dann Praxis in England und Frankreich, 1914 – 1918 Militärdienst, 1934 – 1938 und 1945 Bürgermeister, Hotelbetrieb durch Einquartierung russischer Soldaten sehr behindert, 1948 Einrichtung der Hotelfachschule in seinem Betrieb, 1950 Gemeinderat, 1952 Übersiedlung nach Gutenstein, 1950 – 1951 und 1955 – 1965 Vizepräsident der NÖ Handelskammer.

Abg.	12.12.1945 - 10.11.1954	IV. – V. GP
Mitglied des Bundesrates	10.11.1954 - 4. 6.1959	

KUNTNER Emil

SPÖ

Geb.: 31. 5.1902, Wien-Breitenlee

Gest.: 12. 4.1999, Mödling

Hauptschuldirektor, Hohenau

Volksschule in Breitenlee und Hirschstetten, Bürgerschule Wien-Stadlau, Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, ab 1922 Volksschullehrer in Ringelsdorf, Hohenau und Rabensburg; Hauptschullehrer in Hohenau und Bruck/Leitha, 1930 – 1934 Gemeinderat in Hohenau, 1934 verhaftet und zwangspensioniert, noch 1934 reaktiviert und nach Bruck/Leitha versetzt (bis 1949), 1941 – 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1949 wieder Lehrer in Hohenau, 1950 Vizebürgermeister, 1954 – 1967 Bürgermeister, 1951 – 1967 Hauptschuldirektor in Hohenau, 1957 – 1960 Kurator der Landes-Hypothekenanstalt für NÖ, tätig im Lehrervorschlagsausschuss und im Aufsichtsrat der NIOGAS.

Abg.	10.11.1954 - 23.11.1964	VI. – VIII. GP
Landesrat	13.10.1960 - 19. 7.1969	VII. – VIII. GP

KURZBAUER Karl

ÖVP

Geb.: 6. 4.1934, Melk

Zimmermeister, Melk/Donau

Zimmermannslehre, 1957 Meisterprüfung, 1958 – 1965 Bezirksobmann der ÖJB (Junge ÖVP), 1966 selbständig, 1965 Gemeinderat, 1970 – 1972 Stadtrat, 1985 Vizebürgermeister, 1988 Gemeinderat, 1978 Bezirksparteiobmann, 1986 – 1996 Obmannstellvertreter des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, zahlreiche Kammerfunktionen, Kommerzialrat.

Abg. 3. 2.1972 - 7. 6.1993 IX. – XIII. GP

KURZREITER Franz ÖVP
Geb.: 10.12.1944, Kottaun

Landwirt, Kottaun

Volks-, Haupt- und landwirtschaftliche Berufsschule, landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, Landwirtschaftsmeister, 1972 landwirtschaftlichen Betrieb übernommen, mehrere Funktionen in bäuerlichen Organisationen, 1975 – 1986 Landeskammerrat, 1990 Obmannstellvertreter NÖ Bauernbund, Ökonomierat.

Abg. 29. 1.1986 - 24. 4.2003 XII. – XV. GP

LAFERL Hermann ÖVP
Geb.: 18. 5.1910, Neusiedl am Steinfeld
Gest.: 15. 8.1991

Bauer und Maurermeister, Weikersdorf am Steinfeld

Volks- und Hauptschule, Maurerlehre, 1945 – 1980 Bürgermeister, 1966 – 1973 Obmann des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, Ökonomierat.

Abg. 10.11.1954 - 11. 7.1974 VI. – IX. GP

LANG Franz CsP
Geb.: 24.12.1871, Eggendorf
Gest.: 14. 4.1938

Bauer, Eggendorf am Wagram

3-klassige Volksschule, ? – 1938 Bürgermeister, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, „Eine mysteriöse Privataffäre zwang ihn, das Mandat zurückzulegen“.

Abg. 11. 5.1921 - 27. 3.1925 I. GP

LANGER Emmo NSDAP
Geb.: 29. 1.1891, Purgstall
Gest.: 2.11.1949, Kaprun

Lehrer, St. Pölten

Lehrerbildungsanstalt Krems, 1915 als Kriegsfreiwilliger eingerückt, zweimal silberne Tapferkeitsmedaille, Oberleutnant, 1924 Lehrer in St. Pölten, Anhänger der Hitlerbewegung ab 1929, 1930 Kreisleiter für das Viertel ober dem Wienerwald, im Juli 1933 einige Tage in Haft, August 1933 pensioniert, September 1938 reaktiviert, am 12.3.1938 Mitglied der Landesregierung, Juli 1938 – 14. 4.1945 Oberbürgermeister von St. Pölten, Hilfsarbeiter.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

LATSCHENBERGER Karl CsP
Geb.: 17.10.1890, Melbing StL
Gest.: 23. 1.1977, Zeilern

Bauer und Kammerobmann, Melbing, Bezirk Amstetten
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Ackerbauschule Tulln, 1919 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1922 – 1934 Obmann der Bezirksbauernkammer Amstetten, 1927 – 1938 und 1945 – 1965 Bezirksobmann des Bauernbundes, 1924 – 38 und 1945 – 1955

Vizebürgermeister, Funktionär mehrerer landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1945 – 1963 Vorsitzender des Aufsichtsrates des Verbandes ländlicher Genossenschaften.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

LAUSCHER Fritz KPÖ
Geb.: 22. 2.1908, Wien
Gest. 30.11.1996, Wien

Kesselschmied, Neusiedl a. d. Zaya

Ab 1929 Partei-Instruktor, insgesamt 10 Jahre politische Haft, 1938 – 1945 KZ Dachau, 1945 – 1968 Angestellter der KPÖ, 1948 – 1953 Vorstand-Stellvertreter des ÖGB NÖ, 1949 – 1964 Mitglied der Landesexekutive und Vizepräsident der AK NÖ.

Abg. 10.11.1954 - 4. 6.1959 VI. GP

LECHNER Hermann SPÖ
Geb.: 29.11.1924, Wieselburg
Gest. 12. 6.2012, Gaming

Volksschuloberlehrer, Pockau-Gaming

Volks- und Hauptschule, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1942 – 1946 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1946 Eintritt in den Schuldienst, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1994 Bürgermeister, 1971 Bezirksparteivorsitzender, 1980 – 1987 Klubobmann.

Abg. 20.11.1969 - 30.11.1987 IX. – XII. GP

LEGERER Franz ÖVP
Geb.: 13. 2.1886
Gest.: 23.12.1963

Elektrotechniker, Gänserndorf

1929 – 1934 Gemeinderat, 1935 – 1938 Vizebürgermeister, 1947 – 1960 Landesinnungsmeister.

Abg. 17. 1.1946 - 5.11.1949 IV. GP

LEICHTFRIED Günther, Mag. SPÖ
Geb.: 21. 5.1949, Ybbs/Donau

AHS-Lehrer, Wieselburg

Volksschule, Realgymnasium in Waidhofen/Thaya, Matura, Studium in Wien (Biologie, Chemie), 1975 Magister der Naturwissenschaften, 1974 Eintritt in den Schuldienst, 1974 – 1975 BG Tulln, 1975 – 1997 BORG Scheibbs, 1990 Gemeinderat, 1993 Stadtrat, 1995 Vizebürgermeister, 1997 Bürgermeister, 2008 Vizepräsident des Verbandes Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ, 2010 Klubobmann, Ehrenring der Stadtgemeinde Wieselburg.

Abg. 18.11.1999 - XV. - GP
Mitglied des Bundesrates 1. 1.1998 - 17.11.1999

LEICHTFRIED Josef SPÖ
Geb.: 11. 1.1926, Wolfpassing

Angestellter, Waidhofen/Thaya

Volks- und Hauptschule, kaufmännische Berufsschule in Pöchlarn, Verwaltungsschule in Amstetten, 1941 - 1943 Verwaltungslehrling in Scheibbs, Reichsarbeitsdienst, 1945 Gendarmeriehilfsdienst, 1946 - 1947 Gemeindedienst, 1947 AK NÖ, 1949 - 1987 Amtsstellenleiter AK NÖ, 1955 - 1960 Gemeinderat in Groß Siegharts, 1960 Stadtrat in Waidhofen/Thaya, 1965 Vizebürgermeister in Waidhofen/Thaya; 1972 - 1985 Stadtrat in Waidhofen/Thaya, Lokal- und Bezirksparteiobmann, Bezirksobmann und Landesobmannstellvertreter sowie Bundesvorstandsmitglied des Pensionistenverbandes Österreichs, 1963 – 1988 Bezirksparteivorsitzender, 1979 – 1980 Klubobmann, 1979 – 1982 Mitglied des Bundesparteivorstandes, 1982 – 1990 Beauftragter der Bundesre-

gierung für das Waldviertel, Mitglied des Präsidiums des Pensionistenverbandes.

Abg. 20.11.1969 - 3.10.1980 IX. – XI. GP
Mitglied des Bundesrates 15. 6.1967 - 19.10.1969

LEITNER Josef, Dr. SPÖ
Geb.: 29. 1.1972, Scheibbs

Landesgeschäftsführer, Wieselburg

1986 - 1991 HBLA Francisco Josephinum, Fachrichtung Landtechnik, 1992 - 1995 Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, 1996 - 1998 Geschäftsführer des Vereines Transjob im Mostviertel, 1998 - 2000 Mitarbeiter der Unternehmensberatungsfirma WertImpulse, 2000 - 2007 betriebswirtschaftlicher Referent in der Niederösterreich, 2007 - 2008 Landesgeschäftsführer der SPÖ, 1996 Gemeinderat, 2000 - 2008 Stadtrat, 2008 Landesparteivorsitzender.

Landeshauptmannstv. 10. 4.2008 - XVII. - GP

LEMBACHER Marianne ÖVP
Geb.: 30.12.1949, Wien

Bäuerin, Maissau

Volks-, Haupt- und landwirtschaftliche Berufsschule, 1972 Meisterprüfung für ländliche Hauswirtschaft und Betriebsübernahme, Landesvorsitzende des NÖ Familienbundes, Obmannstellvertreterin des Landesweinbauverbandes, Ökonomierat.

Abg. 17.11.1988 - XIII. - GP

LENZ Engelbert
Geb.: 16. 3.1883
Gest.: 25.11.1949

CsP

Professor, Horn

Professor am BRG Horn, 15.1.1934 Direktor, 20.10.1935 Verurteilung wegen Unzucht mit Minderjährigen.

Abg. 28. 3.1927 - 20. 5.1927 I. GP

LEOPOLD Josef
Geb.: 18. 2.1889, Langenlois
Gest.: 24. 7.1941, gefallen (?) bei Malin/Wolhynien

NSDAP

Hauptmann im Bundesheer, Krems an der Donau

Volksschule, Obst- und Weinbauschule Langenlois, 1910 Militärdienst, diverse Kurse, zuletzt Stabsfeldwebel, 1919 zum Volkswehrleutnant gewählt, 1920 in das Bundesheer übernommen, 1922 – 1923 Offiziersschule Wien, August 1927 – 1938 Gauleiter der Hitlerbewegung (später NSDAP) in NÖ, 1931 Hauptmann, August 1933 zeitlicher Ruhestand, 1935 – 1938 Landesleiter der illegalen NSDAP in Österreich, mehrfach inhaftiert, Februar 1938 abberufen, 1.3.1938 als Major reaktiviert, April 1938 – 24.7.1941 Mitglied des Großdeutschen Reichstages.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP
Landesrat 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

LINDNER (auch LINTNER) Eduard
Geb.: 15.3.1875, Gams (Stmk.)
Gest.: 16.6.1947

SDAP

Lokomotivführer, Krems

Schlosserlehre, Eisenbahner, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1919 – 1924 Vizebürgermeister, bis 1929 Gemeinderat, Landesobmann des „Bundes der Freidenker“, Gewerkschaftsfunktionär, 1934 pensioniert.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

LIST Karl CsP
Geb.: 24. 4.1854, Groß-Weikersdorf
Gest.: 15. 7.1939, Groß-Weikersdorf

Landwirt, Groß-Weikersdorf

Volksschule, Landwirt, 1880 Gemeinderat, 1895 – 1909 Bürgermeister, Präsident des NÖ Landeskulturrates, 1902 – 1908, 1909 – 1915 und 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1902 – 1918 Ersatzmitglied des Landesausschusses, 1906 Mitgründer des NÖ Bauernbundes (1. Obmannstellvertreter), 1907 – 1918 Reichsratsabgeordneter, 1918 – 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 Landesrat von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP
Mitglied der Prov. National- 21.10.1918 - 16. 2.1919
versammlung
Mitglied der Konst. National- 4. 3.1919 - 25. 6.1919
versammlung
Mitglied des Bundesrates 20. 5.1927 - 3. 6.1932

LITSCHAUER Hans, Dr. jur. SPÖ
Geb.: 2.11.1925, Heidenreichstein
Gest.: 3.12.2005, Heidenreichstein

Angestellter, Horn

Volks- und Hauptschule, Realgymnasium Waidhofen/Thaya, 1943 Reichsarbeiterdienst, 1943 - 1947 Militärdienst und russische Gefangenschaft, Universität Wien (Jus), 1952 Promotion, 1953 Klubsekretär, 1955 AK NÖ, 1959 Leiter der Volkswirtschaftlichen Abteilung, 1965 - 1984 Kammeramtsdirektor.

Abg. 4. 6.1959 - 19.11.1964 VII. GP
20.11.1969 - 31.12.1975 IX. – X. GP

LITSCHAUER Karl ÖVP
Geb.: 3. 9.1936, Rohrbach/Pfaffenschlag

Landesbeamter, Korneuburg

Aufbaumittelschule, Matura, 1961 Eintritt in den NÖ Landesdienst, zahlreiche Personalvertretungs-, Gewerkschafts- und Parteifunktionen, 1992 – 1996 Bezirksparteiobmann, 1992 – 1997 Obmann der Zentralpersonalvertretung der NÖ Landesbediensteten, 1993 – 1997 Vorsitzender der Arge „Landesdienst“ in der Gewerkschaft Öffentlichen Dienst, Hofrat.

Abg. 25. 2.1988 - 17.11.1988 XII. GP
22.10.1992 - 16. 6.1997 XIII. – XIV. GP
Mitglied des Bundesrates 16. 3.1989 - 21.10.1992

LOBNER René ÖVP
Geb.: 25. 1.1978, Wien

Angestellter, Gänserndorf

Gymnasium Gänserndorf, 1996 Matura, 2000 Gemeinderat, 2005 Stadtrat.

Abg. 19. 5.2011 - XVII. - GP

LOWATSCHEK Josef CsP
 Geb.: 11. 3.1879, Jedenspeigen StL
 Gest.: 1. 7.1950, Mödling

Volksschuldirektor, Mödling
 Ständischer Landtag – Vertreter des Schul-, Erziehungs- und Volksbildungswesens

Lehrerbildungsanstalt Brünn, ab 1899 Lehrer, ab 1908 in Mödling, 1919 Gemeinderat, 1922 – 1925 und 1934 – 1938 Bürgermeister, Obmann des Landesverbandes der Sparkassen, Gründer des Vereines Christlicher Lehrer in NÖ, Präsident der Lehrgewerkschaft.

Abg.	20. 5.1927 - 30.10.1934	II. – III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938	

LUDWIG Siegfried, Mag. Jur. ÖVP
 Geb.: 14. 2.1926, Wostitz/Vlasatice (Südmähren)

Landesbeamter, Perchtoldsdorf

Mittelschule in Znaim, ab 1943 Kriegsdienst, Matura, 1945 – 1946 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1946 – 1947 Angestellter bei der ÖMV, anschließend bis 1952 bei der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, gleichzeitig Werkstudent an der Universität Wien (Rechts- und Staatswissenschaften), 1954 Eintritt in den NÖ Landesdienst, 1957 in die Personalvertretung (1965 – 1968 deren Obmann), 1965 Übersiedlung nach Perchtoldsdorf, 1965 Gemeinderat, 1970 gf. Gemeinderat, 1975 – 1981 Bürgermeister, 1978 – 1980 Landesobmann des ÖAAB, 1980 – 1992 Landesparteiobmann, 1986 Initiator der Volksbefragung betreffend Landeshauptstadt St. Pölten, 1986 Ehrenring des Landes NÖ, 1992 Ehrenbürger des Landes NÖ, 1992 – 2006 NÖ Landesgruppenobmann des Österr. Verbandes Genossenschaftlicher Bauvereinigungen.

Abg.	3.12.1964 - 24.11.1969	VIII. - IX. GP
	4.11.1983 - 17.11.1988	XII. GP
Landesrat	25. 1.1968 - 20.11.1969	VIII. - IX. GP
Landeshauptmannstv.	20.11.1969 - 22. 1.1981	IX. - XI. GP
Landeshauptmann	22. 1.1981 - 22.10.1992	XI. – XIII. GP

LUGMAYR Monika
Geb.: 10. 1.1940, Breitstetten

ÖVP

Bäuerin, Breitstetten

Volks-, Haupt- und Hauswirtschaftsschule, 1969 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1980 – 1983 Landeskammerrat, Vizepräsidentin des NÖ Hilfswerkes, 1985 – 2000 Landesbäuerin, Ökonomierat.

Abg. 1.12.1983 - 16. 4.1998 XII. – XIV. GP

LUSETZKY Helga
Geb.: 4. 9.1940, Mistelbach

ÖVP

Hausfrau, Fremdenführerin, St. Christophen

Matura, dann College in London und Arbeit als Englisch-Sekretärin, 1966 Fremdenführerprüfung.

Abg. 9. 4.1981 - 4.11.1983 XI. GP

MACHO Rudolf
Geb.: 6. 4.1885, Wien
Gest.: 25. 8.1948, Kühnring

CsP

Kassenangestellter und Kleinhäusler, Kühnring bei Eggenburg

Volks-, Bürger- und Gewerbeschule, Schlosserlehre, arbeitete bei der Wiener Straßenbahn, 1921 pensioniert, Eintritt bei der Landwirtschaftskrankenkasse, Übersiedlung nach Kühnring, 1945 – 1948 Bürgermeister.

Abg. 29. 5.1931 - 30.10.1934 II. – III. GP

MAGERL Ernst, Dr. jur. CsP
Geb.: 14. 3.1896, Rodingersdorf StL
Gest.: 31. 5.1988, Ravelsbach

Bezirksrichter, Schrems
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Gymnasium Horn, 1915 – 1918 Militärdienst, Universität Wien (Jus, Philosophie), 1923 Beitritt zu CsP, März 1938 vom Dienst suspendiert, 1940 -1945 bei einem Rechtsanwalt tätig, 1946 Präsident des Kreisgerichtes Krems, 1956 Kreisgericht Korneuburg.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

MAIER Johann SPÖ
Geb.: 30.10.1952, Kleedorf

Bahnhofsvorstand, Schrems

Volks- und Hauptschule, technischer Zeichner, Dienst Eintritt bei der ÖBB, 1973 Fahrdienstleiter, 1980 Gemeinderat, 1988 Stadtrat, 1990 Bahnhofsvorstand, 1994 – 2000 Gemeinderat.

Abg. 15.12.1994 - 16. 4.1998 XIV. GP

MAIER Jürgen ÖVP
Geb.: 19. 1.1974, Horn

Kommunalreferent der VP NÖ, Horn

Volks-, Hauptschule, Handelsakademie, Matura, Studium der Betriebswirtschaft, Mitarbeiter der NÖN, Firmenbetreuer, 1998 Gemeinderat, 2001 Stadtrat, 2001 – 2004 Landesobmann der Jungen ÖVP NÖ, 2009 Vizebürgermeister, 2010 Bürgermeister.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

MANDL Fritz

StL

Geb.: 9. 2.1900, Wien

Gest.: 8. 9.1977, Wien

Generaldirektor, Hirtenberg

Ständischer Landtag – Vertreter für Industrie und Bergbau

1918 Militärdienst, Generaldirektor der Hirtenberger Patronenfabrik, bis 1938 Präsident der NÖ Industriellenvereinigung, 1938 Zwangsverkauf seiner Betriebe, Auswanderung nach Argentinien, 1945 Rückkehr, Rückstellung der Betriebe, lebte zeitweise in der Schweiz.

Mitglied d. Ständ. Landtages 18. 1.1935 - 12. 3.1938

MANDL Lukas, Mag.

ÖVP

Geb.: 12. 7.1979, Wien

Angestellter, Gerasdorf

Gymnasium Unterstufe, Handelsakademie, Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien, Studium der Kommunikationswissenschaften in Wien, 1998 - 1999 Bundesobmann der Schülerunion, 2000 selbständiger Seminartrainer, 2000 - 2002 parlamentarischer Mitarbeiter, 2002 - 2005 Trainee der Industriellenvereinigung, 2003 Vorsitzender der Bundesjugendvertretung, 2004 Landesobmann der Kinderwelt NÖ, 2005 Consultant bei Hauska & Partner International Communications, 2005 - 2008 Referent der ÖVP NÖ, 2008 Universitätslektor, 2008 Bezirksparteiobmann, 2010 - 2012 Generalsekretär des ÖAAB, 2010 Stadtrat.

Abg.

10. 4.2008 -

XVII. - GP

MANNDORFF Ferdinand

ÖVP

Geb.: 22.11.1922, Raabs an der Thaya

Chefredakteur, Hinterbrühl

Volksschule, Gymnasium, 1941 Matura, Universität Wien (Rechts- und Staatswissenschaft), 1949 – 1956 Leiter der Wiener Redaktion der „Salzburger Nachrichten“, 1956 – 1960 Redakteur der „Presse“, 1960 Chefredakteur der „Österreichischen Politischen Korrespondenz“, 1960 Geschäftsführer des Instituts für Wirtschaft und Politik, 1961 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Politik und Wissenschaft, 1972 Gemeinderat, 1974 Vizebürgermeister, 1989 – 1999 Bürgermeister.

Abg.	23.10.1975 - 21.10.1980	X. – XI. GP
Abg. zum Nationalrat	22.10.1980 - 28. 2.1989	

MANTLER Leopold ÖVP
Geb.: 30. 6.1919, Hollabrunn
Gest.: 2. 5.2011, Großmeiseldorf

Bauer, Großmeiseldorf

Volksschule, Hauptschule, Weinbauschule, Landwirt, 1950 Gemeinderat, 1955 Bürgermeister in Großmeiseldorf, 1972 - 1981 Bürgermeister nach der Gemeindezusammenlegung in Ziersdorf, 1960 Bezirksbauernratsobmann des Bezirkes Ravelsbach, 1960 - 1965 Landeskammerrat der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer, Ökonomierat.

Abg.	4.12.1969 - 19. 4.1979	IX. – XI. GP
Mitglied des Bundesrates	14.12.1962 - 19.10.1969	

MARCHAT Franz FPÖ
Geb.: 17. 3.1964, St. Pölten

Landwirtschaftsmeister, Obritzberg

Volksschule, Untergymnasium, landwirtschaftliche Fachschule Pyhra, Landwirtschaftsmeister, 1990 gf. Gemeinderat, 1995 – 1998 Gemeinderat, 2000 – 2003 gf. Gemeinderat, 2005 – 2007 gf. Gemeinderat, 1994 – 1998 LandesparteiSekretär, 1998 – 2000 und 2002 – 2003 Klubobmann.

Abg.	7. 6.1993 - 24. 4.2003	XIV. – XV. GP
------	------------------------	---------------

MARCHSTEINER Josef

ÖVP

Geb.: 27. 2.1909, Kaltenbach

Gest.: 24. 7.1968, Wien

Bauer, Modlisch, P. Schwarzenau

Volksschule, landwirtschaftliche Schule Hubertendorf, ab 1924 in Jugendorganisationen, 1945 Gemeinderat, 1955 – 1965 gf. Gemeinderat, 1946 – 1947 Bezirksbauernratsobmann, 1955 – 1967 Bezirksbauernkammerobmann, 1961 – 1965 Bauernkassenobmann, Kammerrat, Ökonomierat.

Abg. 12.12.1945 - 19.11.1964 IV. – VII. GP

MARSCH Fritz

SPÖ

Geb.: 1. 6.1926, Graz

Gest.: 3.10.2009, Wien

Zentralsekretär der SPÖ, St. Pölten

Realgymnasium mit Matura und Matura an der staatlichen Handelsakademie in Graz, 1944 - 1945 Militärdienst, Hochschule für Welthandel Wien (1. Staatsprüfung), 1945 - 1947 Mitarbeit im elterlichen Betrieb, 1947 - 1949 Obmann des Verbandes Soz. Studenten, 1948 - 1950 AK Wien, dann Sekretär im Bundesministerium für Vermögenssicherung, 1951 - 1953 Landesjugendreferat Wien, 1953 – 1959 Mitglied des Präsidiums des Österreichischen Bundesjugendringes und des Verbandsvorstandes der Sozialistischen Jugend, 1960 - 1970 Landespartei sekretär, 1970 - 1974 ORF-Aufsichtsrat, 1970 - 1987 Zentralsekretär der SPÖ, 1986 - 1990 Präsident der „Österreichisch-Ungarischen Vereinigung“, 1989 Präsident des „Vereines für Geschichte der Arbeiterbewegung“.

Abg. 19.11.1964 - 5.11.1970 VIII. – IX. GP
Mitglied des Bundesrates 19.11.1970 - 2.11.1971
Abg. zum Nationalrat 4.11.1971 - 13. 2.1987**MARWAN-SCHLOSSER** Rudolf

ÖVP

Geb.: 8. 5.1914, Kosten/Koštany (Böhmen)
Gest.: 26. 7.1993, Wr. Neustadt

Baustoffhändler, Wr. Neustadt

Lebte ab 1916 in Wr. Neustadt, Realschule, Matura, 1933 Bundesheer, Berufs-
offizier, 1939 – 1945 Militärdienst, ab 1949 Baustoffhändler, 1952 Bezirksob-
mann des Wirtschaftsbundes, 1955 Gemeinderat, 1956 Stadtrat, 1962 -1980
Gemeinderat, 1956 – 1983 Präsident des NÖ Aeroclubs, 1962 – 1976 Bezirks-
parteiobmann.

Abg.	10.11.1954 - 3.12.1962	VI. – VII. GP
Abg. zum Nationalrat	14.12.1962 - 4. 6.1979	

MAURER Andreas

ÖVP

Geb.: 7. 9.1919, Trautmannsdorf
Gest.: 25.10.2010, Trautmannsdorf

Bauer, Trautmannsdorf

Volksschule und landwirtschaftliche Fachschule, 1940 – 1945 Militärdienst und
englische Kriegsgefangenschaft, 1950 – 1970 Obmann des Ortsbauernrates,
1950 – 1955 gf. Gemeinderat, 1962 – 1970 Obmannstellvertreter des NÖ Bau-
ernbundes, 1970 – 1989 Obmann, 1967 – 1975 gf. Landesparteiobmann, 1967
Aufsichtsrat der Bundesländer-Versicherung und 1980 – 1995 Aufsichtsratsvor-
sitzender, 1975 – 1980 Landesparteiobmann, diverse Funktionen in landwirt-
schaftlichen und bäuerlichen Organisationen, 1969 – 1989 Aufsichtsratsvorsit-
zender der Donaukraftwerke, Ehrenbürger von etwa 60 Gemeinden, Ökonomie-
rat, 1979 Ehrenring des Landes NÖ, 1981 (erster) Ehrenbürger des Landes
NÖ.

Abg.	4. 6.1959 - 19.11.1964	VII. – VIII. GP
Landesrat	19.11.1964 - 24.11.1966	VIII. GP
Landeshauptmann	24.11.1966 - 22. 1.1981	VIII. – XII. GP

MAUSS Erich, Ing.

ÖVP

Geb.: 29. 7.1926

Weinhauer, Walkersdorf

Pflichtschule, Wein- und Obstbauschule Krems, 1943 – 1945 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1965 – 1990 Bürgermeister, 1969 Bezirksbauernratsobmann, zahlreiche Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften und Verbänden, 1970 – 1986 Vizepräsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, 1970 – 1985 Präsident des Bundesweinbauverbandes, 1972 – 1986 Obmann des Weinwirtschaftsfonds.

Abg. 20. 1.1966 - 4. 5.1970 VIII. – IX. GP

MAUTNER MARKHOF Michael, Dr. jur. ÖVP
Geb.: 10.12.1950, Wien

Unternehmer, Schwechat

Volksschule, Akademisches Gymnasium, Matura, Universität Wien (Jus), 1975 Promotion, Arbeit in Industrie und bei Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater, 1985 Gemeinderat, 1996 Stadtrat, 2000 - 2010 Gemeinderat.

Abg. 7. 6.1993 - 16. 4.1998 XIV. GP

MAYER Franz SPÖ
Geb.: 10.11.1913, Wien
Gest.: 23. 5.1977, Baden

Schneidergehilfe, Bezirkssekretär, Baden

Volksschule, Bürgerschule, Fortbildungsschule, Schneiderlehre, Mitglied der Revolutionären Sozialisten, 1936 verhaftet, 1939 – 1945 Militärdienst, 1945 Bezirksparteisekretär, ASKÖ-Bezirksobmann.

Abg. 20.11.1969 - 11. 7.1974 IX. GP
Mitglied des Bundesrates 19.11.1964 - 19.10.1969

MAYER Johann

CsP

Geb.: 28. 2.1858, Deutsch-Wagram

Gest.: 12.10.1941, Bockfließ

Wirtschaftsbesitzer, Bockfließ

Volksschule, 1870 – 1875 Müllerlehre, 1876 – 1877 Handelsschule, 1880 Übernahme der väterlichen Mühle, ca. ab 1884 Gemeinderat in Großengersdorf, weite Reisen, ab 1890 Landtagsabgeordneter, 1897 – 1919 Abgeordneter zum Reichsrat, 1902 Mitglied des Landesausschusses, 1918 – 1920 Landeshauptmannstellvertreter von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 Landeshauptmann von Niederösterreich-Land, Präsident des Landeskulturrates, setzte den Bau der Bahnlinie Floridsdorf-Stammersdorf-Auersthal durch, Ehrenbürger von 169 Gemeinden.

Abg.	11. 5.1921 - 28.12.1922	I. GP
Landeshauptmann	11. 5.1921 - 9. 6.1922	
Mitglied der Prov. Nationalversammlung	21.10.1918 - 16. 2.1919	
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 21. 5.1922	
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 23.12.1922	
Vorsitzender des Bundesrates	1.12.1921 - 21. 2.1922	

MAYERHOFER Leopold

FPÖ

Geb.: 4.12.1955, Tradigist

Polizeibeamter, Ruprechtshofen

Pflichtschule, Konditorlehre, 1976 Eintritt in den Polizeidienst, 1995 Gemeinderat, 1996 Bezirksparteiobmann.

Abg.	16. 4.1998 - 24. 4.2003	XV. GP
Abg. zum Nationalrat	30.10.2006 -	

MAYRHOFER Franz

Geb.: 9. 9.1886, Aschbach

Gest.: 11. 6.1962, Aschbach

CsP

ÖVP

Bauer, Fohra-Aschbach

Volksschule, Gymnasium in Seitenstetten, Universität Wien (Englisch, Französisch), 1914 – 1919 Reserveoffizier und italienische Gefangenschaft, Übernahme des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes, Gemeinderat, 1934 – 1938 Staatsrat, 1946 Gemeinderat, 1950 – 1955 gf. Gemeinderat, 1955 – 1960 Gemeinderat in Aschbach-Markt, 1945 – 1962 Oberkurator der Landes-Hypothekenanstalt.

Abg.	4. 2.1925 - 20. 5.1927	I. GP
Abg. zum Nationalrat	18. 5.1927 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 2. 5.1934	
	19.12.1945 - 8. 6.1956	

MENTASTI Alois

Geb.: 15. 2.1887, Sooß

Gest.: 23. 4.1958, Sooß

SDAP

SPÖ

Weinhauer, Sooß bei Baden

Volksschule, Malerlehre, auf Wanderschaft durch Europa, 1909 Rückkehr und Berufseintritt, 1918 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1919 – 1934 Mitglied des Gemeinderates und Vizebürgermeister, 1922 – 1934 Landesbauernkammerrat, 1934 und 1944 Haft, 1946 – 1953 Mitglied des Parteivorstandes der SPÖ, 1945 – 1955 Bürgermeister und 1955 – 1958 Gemeinderat, 1923 – 34 und 1945 – 1958 Obmann des Österreichischen Arbeitsbauernbundes, 1945 – 1950 Vizepräsident der Landes-Landwirtschaftskammer für Niederösterreich.

Abg.	20. 5.1927 - 16. 2.1934	I. – III. GP
	12.12.1945 - 5.11.1949	IV. GP
2. Präsident	12.12.1945 - 6. 7.1949	IV. GP
Abg. zum Nationalrat	8.11.1949 - 18. 3.1953	
Unterstaatssekretär im Staatsamt für Land- und Forstwirtschaft	27. 4.1945 - 20.12.1945	

MICHALITSCH Martin, Dr. jur. ÖVP
Geb.: 13. 5.1961, Wien

Landesbeamter, St. Pölten

Volksschule, Gymnasium, Matura, Universität Wien (Jus), 1983 Promotion, 1984 Eintritt in den NÖ Landesdienst, 1985 – 1990 Universitätsassistent und Lektor (Universität Wien), 1988 – 1993 Klubsekretär, 2009 Bürgermeister.

Abg. 7. 6.1993 - XIV. - GP

MIKL-LEITNER Johanna, Mag. rer. soc. oec., geb. Leitner ÖVP
Geb.: 9. 2.1964, Hollabrunn

Landesgeschäftsführerin, Klosterneuburg

Volksschule, Realgymnasium, Handelsakademie, Matura, Studium der Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien (Mag. Rer. Soc. Oec.), 1989 - 1990 Professorin an der Handelsakademie in Laa an der Thaya, 1989 - 1990 Unternehmensberatung, 1990 - 1993 Trainee in der Industriellenvereinigung, 1993 -1995 Stellvertretende Verlagsleitung Signum-Verlag, 1995 - 1998 Marketingleitung der ÖVP NÖ, 1998 - 2003 Landesgeschäftsführerin der ÖVP NÖ, 1998 Präsidentin Europaforum Wachau, 2002 Mitglied im Präsidium des NÖ Hilfswerkes, 2010 gf. Bundesobfrau des ÖAAB.

Landesrätin 24. 4.2003 - 21. 4.2011 XVI. - XVII. GP
Abg. zum Nationalrat 29.10.1999 - 30. 6.2001
3. 7.2001 - 18. 4.2003
Bundesministerin für Inneres 21. 4.2011 -

MITTERHAUSER Fritz ÖVP
Geb.: 2. 1.1895, Stockerau
Gest.: 30.11.1959, Stockerau

Bauer, Stockerau

Handelsakademie, Matura, Militärdienst, Übernahme des elterlichen Hofes, ab 1934 kommunalpolitisch engagiert, 1939 inhaftiert, dann Militärdienst, nach dem Polen-Feldzug aber für die Landwirtschaft unabhkömmlich gestellt, 1948 – 1950 Vizebürgermeister.

Abg. 12.12.1945 - 4. 6.1959 IV. – VI. GP

MITTERMANN Viktor, Dr. phil. GDVP

Geb.: 26. 9.1878, Wien

Gest.: 27. 7.1938, KZ Dachau

Professor am Staatsgymnasium, Krems

Theresianum, Universität Wien, Supplent, ab 1904 Professor in Wien, Gablonz und Krems; 1908 – 1914 Gemeinderat, im Ersten Weltkrieg Militärdienst, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 3. Präsident des Landtages von Niederösterreich-Land, als sich die radikalen Elemente in seiner Partei 1932 durchsetzten, trat er zu den Christlichsozialen bzw. dem Bauernbund über.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP
3. Präsident 11. 1.1923 - 20. 5.1927 I. GP
Landesrat 20. 5.1927 - 21. 5.1932 II. GP

MÖDLAGL Otto, Dipl.-Ing. KPÖ

Geb.: 23. 9.1899, Wien

Gest.: 21.12.1974, Eisenstadt

Technische Hochschule Wien, unterbrochen 1917 – 1918 durch Militärdienst, Obmann der Soz. Studenten, 1924 Dipl.-Ing., arbeitslos und Journalist, 1931 als Bezirksparteisekretär nach Neusiedl/See geschickt, 1934 Übertritt zur KPÖ, 1935 drei Monate Haft, Arbeit in einem Ingenieurbüro in Wien, 1945 Arbeit am

Wiederaufbau der KPÖ. Nach Wiedererrichtung des Burgenlandes aus der NÖ Landesregierung ausgeschieden und Eintritt in die Burgenländische Landesregierung als Landeshauptmannstellvertreter bis 4.1.1946, Nov. 1945 – 4.11.1949 einziger kommunistischer Abgeordneter des Burgenlandes, trotzdem 3. Präsident, 1945 – 1946 Landesparteivorsitzender, 1946 selbständiger Vermessungsingenieur, volkskundlicher Forschungen, starb durch Verkehrsunfall.

Landeshauptmannstv.	1. 5.1945 - 15.10.1945
Unterstaatssekretär f. öffentliche Bauten	4. 5.1945 - 20.12.1945

MOHNL Josef SPÖ
Geb.: 17. 7.1945, Wien
Gest.: 25. 9.1991, Tulln

Hauptschullehrer, Zwentendorf

Pflichtschulen, Bundeslehrerbildungsanstalt in St. Pölten, 1964 Reifeprüfung für das Lehramt an Volksschulen, 1966 Lehrbefähigungsprüfung für Volksschulen, 1967 – 1969 Volksschullehrer, 1969 Hauptschullehrer an der Hauptschule Zwentendorf, Mitglied des Bezirksschulratskollegiums, 1971 Gemeinderat, 1983 – 1991 Bürgermeister, geschäftsführender Bezirksparteiobmann, Bezirksoobmann des Sozialistischen Lehrervereins Österreichs (SLÖ), 1987 – 1988 Klubobmann, tödlich verunglückt (Verkehrsunfall).

Mitglied des Bundesrates	1.10.1982 - 14. 5.1986	
Abg.	15. 5.1986 - 17.11.1988	XII. GP
Landesrat	17.11.1988 - 25. 9.1991	XIII. GP

MOLD Franz ÖVP
Geb.: 18. 2.1962, Zwettl

Landwirtschaftsmeister, Jahnings

Volksschule, Hauptschule, Polytechnische Schule, landwirtschaftliche Lehre, Berufsschule Edelhof, Landwirtschaftsmeisterprüfung, 1984, Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebes, 1989 – 1991 Landesobmann der NÖ Landjugend, 1990 – 2005 Landeskammerrat, 1995 Bezirksobmann des Bauernbundes, 1995 Obmann der Bezirksbauernkammer Zwettl, 1995 Gemeinderat, 1998 Teilbezirksobmann ÖVP Zwettl, 2006 Stadtrat .

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

MOLZER Josef, Dipl.-Ing. ÖVP
Geb.: 17.11.1914, Korneuburg
Gest.: 5. 2.1993, Korneuburg

Baumeister, Korneuburg

Realschule, Technische Hochschule Wien, 1938 Diplomingenieur, 1940 – 1945 dienstverpflichtet in Linz, 1949 Mitinhaber eines Bauunternehmens, 1965 – 1985 Landesinnungsmeister, 1967 – 1985 Bundesinnungsmeister, 1970 – 1975 Obmannstellvertreter und 1975 – 1980 Obmann der Bundessektion Gewerbe, Kommerzialrat.

Abg. 20.11.1969 - 4.11.1983 IX. – XII. GP

MONDL Walter SPÖ
Geb.: 4. 5.1923, Grusbach
Gest.: 2. 1.2004, Mistelbach

Beamter der ÖBB, Mistelbach

Pflichtschulen, technische Mittelschule, Fachbeamter der ÖBB, 1956 – 1966 Gemeinderat in Mistelbach, 1958 – 1967 geschäftsführender Bezirksparteiobmann, 1967 Stadtrat und 1970 – 1971 Gemeinderat in Laa an der Thaya, 1967 Bezirksparteivorsitzender, 1957 Mitglied der Landesparteivertretung, 1970 Vorsitzender-Stellvertreter der Kontrollkommission der SPÖ.

Abg. 4. 6.1959 - 29. 3.1966 VII. – VIII. GP

Abg. zum Nationalrat 30. 3.1966 - 8.12.1982

MORAWITZ Hans SDAP
Geb.: 1. 2.1893, Wien
Gest.: 3. 8.1966, Hannover

Redakteur, Eßling

Volksschule, Bürgerschule, Berufsschule, diverse Kurse, Schlosser, Sekretär der Sozialdemokratischen Parteiorganisation des Weinviertels, Redakteur des Wochenblattes „Volksbote“, 1923 – 1925 Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag, 1924 – 1925 Präsident des Burgenländischen Landtages, Mitglied des Landespartei Vorstandes der SDAP Burgenland, 1922 – 1924 Landesparteiobmann, 1925 Austritt aus der SDAP.

Abg. 11. 5.1921 - 14. 9.1922 I. GP
Abg. zum Nationalrat 13. 7.1922 - 1.10.1925

MÖRWALD Karl KPÖ
Geb.: 26.10.1918, Krems

Redakteur, Stadtrat, Krems an der Donau

Volksschule, Gymnasium, Handelsschule, kfm. Angestellter, 1938 Reichsarbeitsdienst, 1939 – 1944 Militärdienst, desertiert und Aufbau einer Widerstandsgruppe in Krems, 1945 Journalist, 1945 – 1950 Vizebürgermeister, 1950 – 1979 Gemeinderat.

Abg. 20. 9.1956 - 4. 6.1959 VI. GP

MOSCHNA Franz CsP
Geb.: 1. 12.1877, Wien
Gest.: 4. 3.1959, Wien

Angestellter der Postverwaltung, Mistelbach

Volks- und Bürgerschule, Kunstgießerlehre, 1898 – 1901 Militärdienst, 1901 Eintritt in den Postdienst, 1921 – 1938 Gemeinderat und Vizebürgermeister in Mistelbach, 1932 pensioniert, 1938 verhaftet, Übersiedlung nach Aspang, 1950 – 1954 Bürgermeister in Aspang, 1954 – 1957 Gemeinderat.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP

MOSER Karl
Geb.: 9. 5.1953, Nächst Altenmarkt

ÖVP

Landwirtschaftsmeister, Yspertal

Volks-, Haupt-, Berufs- und Fachschule, Landwirtschaftsmeister, 1980 gf. Gemeinderat, 1987 Bürgermeister, 1985 – 1993 Landeskammerrat, 2001 Vizepräsident des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, Ökonomierat.

Abg. 7. 6.1993 - XIV. - GP

MOTZ Wolfgang, Mag. Jur.
Geb.: 20. 2.1963, Wien

SPÖ

Angestellter, Langenzersdorf

AHS, Universität Wien (Jus), 1988 Berufseintritt Verbund AG, 1997 - 2008 gf. Gemeinderat.

Abg. 16. 4.1998 - 10. 4.2008 XV. – XVI. GP

MÜCK Fridolin

CsP

Geb.: 31.10.1875, Dohle (Nordmähren)

Gest.: 5. 7.1949, Linz

Direktor des Grundbuchamtes, Pöggstall

1896 – 1999 Militärdienst, Eintritt in die Gendarmerie, Postenkommandant in Wallsee, um 1907 nach Pöggstall übersiedelt, Staatsprüfung für das Gerichtskanzlei- und Grundbuchsfach, Grundbuchamt Pöggstall, Gemeinderat, Bauernkammerrat, Gründer und Obmann mehrerer landwirtschaftlicher Körperschaften, 1938 Übersiedlung nach Oed bei Amstetten.

Abg.

20. 5.1927 - 30.10.1934

II. – III. GP

MÜLLER Johann

StL

Geb.: 25. 8.1888, Wien

Gest.: 28. 1.1964, Groß-Siegharts

Textilarbeiter, Groß-Siegharts

Ständischer Landtag – Vertreter für Industrie und Bergbau

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

MÜLLNER Franz

ÖVP

Geb.: 6.10.1896, Pyhra

Gest.: 26. 2.1980, St. Pölten

Bauer, Kilb, „Handelhof“

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt, 1914 – 1918 Militärdienst (hoch dekoriert), 1924 – 1934 Bürgermeister von Rametzberg, 1934 – 1938 und 1945 – 1955 Gemeinderat, 1939 – 1940 Militärdienst, 1953 Hauptbezirkspartei-

obmann, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ehrenbürger mehrerer Gemeinden, Ökonomierat.

Abg.	5.11.1949 - 19.11.1964	V. – VIII. GP
3. Präsident	19. 6.1962 - 19.11.1964	VII. – VIII. GP

MÜLLNER Hans SDAP
Geb.: 12. 2.1879, Wien
Gest.: 7. 8.1951, Wien

Gürtler, Oberwagram bei St. Pölten

Volksschule, Bürgerschule, Fortbildungsschule, Gürtlerlehre, Redakteur („Deutscher Arbeit“, „Schlesische Volkspresse“), Sekretär der SDAP Wörgl und Innsbruck, Kreissekretär der SDAP Viertel ober dem Manhartsberg, 1927 Gemeinderat, 1934 verhaftet, Sekretär des Österreichischen Metallarbeiterverbandes.

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Abg. zum Nationalrat	24. 5.1927 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 17. 2.1934	

MÜLLNER Viktor ÖVP
Geb.: 10. 7.1902, Wien
Gest.: 10. 7.1988, Wien

Fachlehrer, Hinterbrühl

Volksschule, Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt, Fachstudium in Physik und Mathematik, 1927 nach St. Pölten und in der christlichen Arbeiterbewegung betätigt, 1934 – 1938 Vizebürgermeister von St. Pölten, 1938 – 1942 KZ Dachau später nach Wien übersiedelt und in der Österr. Widerstandsbewegung tätig, Hilfsarbeiter, Chauffeur, Versicherungsvertreter, Sicherheitswachebeamter, Fachlehrer, Hauptschuldirektor, 1963 Ehrenring des Landes NÖ.

1945 – 1968 Landesobmann des ÖAAB, Landesobmann der christlichen Gewerkschafter und christlichen Arbeitervereine Niederösterreichs, übernimmt den Wiederaufbau der Newag (heute EVN), später Präsident des Aufsichtsrates und 1963 Generaldirektor. 1955 Gründung der Niogas, Initiator der „Südstadt“ in Maria Enzersdorf. Im Jänner 1966 werden aus einem Rechnungshofbericht über die Newag schwere Vorwürfe gegen ihn bekannt. Trotzdem wird er noch am 18.6.1966 als Landesobmann des ÖAAB wieder gewählt. 3.10.1966 Rücktritt als gf. Landesparteiobmann.

Am 24.10.1966 wird er als Generaldirektor von der Generalversammlung der Newag abberufen. Am 15.12.1966 verhaftet, 4 ½ Monate in U-Haft. Im Mai 1968 nach einem zwanzigtägigen Prozess wegen Amtsmissbrauches und Untreue zu 4 Jahren schweren Kerkers und 20 Mio. S Schadenersatz verurteilt. Wegen eines schweren Herzleidens muss er die Haft nicht antreten, wird aber bis unter das Existenzminimum gepfändet.

Am 28.5.1968 Parteiausschluss. In mehreren Zivilprozessen kämpft er erfolglos um seine Rehabilitierung. 1983 erhält er auf Beschluss der Landesregierung gnadenhalber seine Lehrpension. Die „Müllner-Affäre“ war Gegenstand vieler Landtagsdebatten und eine Zeit lang auch ein beherrschendes Thema der österreichischen Innenpolitik.

Abg.	10.11.1954 - 3.11.1959	VI. – VII. GP
Landesrat	5. 5.1949 - 28. 1.1960	IV. – VII. GP
Landeshauptmannstv.	28. 1.1960 - 24. 1.1963	VII. GP
Abg. zum Nationalrat	19.12.1945 - 18. 3.1953	
Mitglied des Bundesrates	20. 3.1953 - 10.11.1954	

MUZIK Hans

SPÖ

Geb.: 22.12.1940, Deutsch-Wagram

Bundesbahnbediensteter, Deutsch-Wagram

Volks- und Hauptschule, Maschinenschlosserlehre, 1960 Lokführer, 1975 Gemeinderat, 1980 Vizebürgermeister, 1983 – 1999 Bürgermeister.

Abg.	11. 7.1991 - 24. 4.2003	XIII. – XV. GP
------	-------------------------	----------------

NADERER Josef

ÖVP

Geb.: 8. 3.1906, Maissau

Gest.: 3. 4.1965

Weingroßhändler, Maissau

Volks-, Real- und Handelsschule, Kaufmannslehre, 1934 – 1938 Vizebürgermeister in Eggenburg, 1938 verhaftet und Betrieb enteignet, 1944 – 1945 Militärdienst, 1952 Präsident der Österreichischen Weinwerbung, 1960 – 1965 Bürgermeister in Maissau, mehrere Kammerfunktionen.

Abg.

12.12.1945 - 5.11.1949

IV. GP

NAGL Johann

ÖVP

Geb.: 8.12.1905, Gerersdorf

Gest.: 1. 5.1988, Melk

Bauer, Gerersdorf, P. Pöggstall

Volksschule, 1936 – 1938 Gemeinderat, 1945 gf. Gemeinderat, 1965 – 1968 Gemeinderat in Troibetsberg, 1969 – 1970 Gemeinderat in Pöggstall, 1947 – 1970 Bezirksbauernkammerobmann, Hauptbezirksparteiobmann, Ehrenbürger, Ökonomierat.

Abg.

5.11.1949 - 4. 6.1959
28. 1.1960 - 19.11.1964

V. – VI. GP
VII. GP

NASKO Siegfried, Dr.

SPÖ

Geb.: 22. 3.1943, Graz

Beamter, St. Pölten

Volk- und Hauptschule, Bäckerlehre mit Facharbeiterprüfung, Aufbaugymnasium, Matura, Universität Wien (Geschichte und Germanistik), 1971 Kulturamt beim Magistrat St. Pölten, 1980 Archivdirektor, 1984 Gemeinderat, 1991 – 2003 Stadtrat, Professor.

Abg. 24. 4.2003 - 7.11.2005 XVI. - GP

NEUBAUER Karl ÖVP
Geb.: 18.11.1920, Pernersdorf
Gest.: 25. 5.1985, Pfaffendorf

Weinbauer, Pernersdorf

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftliche Fachschule Retz, 1940 – 1947
Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1949 Bezirksparteiobmann (Haugsdorf), mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, Ökonomierat.

Abg. 10.11.1954 - 4. 6.1959 VI. GP

NIKLAS Rudolf SPÖ
Geb.: 23. 4.1906, Lienz
Gest.: 7. 7.1972

Bauer, Wagram an der Donau

Volks- und Bürgerschule in Wr. Neustadt, Schlosserlehre, in der elterlichen Landwirtschaft in Orth/Donau tätig, dann selbständig, 1939 – 1945 Militärdienst, 1947 – 1955 Gemeinderat in Wagram, 1950 – 1970 Landeskammerrat, 1957 Übersiedlung nach Göpfritz a.d. Wild, 1958 Landesobmann des Arbeiterbauernbundes, 1965 – 1970 Gemeinderat in Göpfritz, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Organisationen.

Abg. 28.11.1952 - 6. 3.1967 V. – VIII. GP

NIMETZ Konrad SPÖ
Geb.: 11. 1.1895, Wien
Gest.: 10. 3.1956, Wien

Schlossermeister, Berndorf I.

Volks- und Bürgerschule, Schlosserlehre, 1915 Militärdienst, dann dienstverpflichtet, 1923 selbständig, 1945 – 1956 Bürgermeister, 1947 – 1950 Innungsmeister.

Abg. 12.12.1945 - 10. 3.1956 IV. – VI. GP

NOWOHRADSKY Herbert
Geb.: 19. 2.1950, Jedenspeigen

ÖVP

Hauptschuldirektor, Palterndorf

Volksschule, Gymnasium Gänserndorf, Matura, Pädagogische Akademie Wien-Strebersdorf, 1972 Berufseintritt, Lehrer in Hauskirchen, Neusiedl, Hohenau; 1980 Bürgermeister, 1984 Hauptschuldirektor, 1985 Bezirksobmann des Gemeindevertreterverbandes, 1993 2. Landesvorsitzender des Verbandes NÖ Volkshochschulen.

Abg. 7. 6.1993 - 28. 4.2011 XIV. - XVII. GP
2. Präsident 10. 4.2008 - 28. 4.2011 XVII. GP

OFENBÖCK Anton
Geb.: 27. 8.1874, Wr. Neustadt
Gest.: 15. 9.1952, Wr. Neustadt

SDAP
SPÖ

Redakteur, Wr. Neustadt

Volksschule, Bürgerschule in Wien, Tischlerlehre, Wanderschaft (Deutschland, Italien und Frankreich), Modelltischler in Wien, Lokomotivfabrik in Wr. Neustadt, Maschinenfabrik in Leobersdorf, Schoellerwerk in Tarnitz, Versicherungsagent, Advokaturbeamter, 1905 Redakteur der „Gleichheit“, Buchhalter und Kassier, 1909 – 1913 Gemeinderat von Wr. Neustadt, 1913 Vizebürgermeister, 1918 – 1934 Bürgermeister, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 2. Präsident des Landtages von Niederösterreich-Land, 1934 verhaftet (Anhaltelager Wöllersdorf).

Abg.	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
2. Präsident	11. 5.1921 - 19. 5.1926	I. GP
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 31. 5.1919	
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 17. 2.1934	
Mitglied des Bundesrates	19.12.1945 - 5.11.1949	

ÖLZELT Franz StL
Geb.: 5. 9.1887, Nieder-Grünbach
Gest.: 1. 2.1963, Hinterbrühl

Stadtpfarrer, Gmünd
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Stiftsgymnasium Seitenstetten, Alumnat St. Pölten, 1911 Priesterweihe, Kaplan in Würmla, Weitenfeld, Groß Siegharts und Gmünd, 1917 Sekretär des Katholischen Volksbundes, 1922 Generaldirektor des Katholischen Volksbundes der Diözese St. Pölten, 1924 – 1938 Pfarrer in Gmünd, zahlreiche Aktivitäten im katholischen Vereinswesen, Ehrenbürger mehrerer Gemeinden.

Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938
Abg. zum Nationalrat	20.11.1923 - 1.10.1930
	2.12.1930 - 19. 2.1934

ONODI Heidemaria, geb. Kain SPÖ
Geb.: 23. 8.1957, Doppel

Lehrschwester, St. Pölten

Pflichtschulen, 1973 - 1974 kfm. Angestellte, 1974 - 1977 Krankenpflegeschule, 1985 - 1987 Universitätslehrgang für Krankenpflegepersonal und 1989 - 1990 für leitendes Personal, 1977 - 1980 Diplomkrankenschwester, 1980 - 1995 Lehrschwester, 1989 - 1993 Gemeinderätin, 1995 stv. Schul- und Pflegedirektorin, 2001 - 2008 Landespartei-vorsitzende.

Abg.	16. 4.1998 - 19. 4.2001	XV. GP
	10. 4.2008 -	XVII. - GP
2. Präsidentin	16. 4.1998 - 19. 4.2001	XV. GP
Landeshauptmannstv.	19. 4.2001 - 10. 4.2008	XV. – XVI. GP
Abg. zum Nationalrat	1.12.1992 - 6.11.1994	
	15.12.1994 - 31. 3.1998	

PALME Josef SDAP
Geb.: 15. 2.1859, Kittlitz/Kytlice (Böhmen)
Gest.: 22.11.1935, Mariabrunn (Wien)

Privatbeamter, Hadersdorf-Weidlingau

Volksschule, Fortbildungsschule für Glas und Keramik, ab 1881 in einer Fächerfabrik in Wien, ab 1899 wohnhaft in Hadersdorf-Weidlingau, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 Landesrat von Niederösterreich-Land, 1919 – 1934 Gemeinderat und Bürgermeister.

Abg.	20. 5.1927 - 21. 5.1932	I. – II. GP
Landesrat	11. 5.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Mitglied des Bundesrates	12. 5.1921 - 20. 5.1927	

PAUPPILL Theodor SDAP
Geb.: 16. 9.1887, Wien
Gest.:

Telegraphen-Oberwerkmeister, Neumarkt an der Ybbs

Volks-, Bürger- und Fortbildungsschule, 1904 Telegraphenmonteur, 1907 Eintritt in die Sozialdemokratische Partei, 1914 – 1916 Militärdienst, Funktionen in mehreren Arbeitervereinigungen.

Abg.	20. 5.1927 - 16. 2.1934	I. – III. GP
------	-------------------------	--------------

PECHALL Rudolf

GDVP

Geb.: 15. 4.1866, Wr. Neustadt

Gest.: 20. 8.1937, Wr. Neustadt

Bauunternehmer, Wr. Neustadt

Pflastererlehre, 1913 – 1918 Gemeinderat, 1916 – 1918 Militärdienst.

Abg.	10. 6.1921 - 20. 5.1927	I. GP
Mitglied des Bundesrates	20. 5.1927 - 3. 6.1932	

PENZ Hans, Ing.

ÖVP

Geb.: 17. 8.1950, Maierhöfen

Bauernbunddirektor, Gedersdorf

Pflichtschulen, HLBLA Francisco-Josephinum Wieselburg, Matura, Universität Wien (Volkswirtschaft), 1973 Sekretär und 1984 Direktor des NÖ Bauernbundes, 1996 – 1998 Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, 2000 Bezirksparteiobmann von Krems.

Abg.	16. 4.1998 -	XV. -	GP
3. Präsident	16. 4.1998 - 10. 4.2008	XV. – XVI.	GP
Präsident	10. 4.2008 -	XVII. -	GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1987 - 15. 4.1998		

PERNKOPF Stephan, Dr. jur.

ÖVP

Geb.: 17. 8.1972, Scheibbs

Jurist, Weinzierl

Francisco-Josephinum Wieselburg, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, 2006 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften, 1999 – 2000 NÖ Versicherung, 2000 – 2001 Politischer Referent Volkspartei NÖ, 2001 – 2003 Ministersekretär von Landwirtschafts- und Umweltminister Mag. Wilhelm Molterer, 2003 Ministersekretär und 2005 Kabinettschef von Landwirtschafts- und Umweltminister Dipl.-Ing. Josef Pröll, 2008 – 2009 Kabinettschef von Vizekanzler und Finanzminister Dipl.-Ing. Josef Pröll, 2000 – 2009 Gemeinderat in Wieselburg-Land.

Landesrat 26. 2.2009 - XVII. - GP

PETROVIC Madeleine, MMag., Dr., geb. Demand GRÜNE
Geb.: 25. 6.1956, Wien

Bundesbeamtin, Gloggnitz

Volksschule, Gymnasium, Matura, Studium der Rechtswissenschaften und der Betriebswirtschaftslehre, Sprachausbildungen an der Universität Brüssel und Michigan, Studienassistentin, Universitätsassistentin, Beamtin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Mitglied des Landesparteivorstandes der Grünen Alternative Wien, 1992 – 1999 Klubobfrau des Grünen Parlamentsklubs, 1994 – 1996 Bundessprecherin der Grünen, 2001 stv. Bundessprecherin der Grünen, 2003 Klubobfrau des Grünen Klubs im NÖ Landtag, 2003 – 2005 Mitglied des Österreich-Konvents, 2008 Präsidentin des Wiener Tierschutzvereins.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP
Abg. zum Nationalrat 5.11.1990 - 23. 4.2003

PETTENAUER Johann SPÖ
Geb.: 15. 1.1902, Gobelsburg
Gest.: 27. 7.1985, Klosterneuburg

Maschinenschlosser, Klosterneuburg

Volksschule, Maschinenschlosserlehre, technischer Zeichner, ab 1930 Chauffeur und Industriearbeiter, 1939 – 1945 Militärdienst, 1946 Bediensteter der Gemeinde Wien, Bezirksvorsteher-Stellvertreter von Wien XXVI. – Klosterneuburg, nach der Rückgliederung an NÖ 1954 – 1970 Vizebürgermeister.

Abg. 27. 2.1951 - 19.11.1964 V. – VII. GP

PETZNEK Leopold

SDAP

Geb.: 30. 6.1881, Bruck/Leitha

Gest.: 27. 7.1956, Wien

Hauptschuldirektor, Mödling

Nach dem Tod beider Eltern im Hyrtl'schen Waisenhaus in Mödling aufgewachsen. Lehrerbildungsanstalt in St. Pölten und Wr. Neustadt, Volksschullehrer in Siebenhirten und Mödling, ab 1911 Haupt-(Bürger-)schullehrer, 1914 – 1918 Militärdienst (Russland, Italien – mehrfach ausgezeichnet) 1919 Gemeinderat in Mödling, 1922 – 1934 Klubobmann, lernte 1923 Elisabeth Windischgrätz kennen (Tochter von Kronprinz Rudolf, genannt „die rote Erzherzogin“), ab 1924 Lebensgemeinschaft mit ihr, 1931 Mitglied der Zentralleitung des Republikanischen Schutzbundes; Februar und Juli 1934 in Haft, 1944 – 1945 KZ Dachau, 1945 – 1949 Präsident des Rechnungshofes, 1948 (nach Scheidung der Ehe von Windischgrätz) Heirat (ein Trauzeuge war Landeshauptmannstellvertreter Popp).

Abg. 11. 5.1921 - 16. 2.1934 I. – III. GP
2. Präsident 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. – III. GP

PEYERL Franz

SPÖ

Geb.: 16. 9.1920, Waidhofen/Ybbs
Gest.: 13.10.2011, Waidhofen/Ybbs

Abteilungsleiter, Windhag

Volks- und Bürgerschule, Schweißerlehre, 1939 – 1943 Militärdienst (schwere Verwundung), kaufmännischer Angestellter, 1949 Zentralvorstandsmitglied der Privatangestelltengewerkschaft, 1972 Gemeinderat in Waidhofen/Ybbs.

Abg. 18. 5.1961 - 15.11.1972 VII. – IX. GP

PFARRER Anton CsP
Geb.: 1. 6.1867, Grünbach
Gest.: 4.11.1951

Landwirt, Grünbach am Schneeberg

Volks- und Ackerbauschule, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, Gemeinderat, 1935 – 1938 Bürgermeister.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

PFLUG Josef CsP
Geb.: 17. 1.1869, Rauchenwarth
Gest.: 25. 2.1937, Rauchenwarth

Landwirt, Rauchenwarth, P. Himberg

Volksschule, Militärdienst, Übernahme des elterlichen Betriebes, 1894 Gemeinderat, 1912 Bürgermeister, 1920 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1923 Ehrenbürger, ab 1927 in Wienerherberg wohnhaft.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

PICHLER Franz SPÖ
Geb.: 5.10.1920, St. Pölten
Gest.: 27.11.1982, St. Pölten

Metallarbeiter, St. Pölten

Pflichtschulen, Berufsschule, Schmiedelehre, 1946 in den Voith-Werken St. Pölten als Schmied tätig, 1955 Obmann des Arbeiterbetriebsrates, Zentralbetriebsratsobmann der Voith-Werke St. Pölten, 1959 Kammerrat der AK NÖ, 1962 Bezirksparteiobmannstellvertreter, 1964 Vorsitzender der Landesexekutive des ÖGB für Niederösterreich, 1965 Obmann der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter für Niederösterreich, 1970 – 1972 Vizepräsident der AK NÖ, 1972 Obmann der NÖ Gebietskrankenkasse.

Abg. 4. 6.1959 - 6.12.1962 VII. GP
Abg. zum Nationalrat 14.12.1962 - 30. 9.1982

PIECHULA (auch PICHULA) Wilhelm CsP
Geb.: 9. 4.1873, Oderfurt/Privoz (Mähr. Ostrau)
Gest.: 27. 7.1951, Wien

Eisenbahner und Kleinhäusler, Deutsch-Wagram

Volks- und Baugewerbeschule, Tischlerlehre, 1898 Eintritt in den Eisenbahndienst, 1914 – 1919 Gemeinderat, stv. Vorsitzender der Gewerkschaft christlicher Eisenbahner Österreichs, 1920 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

PIETSCH Karl SPÖ
Geb.: 4. 3.1943, Eisenerz/Stmk.

Berufsoffizier, Wr. Neustadt

BRG Judenburg, Matura, Militärakademie, 1967 Leutnant, UNO-Auslandseinsätze, 1985 Gemeinderat, 1986 - 2005 Stadtrat, 1999 - 2008 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes.

Abg. 25. 1.1996 - 24. 4.2003 XIV. – XV. GP

PINKERNELL Anna, siehe **KÖRNER** Anna

PLANK Josef, Dipl.-Ing. ÖVP
Geb.: 29. 8.1958, Reinsberg

Agrarökonom, Reinsberg

Volksschule, Realgymnasium Scheibbs, Universität für Bodenkultur Wien, 1982
Eintritt in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer/Bezirkskammer Amstetten,
1993 Agrarmarkt Austria, 1996 – 2000 Vorsitzender des Vorstandes.

Landesrat 29. 6.2000 - 26. 2.2009 XV. – XVII. GP

PLATZER Friedrich ÖVP
Geb.: 7. 5.1928, St. Johann
Gest.: 27. 6.1975, Linz

Kaufmann, St. Johann in Engstetten

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1953 selbständiger Landesprodukthändler
und Gastwirt, dann Fruchtsaft- und Obstweinproduzent, 1955 Gemeinderat,
1961 gf. Gemeinderat, 1963 Vizebürgermeister, 1970 Bürgermeister in St.
Johann in Engstetten, 1971 – 1972 Vizebürgermeister nach der Gemeindezu-
sammenlegung in St. Peter in der Au, 1972 – 1975 Gemeinderat.

Abg. 31. 5.1968 - 27. 6.1975 VIII. – X. GP

PLATZER Herbert SPÖ
Geb.: 12. 8.1943, Lilienfeld

Hauptschuldirektor, Hainfeld

Volks- und Hauptschule, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1964 Volksschullehrer, 1969 Hauptschullehrer, 1972 Gemeinderat, 1975 Vizebürgermeister, 1978 Hauptschuldirektor, 1981 – 1991 Bürgermeister.

Abg. 17.10.1991 - 29. 6.1995 XIII. – XIV. GP
Mitglied des Bundesrates 29. 6.1995 - 15. 4.1998

PODRATZKY Karl
Geb.: 1. 8.1895, Wien
Gest.:

KPÖ

Angestellter, St. Pölten

Volksschule, dann Übersiedlung nach Linz, Angestellter der Arbeiterkrankenkasse, 1915 – 1918 Militärdienst, 1919 – 1934 Mitglied der SDAP, 1923 nach Waidhofen/Ybbs, später nach Amstetten und St. Pölten versetzt, 1934 verhaftet und pensioniert, 1935 Übertritt zur KPÖ, 1937 neuerlich verhaftet und zu 1 Jahr Kerker verurteilt, dann als Krankenkassenangestellter wiederingestellt, 1942 verhaftet.

Mitglied d. Prov. Landes- 17. 7.1945 - 12.12.1945
ausschusses

POKORNY Erwin
Geb.: 11. 3.1920, Wr. Neustadt
Gest.: 4. 3.1973, Wr. Neustadt

ÖVP

Gewerkschaftssekretär, Wr. Neustadt

Gärtnerlehre, Textilarbeiter, Betriebsrat, 1956 – 1959 ÖAAB-Hauptbezirksobmann, Bundesobmann der Christlichen Fraktion in der Textilarbeitergewerkschaft.

Abg. 4.12.1969 - 4. 3.1973 IX. GP

POPP Franz SDAP
Geb.: 14. 9.1891, Dobermannsdorf SPÖ
Gest.: 8. 9.1981, Wien

Lehrer, Hohenau

Volksschule Hohenau, Bürgerschule Zistersdorf, Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, Matura, Eintritt in den Schuldienst, 1914 – 1918 Militärdienst (Oberleutnant), Volksschullehrer: Leobersdorf, Berndorf, Pottenstein, Weißbach an der Triesting, Gainfarn, Günselsdorf, Traiskirchen, Hohenau (1947 Volksschuldirektor); 1921 – 1934 Bürgermeister von Hohenau, 1923 Freie Lehrgewerkschaft Österreichs und 1945 den Sozialistischen Lehrerverein Österreichs gegründet, von Februar bis April 1934 inhaftiert, von 1934 bis 1938 unter Polizeiaufsicht und 1938/39 Gestapo-Untersuchung, 1945 Mitglied des Prov. Landesausschusses, Zentralsekretär der SPÖ, 1956 – 1960 Landesparteivorsitzender, 1945 – 1960 Klubobmann, 1960 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg. 11. 5.1921 - 16. 2.1934 I. – III. GP
12.12.1945 - 4.10.1960 IV. – VII. GP
Landeshauptmannstv. 12.12.1945 - 12.10.1960 IV. – VII. GP

POPP Leopold ÖVP
Geb.: 10. 3.1909, Heidenreichstein
Gest.: 29. 2.1972, Waidhofen/Thaya

Strickwarenerzeuger, Heidenreichstein

Volks-, Bürger- und Mittelschule, 1927 Praktikant im Textilbereich, 1934 selbständiger Strickereibetrieb, 1940 – 1946 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1955 – 1958 Gemeinderat, mehrere Partei- und Kammerfunktionen.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. – VIII. GP

POSCH Rudolf SDAP

Geb.: 17.12.1894, Neunkirchen

Gest.: 7. 6.1934, Wolkersdorf

Industrieangestellter, Neunkirchen

Pflicht- und Handelsschule, bei Schoeller-Bleckmann beschäftigt, im Ersten Weltkrieg Militärdienst, 1924 SDAP-Bezirkssekretär, beging Selbstmord.

Abg. 21. 5.1932 - 16. 2.1934 III. GP

PÖSCHL Josef CsP

Geb.: 24. 9.1878, ressbaum bach StL

Gest.: 1.10.1963, ressbaum bach

Bauer und Weinbauer, ressbaum bach

Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, 1911 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1919 Gemeinderat, 1921 Bürgermeister, Gründer der örtlichen Raiffeisenkasse, 1925 Obmann der Bezirksbauernkammer, Mitglied der Landesparteileitung.

Abg. 20. 5.1927 - 30.10.1934 II. – III. GP

Obmannstv. Des Finanzkontrollausschusses 5. 7.1932 - 12. 3.1934 III. GP

Obmann des Finanzkontrollausschusses 13. 3.1934 - 30.10.1934 III. GP

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

Obmann des Kontrollausschusses 28. 6.1935 - 12. 3.1938

POSPISCHIL Karl

SPÖ

Geb.: 26. 1.1926, Neuda

Gest.: 8. 7.2001, Wien

Bezirksstellenleiter der Gebietskrankenkasse, Golling – Neuda

Volksschule, Hauptschule, Berufsschule (Flugzeugbauer), 1943 – 1946 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, Eintritt in die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse, 1948 – 1955 Bezirksobmann der Sozialistischen Jugend Melk, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1982 Bürgermeister der Marktgemeinde Golling, 1965 Bezirksstellenleiter in Pöchlarn, 1969 – 1987 Mitglied des Landespartei-vorstandes, 1970 Bezirksparteivorsitzender.

Abg.	19.11.1970 - 30.11.1987	IX. – XII. GP
2. Präsident	28. 1.1982 - 30.11.1987	XI. – XII. GP
Mitglied des Bundesrates	20.11.1969 - 5.11.1970	

POSPISCHIL Viktor

Linksblock

Geb.: 21. 1.1922, Wien

Gest.: 24. 4.1983, Neunkirchen

Redakteur, Pottschach

Matura, dann Chemiegraph, Militärdienst, kriegsversehrt; Redakteur, 1949 Mitgründer und Obmann der „Vereinigung fortschrittlicher Sozialisten“, legte mit Schreiben vom 2. August 1956 sein Mandat zurück, weil er mit der Fusion der Linkssozialisten mit der KPÖ nicht einverstanden war.

Abg.	5.11.1949 - 19. 9.1956	V. – VI. GP
------	------------------------	-------------

PRADER Georg

CsP

Geb.: 15. 1.1880, ressbau OÖ

StL

Gest.: 22.12.1942, St. Pölten

Professor am Landeslehrerseminar, St. Pölten

Gymnasium Linz-Urfahr, Universität Wien (Germanistik), 1906 Professor in St. Pölten, 1914 – 1918 Militärdienst, 1918 Gemeinderat, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1922 – 1934 Vizebürgermeister, 1922 Vorsitzender-Stellvertreter des NÖ Landesschulrates, 1934 –

1938 Vertreter Niederösterreichs im Länderrat, 1939 unter Kürzung der Bezüge pensioniert.

Abg.	11. 5.1921 - 30.10.1934	I. – III. GP
3. Präsident	11. 5.1921 - 11. 1.1923	I. GP
Obmann des Finanz- kontrollausschusses	20. 5.1927 - 19. 5.1932	II. GP
Landesrat	21. 5.1932 - 22.11.1934	III. GP
Landesrat – Ständ. Landtag	22.11.1934 - 12. 3.1938	

PREISZLER Alois FPÖ
Geb.: 21. 2.1938, Eisenberg an der Pinka

Zollbeamter, Guntramsdorf

Volks- und Hauptschule, Externistenmatura, 1956 Eintritt in den Bundesdienst, Personalvertreter, 1975 – 1989 Gemeinderat, 1990 gf. Gemeinderat, 1994 Gemeinderat, 2000 gf. Gemeinderat, 2001 – 2005 Gemeinderat, 1990 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes.

Abg. 17.11.1988 - 16. 4.1998 XIII. – XIV. GP

PRENDINGER Franz CsP
Geb.: 2. 4.1893, Gainfarn
Gest.: 5.10.1963

Hauer, Gainfarn

Volksschule, 1914 – 1918 Militärdienst, 1919 Gemeinderat, 1924 – 1938 und 1945 – 1950 Bürgermeister, Obmann der Bezirksbauernkammer Baden und der Raiffeisenkasse, während der Zeit des Ständestaates wurden auf sein Anwesen zwei Anschläge mit Rohrbomben verübt.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP

PRENTL Josef StL
Geb.: 23. 8.1890, Unterlaa
Gest.: 16. 5.1949, Unterlaa

Bauer, Unterlaa
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Bürgerschule, Bauer, 1920 – 1938 Bürgermeister, 1924 – 1933
Obmannstellvertreter und 1933 – 1938 Obmann der Bezirksbauernkammer.

Mitglied des Bundesrates	3. 6.1932 - 27. 4.1934
Abg. zum Nationalrat	27. 4.1934 - 2. 5.1934
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938

PRIGL Paul SPÖ
Geb.: 1. 2.1921, Baden
Gest.: 17. 6.1988, Horn

kaufmänn. Angestellter, Horn

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1940 Reichsarbeitsdienst, 1941 – 1945
Militärdienst, 1960 – 1962 Gewerkschaftssekretär, 1960 – 1977 Bezirkspartei-
vorsitzender, 1962 Amtsstellenleiter der AK NÖ, 1965 – 1980 Gemeinderat.

Abg. 6. 4.1967 - 31.10.1977 VIII. – X. GP

PROBER Josef, Dr. ÖVP
Geb.: 5. 8.1950, Neunkirchen

Regionalmanager (Landesbeauftragter), Gloggnitz

Volks- und Hauptschule, Gymnasium, Universität Wien (Politikwissenschaft,
Soziologie), 1977 Promotion, 1977 Berufseintritt beim Österr. Bauernbund,
1984 – 1989 Wiener Bauernbunddirektor, 1990 – 2000 Landesbeauftragter
Regionalmanager für das südliche NÖ, Bezirksparteiobmann.

Abg. 7. 6.1993 - 10. 4.2008 XIV. – XVI. GP

PROKOP Liese, geb. Sykora
Geb.: 27. 3.1941, Wien
Gest.: 31.12.2006, St. Pölten

ÖVP

Hausfrau, Maria Enzersdorf

Volksschule, Gymnasium, Matura, AFS Studium in den USA (High School-Abschluss), Studium an der Universität Wien (Biologie und Sport), Leichtathletik-Spitzensportlerin (50fache österr. Meisterin in verschiedenen Disziplinen (Fünfkampf, Weitsprung, Hochsprung, Hürdenlauf, Staffellauf, Kugelstoßen), 1967 Akademische Weltmeisterin, 1968 Silber-Medaille Olympiade in Mexiko, 1969 Weltrekord im Fünfkampf), als erste Frau Landeshauptmannstellvertreterin in Niederösterreich, 2000 – 2004 Präsidentin der Vereinigung der Regionen Europas, Präsidentin der Sport-Union Österreichs, 2005 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	20.11.1969 - 9. 4.1981	IX. – XI.	GP
Landesrat	9. 4.1981 - 22.10.1992	XI. – XIII.	GP
Landeshauptmannstv.	22.10.1992 - 21.12.2004	XIII. – XVI.	GP
Bundesminister für Inneres	22. 12.2004 - 31.12.2006		

PRÖLL Erwin, Dipl.-Ing. Dr.
Geb.: 24.12.1946, Radlbrunn

ÖVP

Agrarökonom, Radlbrunn

Volks- und Hauptschule, Gymnasium, Hochschule für Bodenkultur, 1972 Berufseintritt beim Österr. Bauernbund, 1991 Stellvertretender Bundesparteiobermann, 1992 Landesparteiobermann, 2003 – 2005 Mitglied des Österreich-Konvents.

Landesrat	27. 3.1980 - 22. 1.1981	XI.	GP
Landeshauptmannstv.	22. 1.1981 - 22.10.1992	XI. – XIII.	GP
Landeshauptmann	22.10.1992 -	XIII. -	GP

PÜCHLER Josef
Geb.: 13. 3.1883, Gloggnitz
Gest.: 15. 3.1971, Wr. Neustadt

SDAP

Lokomotivführer, Wr. Neustadt

Bau- und Maschinenschlosserlehre, 1904 – 1907 und 1914 – 1915 Militärdienst, 1907 Eintritt bei der Südbahngesellschaft, 1908 Lokomotivführer, organisierte nach dem Ersten Weltkrieg in Wr. Neustadt die Stadtwerke, 1919 Vizebürgermeister, Mitglied der Zentraleitung des Republikanischen Schutzbundes; 1934 provozierte er zwei Tage vor dem Februarkämpfen einen Streit, um verhaftet zu werden, weil er von der Aussichtslosigkeit des Kampfes überzeugt war. In seiner Partei wurde ihm das nie verziehen.

Abg. 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. – III. GP

PÜLSL Franz

SDAP

Geb.: 22. 2.1875

Gest.: 27.12.1946

Parteisekretär, Liesing

1910 Gemeinderat, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1919 – 1934 Bezirksparteisekretär, 1921 – 1934 Vizebürgermeister, Mitgründer der Wohnbaugenossenschaft „Wien Süd“.

Abg. 24. 3.1926 - 20. 5.1927 I. GP

PUM Andreas, Ing.

ÖVP

Geb.: 20. 5.1971, Linz

Landwirt, St. Valentin

Volks- und Hauptschule, Höhere Landwirtschaftliche Bundesanstalt St. Florian, Matura, Firma Schaumann-Futtermittel, 1993 – 2007 Agrarmarkt Austria, 1995 Gemeinderat, 1996 Stadtrat, 2000 Übernahme des elterlichen Betriebes, 2000 Landwirtschaftskammerrat.

Abg. 11. 6.2007 - XVI. - GP

RABL Franz

ÖVP

Geb.: 5. 6.1928, Radessen

Gest.:10. 6.2007, Radessen

Bauer, Radessen, Post Ludweis

1945 Militärdienst, 1945 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1955 Gemeinderat, 1966 Bürgermeister in Ludweis, 1972 - 1997 Bürgermeister nach der Gemeindegemeinschaften in Ludweis-Aigen, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1969 - 2003 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes, 1968 - 1989 Hauptbezirksparteiobmann, 1980 Vizepräsident und 1991 - 2006 Präsident des Österr. Schwarzen Kreuzes, Ökonomierat.

Abg. 19.11.1964 - 19. 2.1988 VIII. – XII. GP

RAM Thomas, Mag.

(FPÖ)

Geb.: 21. 1.1972, Wien

Betriebswirt, Fischamend

Volksschule, AHS, Matura, Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien (Mag. Rer. Soc. Oec.); 1995 Gemeinderat, 1996 Stadtrat, 1994 - 1998 Landesobmann Ring Freiheitlicher Jugend, 1997 - 1998 Bundesobmannstellvertreter Ring Freiheitlicher Jugend, 1999 Landespartei sekretär, 2003 - 2005 Fraktionsvorsitzender, 2006 aus der FPÖ ausgetreten, 2006 NÖ Spitzenkandidat des BZÖ bei der Nationalratswahl, 2010 Bürgermeister.

Abg. 12.12.2002 - 10. 4.2008 XV. – XVI. GP
Mitglied des Bundesrates 16. 4.1998 - 29.11.2002

RAMBOSSEK Edwin, Dkfm.

FPÖ

Geb.: 13. 2.1943, Kapfenberg/Stmk.

Leiter des Rechnungswesens, Perchtoldsdorf

Volksschule, Untergymnasium, Handelsakademie, Hochschule für Welthandel, 1961 Eintritt in die Privatwirtschaft, 1975 Gemeinderat, 1990 gf. Gemeinderat, 2005 - 2010 Gemeinderat, 1993 - 2003 Obmann des Gemeindevertreterverbandes für Freiheitliche und Unabhängige.

Abg.	15.12.1992 - 24. 4.2003	XIII. – XV. GP
Obmann des Finanzkontroll-	7. 6.1993 - 30. 6.1998	XIV. GP
ausschusses		

RAZBORCAN Gerhard
Geb.: 24.12.1960, Wien

SPÖ

Bezirksgeschäftsführer, Leopoldsdorf

Volks-, Haupt- und Handelsschule, Angestellter der Sozialversicherungsanstalt der NÖ GKK, Geschäftsführer der Bezirksorganisation Schwechat, 1995 gf. Gemeinderat, 2005 Vizebürgermeister.

Abg.	7..11.2002 -	XV. GP
------	--------------	--------

REICH Viktor, Dr. Ing.
Geb.: 16.12.1885, Pohorlitz/Südmähren
Gest.: 1942

GDVP

Landwirt und Professor an der Höheren Staatslehranstalt für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

Hochschule für Bodenkultur in Wien, Universität Leipzig.

Abg.	14. 6.1921 - 21. 5.1932	I. – II. GP
------	-------------------------	-------------

REIF Johann

SPÖ

Geb.: 11. 4.1887, Wien
Gest.: 10. 8.1949, Kritzensdorf

Hauptschuldirektor i. R., Kritzensdorf

Lehrerbildungsanstalt, 1906 Eintritt in den Wiener Schuldienst, Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1919 – 1934 Gemeinderat, 1935 pensioniert, 1945 Bürgermeister.

Abg. 12.12.1945 - 10. 8.1949 IV. GP

REIF Konrad SDAP
Geb.: 15.12.1887, Wien
Gest.: 13.10.1963, Wien

Bundesbeamter, Purkersdorf

Volks-, Bürger- und Realschule, Matura und Eintritt in die Postsparkasse, 1923 im Zuge von Einsparungsmaßnahmen (also mit 36 Jahren!) pensioniert und nie reaktiviert.

Abg. 21. 5.1932 - 16. 2.1934 III. GP

REISCHER Josef ÖVP
Geb.: 30. 5.1920, Weissenbach
Gest.: 17. 9.1989, Wien

Bauer, Edla, Post Weissenbach/Triesting

Bäuerliche Fachschule, 1940 – 1945 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1949 Gemeinderat, 1955 gf. Gemeinderat, 1970 – 1980 Gemeinderat, 1960 – 1988 Bezirksbauernkammerobmann, 1970 – 1980 Obmannstellvertreter des NÖ Bauernbundes, Bezirksparteiobmann, Ökonomierat.

Abg. 19.11.1964 - 4.11.1983 VIII. – XI. GP

REITER Ferdinand ÖVP
Geb.: 6. 2.1926, Ritzing (Burgenland)

Lehrer, Zistersdorf

Gymnasium und Lehrerbildungsanstalt Wien, 1943 – 1946 Reichsarbeitsdienst, Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, Eintritt in den Schuldienst in Zistersdorf, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1985 Bürgermeister, 1967 – 1971 Vizepräsident und 1971 – 1987 Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, 1969 – 1971 Vizepräsident des NÖ Roten Kreuzes, 1973 – 1986 Obmann der ÖVP Gemeindevertreterverbandes NÖ, diverse Parteifunktionen, 1986 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	25. 4.1963 - 25. 2.1988	VII. – XII. GP
3. Präsident	19.11.1964 - 9. 4.1981	VIII. - XI. GP
Präsident	9. 4.1981 - 25. 2.1988	XI. – XII. GP

REITERER Hannelore, geb. Höbaus SPÖ
Geb.: 7. 9.1941, Neunkirchen

Gummiarbeiterin, Ternitz

Volks- und Hauptschule, 1957 Berufseintritt bei Firma Semperit, 1985 Gemeinderat, 1990 – 2003 Stadtrat.

Abg.	1.12.1987 - 17.11.1988	XII. GP
------	------------------------	---------

REITHER Hans (Johann) SDAP
Geb.: 3. 6.1874, Hadres
Gest.: 5.12.1941

Oberschaffner, Gmünd II

1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1919 Vizebürgermeister, 1933 – 1934 Bürgermeister, schon vorher besonders um den Wohnbau bemüht.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

REITHER Josef CsP
Geb.: 26. 6.1880, Langenrohr StL
Gest.: 30. 4.1950, Tulln ÖVP

Wirtschaftsbesitzer, Langenrohr

Dreiklassige Volksschule, Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1912 – 1924
Bürgermeister, im Ersten Weltkrieg Unteroffizier, 1922 Vizepräsident und 1925
– 1938 Präsident der Landeslandwirtschaftskammer, bald danach auch Präsi-
dent der NÖ Brandschaden Versicherungs AG, 1928 Obmann des NÖ Bauern-
bundes, Vorstandsmitglied des österr. Bauernbundes, 1935 – 1938 Vertreter
Niederösterreichs im Länderrat und Mitglied des Bundestages, 1938 – 1941 KZ
Dachau, 1944 – 1945 KZ Ravensbrück, 1945 – 1949 auch Klubobmann, 1945 –
1947 Präsident des Österr. Bauernbundes, 1945 – 1950 Präsident der NÖ
Landes-Landwirtschaftskammer, 1946 – 1949 Vorsitzender der Präsidenten-
konferenz der Landwirtschaftskammern, Ökonomierat.

Abg.	11. 5.1921 - 30.10.1934	I. – III. GP
	12.12.1945 - 30. 4.1950	IV. - V. GP
Landeshauptmannstv.	17. 2.1925 - 30. 6.1931	I. - II. GP
	21. 5.1932 - 17. 5.1933	III. GP
Landeshauptmann	1. 7.1931 - 21. 5.1932	II. GP
	18. 5.1933 - 30.10.1934	III. GP
Landeshauptmann – StL	22.11.1934 - 12. 3.1938	
Landeshauptmann	12.12.1945 - 2. 5.1949	IV. GP
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft	30. 7.1934 - 17.10.1935	

REITMAIER Adolf SDAP
Geb.: 12. 6.1895, Weyer OÖ
Gest.: 4. 9.1963, Wien

Parteisekretär, St. Pölten

Volks- und Bürgerschule, Zuckerbäckerlehre, Parteischule, Redakteur, 1921 – 1925 Personalvertreter im Heeresministerium, 1934 verhaftet, nach dem Zweiten Weltkrieg einige Jahre Sekretär des Wiener Bürgermeisters Theodor Körner.

Abg. 21. 5.1932 - 16. 2.1934 III. GP

REITZL Anton ÖVP
Geb.: 3. 6.1915, Wien
Gest.: 12. 2.1994, Waterloo, Kanada

Malermeister, St. Pölten

Abg. 5.11.1949 - 10.11.1954 V. GP

REIXENARTNER Josef SPÖ
Geb.: 6. 7.1928, Thal/Muggendorf
Gest.: 29. 1.1988, Wr. Neustadt

Papiermacher, Waidmannsfeld

kfm. Lehre, Militärdienst, 1964 – 1984 Zentralbetriebsratsobmann der Firma Bunzl & Biach, Mitglied des Zentralvorstandes der Chemiarbeitergewerkschaft, 1965 – 1985 Gemeinderat.

Abg. 19. 4.1979 - 6. 6.1984 XI. – XII. GP

RENNER Karin, Mag., geb. Krehlik SPÖ
Geb.: 2. 8.1965, Wien

Politikwissenschaftlerin, Markgrafneusiedl

Volksschule, Integrierte Gesamtschule, Handelsschule, Privatwirtschaft, Beamtin im Verwaltungsgerichtshof, Studium der Politikwissenschaft und Pädagogik,

2000 Vizebürgermeisterin, 2008 Vizepräsidentin des Verbandes sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

RENNER Karl, Dr. jur. SDAP
Geb.: 14. 12.1870, Unter-Tannowitz/Dolní Dunajovice (Mähren)
Gest.: 31.12.1950, Wien SPÖ

Generalstaatsbibliotheker a. D., Gloggnitz

Volksschule, Gymnasium, Universität Wien (Jus), 1898 Promotion, Bibliothekar der Reichsratsbibliothek, Verfasser zahlreicher Broschüren unter den Pseudonymen Synopticus und Rudolf Springer, 1907 – 1918 Reichsratsabgeordneter, 1909 – 1915 und 1918 – 1919 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, Leiter der österreichischen Delegation bei den Friedensverhandlungen von St. Germain, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich Kurie Wien, 1923 Gründer der Arbeiterbank (heute BAWAG), 1934 vorübergehend verhaftet, 1945 Mitgründer der SPÖ.

Abg.	11 . 5.1921 - 14. 9.1922	I. GP
Mitglied der Prov. Nationalversammlung	21.10.1918 - 16. 2.1919	
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 1.10.1930 2.12.1930 - 17. 2.1934 19.12.1945 - 20.12.1945	
Leiter der Staatskanzlei (Staatskanzler)	30.10.1918 - 15. 3.1919	
Staatskanzler	15. 3.1919 - 7. 7.1920	
Leiter des Staatsamtes für Inneres und Unterricht	15. 3.1919 - 9. 5.1919	
Leiter des Staatsamtes für Äußeres	26. 7.1919 - 17.10.1919	
Staatssekretär für Äußeres	17.10.1919 - 22.10.1920	
Präsident d. Nationalrates	29. 4.1931 - 4. 3.1933	
Staatskanzler	27. 4.1945 - 20.12.1945	
Bundespräsident	20.12.1945 - 31.12.1950	

RENNHOFER Franz, Ing.
Geb.: 25. 1.1960, Thomasberg

ÖVP

Leitender Gemeindebediensteter, Lichtenegg

HTL, Matura, Firma Mauser Traktorkabinen, Firma Semperit Techn. Produktion,
1995 Bürgermeister.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

RENNHOFER Johann, Dipl.-Ing.
Geb.: 4. 5.1936, Neunkirchen

ÖVP

Landesbeamter, Lilienfeld

Volksschule und Gymnasium Neunkirchen, Hochschule für Bodenkultur (Forstwirtschaft), 1960 Eintritt in den NÖ Landesdienst, 1968 in Lilienfeld, Hauptbezirksparteiobmann, 1980 – 1986 Stadtrat, 1986 – 1995 Gemeinderat.

Abg. 8.11.1984 - 7. 6.1993 XII. – XIII. GP

RENTMEISTER Walter, Mag.
Geb.: 3.12.1894, Feldbach Stmk.
Gest.: 3.12.1964

NSDAP

Angestellter, Apotheker, Oberlaa bei Wien

Gymnasium Graz und Klagenfurt, Universität Prag (Pharmazie), zeitweise Militärdienst, 1919 Flucht nach Klagenfurt, 1922 Gemeinderat, 1923 – 1925 Landesleiter der NSDAP, 1926 Übersiedlung nach Wien, hier bis 1928 Gauleiter, 1931 Übersiedlung nach Oberlaa, 1933 Flucht nach Deutschland (Berlin, Arbeitsfront), 1934 deutscher Staatsbürger, 1938 Rückkehr, 1941 freiwillig zur Wehrmacht (Sanitätsdepot für das Afrikakorps in Neapel), 1943 Rückkehr nach Wien, Stadtrat, 1945 nach Deutschland abgeschoben, 1947 zurück nach Wien und 1951 zu 6 Jahren Kerker verurteilt, 1959 Erwerb einer Apotheke in der Steiermark.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

RESCH Roman ÖVP
Geb.: 27. 5.1922, Krems/Donau
Gest.: 2. 6.1976

Arbeiter, Krems-Lerchenfeld

Volks- und Hauptschule, Maschinenschlosserlehre, während des Krieges 2 Jahre Maschineningenieurschule, 1941 – 1945 Militärdienst (Marine), 1946 Eintritt in die Newag (heute EVN), dort selbst maßgeblich am Aufbau der Betriebsorganisation des ÖAAB beteiligt, 1955 Zentralbetriebsratsobmann.

Abg. 10. 3.1960 - 20.12.1967 VII. – VIII. GP
Landesrat 19.11.1964 - 20.12.1967 VIII. GP

RESCHNY Hermann NSDAP
Geb.: 15. 6.1898, Wien-Stammersdorf
Gest.: 7. 1.1971, Graz

Fachlehrer, Stammersdorf

1919 Lehrer (1933 entlassen), 1925 – 1933 Führer der SA in Österreich, Flucht nach Deutschland und dort 1933 – 1938 Führer der Österr. Legion, 1936 – 1945 Mitglied des Großdeutschen Reichstages, 1938 Hauptmann der Wehrmacht, 1948 zu 16 Jahren Haft verurteilt, 1957 amnestiert.

Abg. 21. 5.1932 - 2. 6.1932 III. GP
Mitglied des Bundesrates 3. 6.1932 - 30. 6.1933

RIEDL Alfred, Mag. Rer. Soc. Oec. Ing. ÖVP
Geb.: 7.11.1952, Grafenwörth

Wirtschaftstrehänder, Grafenwörth

Pflichtschulen, HLBLA Francisco-Josephinum Wieselburg, WU Wien, 1985 Gemeinderat, 1990 Bürgermeister, 1990 Bezirksobmann des Gemeindevertreterverbandes, 1996 – 2001 Vizepräsident und 2001 Präsident des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, 2007 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Abg. 16. 4.1998 - XV. - GP

RIEFLER Ferdinand ÖVP
Geb.: 4.12.1897, Wien
Gest.: 18. 5.1975, Hollabrunn

Postbeamter, Chefredakteur der Volkspresse, Obritz

Während der NS-Zeit 2 Jahre in Haft, dann Gauverbot in Wien und Übersiedlung nach Obritz (Heimatgemeinde seiner Gattin), Militärdienst, am 28. August 1946 von der russischen Besatzungsmacht verschleppt, zu vier Jahren Arbeitslager verurteilt und nach Russland gebracht, nach sechs Jahren entlassen und am 27.7.1952 schwer krank zurückgekehrt. Der Beschluss des Ministerrates vom 12. November 1946, dass das Bundeskanzleramt die entsprechenden Schritte zur Heimkehr Rieflers unternehmen werde, blieb erfolglos.

Als Gründe für seine Verhaftung nannte Abg. Riefler seine Reden, welche er gemeinsam mit dem Sekretär des Bauernbundes, Schretter, im Erdölgebiet hielt und die Sicherstellung eines Buches mit dem Titel „Der deutsche Bauernkrieg“ aus seiner Privatbibliothek während der Hausdurchsuchung anlässlich seiner Verhaftung. Sein Mandat wurde ihm bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode freigehalten.

Fast gleichzeitig wurde auch der Abg. Franz Gruber verschleppt. Riefler hat seine Erlebnisse in dem Buch „Verschleppt-Verbannt-Unvergessen“ (1956) ausführlich beschrieben.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

RIEL Franz, Dr. jur. Dr. phil. ÖVP
Geb.: 6.10.1895, Horn
Gest.: 4. 7.1952, Krems

Rechtsanwalt, Krems/Donau

Gymnasium, 1914 – 1918 Militärdienst, Universität Wien (Geschichte und Geographie, dann Jus), 1932 selbständiger Rechtsanwalt, 1935 – 1938 Gemeinderat, 1945 – 1950 Bürgermeister.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

RIESS Julian StL
Geb.: 8. 1.1891
Gest.: 29. 1.1961

Fabrikant, Ybbsitz
Ständischer Landtag – Vertreter für Industrie und Bergbau

Entstammt einer alten Pfannenschmiedfamilie, er war der letzte geprüfte Pfannenschmied, 1923 mit seinen Brüdern Gründung eines Stanz- und Emailwerkes, später Bau zweier E-Werke, legte nach kurzer Zeit sein Mandat als Protest gegen Gesetzesbeschlüsse zurück, Gemeinderat.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 28.12.1934

RIGL Karl ÖVP
Geb.: 13. 5.1909
Gest.: 11.12.1971

Elektromeister, St. Pölten

Bürger- und Handelsschule, Abendkurse, 1935 selbständiger Elektrotechniker, 1940 – 1945 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1955 – 1960 Gemeinderat, 1960 – 1970 Landesinnungsmeister, verschiedene weitere Kammerfunktionen, Kommerzialrat.

Abg. 19.11.1964 - 11.12.1971 VIII. – IX. GP

RINKE Ingeborg, geb. Wallnberger
Geb.: 4. 3.1952, Villach

ÖVP

Fotografin, Bürokauffrau, Krems

Volksschule, AHS-Unterstufe, Fotografin, 1994 Gemeinderätin, 1997 - 2003 Erste Vizebürgermeisterin, Bezirksleiterin der ÖVP Frauen, 2007 - 2012 Bürgermeisterin.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

ROBL Josef, Dipl.-Ing.
Geb.: 6. 5.1918, Kleinrötz
Gest.: 8. 4.2005, Stockerau

ÖVP

Bauernbunddirektor, Kleinrötz

Volksschule, Realgymnasium Korneuburg und Stockerau, 1938 – 1945 Militärdienst, Hochschule für Bodenkultur (Landwirtschaft), 1948 Sekretär im NÖ Bauernbund, 1966 – 1983 NÖ Bauernbunddirektor, Ökonomierat.

Abg. 4. 6.1959 - 9. 4.1981 VII. – XI. GP
Präsident 20.11.1969 - 9. 4.1981 IX. – XI. GP

ROHATA Josef
Geb.: 18. 4.1909, Mödling
Gest.: 13.12.1989, Mödling

SPÖ

Buchdrucker, Sekretär, Mödling

Volks- und Bürgerschule, Buchdruckerlehre, 1934 und 1935 verhaftet, 1934 – 1938 arbeitslos, 1940 – 1945 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, 1945 Bezirksparteisekretär, 1955 Stadtrat, 1965 – 1975 Gemeinderat, Ehrenbürger.

Abg. 16.10.1958 - 20. 11.1969 VI. – VIII. GP

ROHRBÖCK Lambert ÖVP
Geb.: 17. 9.1917, Fallbach
Gest.: 9. 6.2003, Fallbach

Bauer, Fallbach, Post Loosdorf/Mistelbach

Volksschule, Landwirtschaftsschule Retz, 1939 – 1945 Militärdienst, 1950 – 1970 Gemeinderat, 1960 – 1965 Bürgermeister, 1972 – 1980 Bezirksbauernkammerobmann, 1972 – 1978 Hauptbezirksparteiobmann, Ökonomierat.

Abg. 19.11.1964 - 8. 4.1981 VIII. – XI. GP

ROMEDER Franz, Mag. Jur. ÖVP
Geb.: 16.10.1938, Schweiggers

Bauernbundsekretär, Schweiggers

Volksschule, Gymnasium (Stift Zwettl und Melk), Universität Wien (Jus, Werkstudent), Sekretär im NÖ Bauernbund, 1971 – 1993 Bürgermeister, 1976 – 1986 gf. Obmann und 1986 – 1988 Obmann des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes, 1980 – 1999 Hauptbezirksparteiobmann, 1987 – 1999 Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, 1998 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg. 20.11.1969 - 16. 4.1998 IX. – XIV. GP
3. Präsident 9. 4.1981 - 25. 2.1988 XI. - XII. GP
Präsident 25. 2.1988 - 16. 4.1998 XII. – XIV. GP

ROMSY Karl ÖVP
Geb.: 1.11.1903, Herrnbaumgarten
Gest.: 19. 3.1989

Bauer, Herrnbaumgarten

1934 – 1935 Außendienstbeamter im landwirtschaftlichen Arbeitsamt, 1946 – 1948 Bürgermeister, 1959 – 1969 Arbeiter im Wärmekraftwerk Korneuburg.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

RÖSCH Eduard

SDAP

Geb.: 7.10.1870, Wien

Gest.: 11. 5.1937, Stockerau

Bürstenmacher und Parteisekretär, Stockerau

Volksschule, Bürstenmacherlehre, Meister in einer Maschinenfabrik in Stockerau, Hauptvertrauensmann dieser Fabrik, 1912 Gemeinderat, 1918 Bürgermeister, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP
Abg. zum Nationalrat 18. 5.1927 - 1.10.1930
2.12.1930 - 17. 2.1934

RÖSCH Otto

SPÖ

Geb.: 24. 3.1917, Wien

Gest.: 3.11.1995

Angestellter, Krustetten

Volksschule in Wien, Matura in der Bundeserziehungsanstalt Traiskirchen, Studium (Rechtswissenschaften und Philosophie) an den Universitäten Wien und Graz, Angestellter, 1940 – 1945 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, Leiter der Zivilzensur der britischen Besatzungsmacht in der Steiermark, Juli 1949 – 1958 Sekretär im steirischen Bezirk Deutschlandsberg, Landessekretär des Verbandes sozialistischer Gemeindevertreter und beim Arbeiterbauernbund in der Steiermark, Jänner 1958 Sekretär der Zentralstelle für Landes- und Gemeindepolitik beim Verband der SPÖ in Wien, Funktionen in sozialistischen Jugendorganisationen, 1956 – 1959 Abgeordneter zum Steier-

märkischen Landtag, 1983 – 1991 Präsident des Pensionistenverbandes Österreichs.

Abg.	4. 6.1959 - 26. 5.1966	VII. – VIII. GP
Landesrat	26. 5.1966 - 21. 4.1970	VIII. - IX. GP
Mitglied des Bundesrates	10.10.1951 - 15. 4.1953	
Abg. zum Nationalrat	4.11.1971 - 18. 5.1983	
Staatssekretär im BM für Landesverteidigung	19.10.1959 - 19. 4.1966	
Bundesminister für Inneres	21. 4.1970 - 8. 6.1977	
Bundesminister für Landesverteidigung	8. 6.1977 - 24. 5.1983	

RÖSEL Franziska, geb. Weiser CsP
Geb.: 1.10.1870, Würnitz
Gest.: 3. 5.1934

Bezirksleiterin der katholischen Frauen, Korneuburg

Volksschule Harmannsdorf, Hauswirtschaftsschule Retz, Bedienstete bei der Gräfin Kinsky-Wilczek, Gründung zahlreicher Gruppen der katholischen Frauenorganisation und einer Hebammenorganisation im Burgenland, Gemeinderat in Korneuburg.

Abg. 3. 4.1925 - 20. 5.1927 I. GP

ROSENKRANZ Barbara, geb. Schörghofer FPÖ
Geb.: 20. 6.1958, Salzburg

Hausfrau, Seebarn

Volksschule (Salzburg), Neusprachliches Gymnasium (Wien), Matura, Universität Wien (Geschichte, Philosophie), 1995 - 2005 Gemeinderätin in Harmannsdorf, 1998 - 1999 Landespartei sekretärin, 2000 Landesparteiobmannstellvertreterin, 2000 - 2001 gf. Klubobfrau, 2001 - 2002 Klubobfrau, 2003 Landesparteiobfrau, 2010 Bundespräsidentchaftskandidatin.

Abg.	7. 6.1993 - 24.11.2002	XIV. -XV.	GP
Landesrätin	10. 4.2008 -	XVII. -	GP
Abg. zum Nationalrat	20.12.2002 - 9. 4.2008		

ROSENMAIER Alfredo SPÖ
Geb.: 24.12.1950, Wiener Neustadt

Techniker, Ebenfurth

Volks- und Hauptschule, 1 Jahr HTL, Berufsschule, Facharbeiterprüfung, Werkmeisterschule, Strahlenschutzbeauftragter, Mess- und Regeltechniker, 1980 Gemeinderat, 1985 Stadtrat, 1996 Bürgermeister, 2008 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes.

Abg.	24. 4.2003 -	XVI. -	GP
3. Präsident	10. 4.2008 -	XVII. -	GP
Mitglied des Bundesrates	9. 1.2002 - 23. 4.2003		

ROTH Elisabeth (Sissy), siehe **ROTH-HALVAX** Elisabeth (Sissy)

ROTH-HALVAX Elisabeth (Sissy), geb. Krasser ÖVP
Geb.: 2.9.1946, Wien
Gest.: 21.8.2009, Maria Lanzendorf

Angestellte, Maria Lanzendorf

Pflichtschule, AHS, Hotelfachschule, Leiterin der Personalverwaltung in Hotelkonzern, 1984 Gemeinderätin, 2000 - 2009 Bürgermeisterin, 2003 - 2009 Obfrau-Stellvertreterin der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung.

Abg.	16. 4.1998 - 24. 4.2003	XV.	GP
------	-------------------------	-----	----

Mitglied des Bundesrates 24. 4.2003 - 10. 4.2008
Präsidentin des Bundesrates 1. 1.2006 - 30. 6.2006

ROZUM Karl ÖVP
Geb.: 1. 1.1937, St. Pölten
Gest.: 2.12.1988, Wien

Privatangestellter, Neulengbach

Volks- und Hauptschule, Maschinenschlosserlehre, technischer Zeichner, 1964 – 1982 ÖAAB-Bezirksobmann, 1971 – 1988 Landessekretär des NÖ ÖAAB, 1965 gf. Gemeinderat, 1985 – 1988 Gemeinderat, 1982 – 1988 ÖAAB-Hauptbezirksparteiobmann.

Abg. 11. 7.1974 - 2.12.1988 X. – XIII. GP

RUCKTESCHL Leopold SDAP
Geb.: 8. 7.1882, Fischamend
Gest.: 15.12.1957

Tischler, Markt Fischamend

Volksschule, Tischlerlehre, 1914 – 1918 Militärdienst, 1919 Gemeinderat, 1929 – 1934 Bürgermeister, 1934 und 1944 inhaftiert, 1945 – 1954 (Rückgliederung nach NÖ) Ortsvorsteher, 1954 – 1955 Bürgermeister, auch in der Bau- und Holzarbeitergewerkschaft tätig.

Abg. 21. 5.1932 - 16. 2.1934 III. GP

RUPP Anton SPÖ

Geb.: 16. 3.1941, Wiesing

Werkzeugmacher, Herzogenburg

Volks- und Hauptschule, Werkzeugmacher, 1967 Gemeinderat, 1971 Betriebsratsobmann, 1975 Vizebürgermeister, Kammerrat der AK NÖ, 1984 – 2006 Bürgermeister.

Abg. 1.12.1983 - 24. 4.2003 XII. – XV. GP

RUPP Franz
Geb.: 16. 4.1938, Höflein

ÖVP

Bauer, Höflein

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftliche Fachschule, 1965 Gemeinderat, 1970 gf. Gemeinderat, 1975 – 2005 Bürgermeister, 1978 – 1993 Hauptbezirksparteiobmann, 1988 Obmannstellvertreter und 1992 – 2001 Obmann (1996 neue Bezeichnung Präsident) des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, Ökonomierat.

Abg. 19. 2.1981 - 7. 6.1993 XI. – XIII. GP

SACHER Ewald
Geb.: 3. 8.1949, Krems

SPÖ

Schuldirektor, Krems

Volksschule, Handelsakademie, Matura, Pädagogische Akademie, Angestellter bei der VÖEST Krems, 1972 Volksschullehrer, 1975 Hauptschullehrer, 1979 Vorsitzender der SPÖ-Stadtorganisation Krems, 1981 – 1993 Volksschuldirektor in Krems/Lerchenfeld, 1981 Gemeinderat, 1982 Stadtrat, 1983 – 2000 Zweiter Vizebürgermeister, 1989 stv. Bezirksparteivorsitzender, 1993 Bezirksparteivorsitzender, 1999 – 2003 Klubobmann, 2004 Präsident der Volkshilfe NÖ, 2007 Vizepräsident der Volkshilfe Österreich.

Abg.	7. 6.1993 - 27.10.2008	XIV. – XVII. GP
2. Präsident	24. 4.2003 - 10. 4.2008	XVI. GP
Mitglied des Bundesrates	18. 2.1993 - 6. 6.1993	
Abg. zum Nationalrat	28.10.2008 -	

SALIGER Rudolf NSDAP
Geb.: 21. 1.1882, Weidenau, Schlesien
Gest.:

Oberstleutnant im Bundesheer, Korneuburg

Gymnasium Weidenau, Matura und an die technische Militärakademie Wien, 1904 Eintritt in das Militär, bei dem er auch nach dem Ersten Weltkrieg verblieb (hoch dekoriert), 1933 verhaftet.

Abg.	21. 5.1932 - 23. 6.1933	III. GP
------	-------------------------	---------

SASSMANN Hans ÖVP
Geb.: 6. 6.1892, Mauer bei Melk
Gest.: 10. 1.1968, St. Pölten

Bauer, St. Pölten

Kaufmannslehre, 1913 – 1919 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1923 – 1928 Fürsorgerat der Stadt St. Pölten, 1925 Ortsbauernratsobmann, dann im NÖ Bauernbund und landwirtschaftlicher Genossenschaft, 1930 Genossenschaftl. Zentralbank, 1934 – 1938 Stadtrat, 1938 verhaftet, 1945 Obmann der Bezirksbauernkammer, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, mit 17 Jahren der am längsten amtierende Landtagspräsident, Ökonomierat, 1962 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	12.12.1945 - 19. 6.1962	IV. – VII. GP
Präsident	12.12.1945 - 19. 6.1962	IV. – VII. GP

SAUER Willibald ÖVP

Geb.: 17.12.1938, Großgerharts

Bauer, Großgerharts

Volks- und Hauptschule, Landwirtschaftliche Berufsschule, diverse Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1970 Gemeinderat in Thaya, 1975 1. Vizebürgermeister, 1985 – 1990 Gemeinderat, 1975 Kammerrat, 1990 Obmann der Bezirksbauernkammer, 2006 Präsident des NÖ Roten Kreuzes, Ökonomierat.

Abg.	25. 2.1988 - 7. 6.1993	XII. – XIII. GP
Abg. zum Nationalrat	7.11.1994 - 28.10.1999	

SCHABL Emil

SPÖ

Geb.: 24. 3.1963, Lilienfeld

Betriebsschlosser, Hirtenberg

Volks- und Hauptschule, Betriebsschlosser-Lehre mit Facharbeiterprüfung, Sozialakademie, Sekretär der Gewerkschaft Metall, Bergbau und Energie für Jugend und Organisation in NÖ, Bezirkssekretär der Gewerkschaft Metall, Bergbau und Energie Baden, 1990 - 2003 Bürgermeister, 2002 - 2008 FSG Vorsitzender in NÖ, 2003 -2005 Gemeinderat, 2010 gf. Gemeinderat.

Abg.	5.10.2000 - 24. 4.2003	XV. GP
	10. 4.2008 - 30. 6.2009	XVII. GP
2. Präsident	19. 4.2001 - 24. 4.2003	XV. GP
Landesrat	24. 4.2003 - 10. 4.2008	XVI. GP

SCHARMITZER Leopold

CsP

Geb.: 22. 9.1882, Gänserndorf

StL

Gest.: 18. 4.1944

Landwirt, Gänserndorf

Ständischer Landtag – Vertreter für Geld-, Kredit- und Versicherungswesen

Volksschule, landwirtschaftliche Lehranstalt Feldsberg, 1902 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1919 – 1929 Bürgermeister, 1935 – 1936 Gemeinderat,

1926 – 1938 Obmann des NÖ Rübenbauernbundes und 1927 – 1938 des Verbandes ländlicher Genossenschaften in NÖ, 1934 Ehrenbürger von Lasseo und Gänserndorf (1938 widerrufen), 1938 verhaftet, Ökonomierat.

Abg.	11. 5.1921 - 30.10.1934	I. – III. GP
Landesrat	1. 7.1931 - 21. 5.1932	II. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938	

SCHAUER Erwin

ÖVP

Geb.: 7. 2.1927, Markt Piesting

Gest.: 24. 4.2006

Dachdeckermeister und Kaufmann, Markt Piesting

Pflichtschulen, Ingenieurschule für Maschinenbau in Wr. Neustadt, Dachdeckerlehre, 1949 Meisterprüfung, selbständig (1950 Betrieb in Pernitz und Markt Piesting), 1955 Gemeinderat; 1965 gf. Gemeinderat, 1975 – 1978 Gemeinderat, 1958 – 1988 Gemeinderat, 1960 – 1975 Landesinnungsmeister der Dachdecker und Pflasterer für Niederösterreich, 1965 – 1975 Bundesinnungsmeister der Dachdecker und Pflasterer, 1974 Hauptbezirksgruppenobmann des Österreichischen Wirtschaftsbundes Wr. Neustadt, 1975 – 1980 Präsident der NÖ Handelskammer, 1976 Obmannstellvertreter der Landesgruppe Niederösterreich des ÖWB, 1976 Mitglied der Landesparteileitung, Kommerzialrat.

Abg. zum Nationalrat	1. 2.1978 - 21.10.1980	
Landesrat	2.10.1980 - 14. 5.1986	XI. – XII. GP

SCHEBESTA Karl

ÖVP

Geb.: 18. 1.1906

Gest.: 25. 6.1969

Kaufmann, Schönabrunn

Pflichtschule, Wagen- und Karosseriebauerlehre, 1925 Eintritt in den Postdienst, Personalvertreter, 1938 verhaftet, 1944 – 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1947 Landessekretär des Wirtschaftsbundes, Kommerzialrat.

Abg. 11.12.1962 - 19.11.1964 VII. GP

SCHEELE Karin, Mag. Rer. Soc. Oec. SPÖ
Geb.: 22. 7.1968, Baden

Angestellte, Enzesfeld-Lindabrunn

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn, Hauptschule Hirtenberg, Handelsakademie Baden, Studium der Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, 1987-1990 Sachbearbeiterin in der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, 1990-1995 Teilzeitbeschäftigung bei der Sozialistischen Jugend Niederösterreich, 1996-1998 Referentin bei der Sozialistischen Jugend Internationale (I-USY), 1998-1999 Referentin im Internationalen Sekretariat der SPÖ

Landesrätin 11.12.2008 - XVII. - GP
Abg. zum Europäischen Parlament 20. 7.1999 - 11.12.2008

SCHEIBENREIF Alois StL
Geb.: 20. 4.1906, Reith ÖVP
Gest.: 21.12.1975, Neunkirchen

Landwirt, Reith, Post Neunkirchen
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Kurs im bäuerlichen Volksbildungsheim Hubertendorf, Bauer, 1925 – 1937 Landesverbandsobmann der Niederösterreichischen Fortbildungsvereine, 1934 – 1938 Gemeinderat von Flatz und Obmannstellvertreter des Niederösterreichischen Bauernbundes, nach 1938 zweimal verhaftet, 1947 Obmann der Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsanstalt, 1950

Vizepräsident und 1962 – 1970 Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
Abg. zum Nationalrat 19.12.1945 - 7.12.1967

SCHEIDL Franz, Ing. SPÖ
Geb.: 12.10.1913, Bisamberg
Gest.: 24. 8.1996

Maschineningenieur, Bisamberg

Volks- und Hauptschule, Staatsgewerbeschule Wien, 1936 Berufseintritt, 1955
gf. Gemeinderat, 1975 – 1980 Gemeinderat.

Abg. 8. 6.1966 - 8.12.1972 VII. – IX. GP

SCHERBAUM Hugo, Ing. GDVP
Geb.: 28.12.1872, Gossengrün bei Eger (Böhmen)
Gest.: 12. 4.1947

Direktor der Fachschule für das Eisen- und Stahlgewerbe, Waidhofen/Ybbs

Technische Hochschule Prag und Brünn, arbeitete in einem Bauunternehmen,
1897 Eintritt in den techn. Schuldienst in Fulpmes/Tirol, 1906 an die Schule in
Waidhofen/Ybbs, 1910 Vereinigung von vier Lehranstalten zu einer Fachschule
mit zusätzlichen kfm. Kursen, Autor mehrerer Fachbücher, 1934 pensioniert.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

SCHERRER Josef ÖVP
Geb.: 31.12.1908, Neumarkt an der Ybbs
Gest.: 26. 8.1989, Herzogenburg

Kaufmann, Herzogenburg

Volks-, Bürger- und Handelsschule, 1924 Bankangestellter, 1935 Direktor der Volksbank Ruprechtshofen, 1939 Bürgermeister, 1942 – 1945 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, nach 1945 politisch gemäßregelt, 1952 Obmann des Wirtschaftsbundes Herzogenburg, 1955 Gemeinderat, 1955 – 1965 Stadtrat, zahlreiche Funktionen in Wirtschaftsorganisationen.

Abg. 10.11.1954 - 10. 2.1964 VI.- VII. GP
Abg. zum Nationalrat 23. 1.1964 - 4.11.1975

SCHERZ Michael SPÖ
Geb.: 11. 9.1895, Gainfarn
Gest.: 28. 5.1982, Bad Vöslau

Weinhauer, Gainfarn

Volksschule, Zimmermannslehre, übte den Beruf bis 1945 aus, 1915 – 1918 Militärdienst, 1943 – 1945 dienstverpflichtet, 1924 – 1934 Gemeinderat, 1945 Vizebürgermeister, 1950 – 1970 Bürgermeister.

Abg. 12. 6.1954 - 19.11.1964 VI. – VII. GP

SCHIMANEK Hans Jörg FPÖ
Geb.: 23. 3.1940, Wien

Journalist, Schiltern

Gymnasium, Matura, Berufseintritt als Journalist, bei verschiedenen Zeitungen und im ORF (Hörfunk und Fernsehen), seit 1974 in Langenlois wohnhaft, 1990 – 1992 und 2005 Gemeinderat in Langenlois, 1998 – 2000 Landesparteiobmann, 2001 Bezirksrat in Wien Floridsdorf, 2003 Bezirksparteiobmann der FPÖ Krems-Land, 2005 Spitzenkandidat des BZÖ bei der Landtagswahl in Wien, 2008 Spitzenkandidat des BZÖ bei der Landtagswahl in NÖ.

Landesrat 7. 6.1993 - 13. 4.1999 XIV. – XV. GP
Abg. 29. 4.1999 - 28. 6.2000 XV. – XV. GP

der industriellen Bezirkskommission Wr. Neustadt, in der Monarchie wegen mehrerer politischer Vergehen angeklagt und verurteilt, 1934 inhaftiert, Anhaltelager Wöllersdorf, 1938 – 1939 Gestapohaft, 1944 neuerlich festgenommen, KZ Groß-Rosen.

Abg.	11. 5.1921 - 24. 3.1926	I. GP
Abg. zum Nationalrat	9. 3.1926 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 17. 2.1934	

SCHLÖGL Karl, Mag. Phil. SPÖ
Geb.: 28. 1.1955, Wien

Angestellter, Purkersdorf

Volksschule Purkersdorf, Gymnasium Wien, Studium der Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft, der Politikwissenschaften und der Geschichte (Mag. Phil. 1991); 1978 – 1992 Verschiedene Tätigkeiten innerhalb der SPÖ als Jugend-, Bildungs- und Organisationssekretär 1985 Gemeinderat, 1989 – 1997 und 2000 Bürgermeister, 1977 Mitglied des Landespartei Vorstandes, Landesvorsitzender der Sozialistischen Jugend Niederösterreichs, 1978 – 1985 Stellvertretender Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend, 1988 – 1998 Bezirksparteivorsitzender Purkersdorf, 1998 – 2001 Landespartei vorsitzender Niederösterreich, 2000 Stellvertretender Bundespartei vorsitzender.

Landeshauptmannstv.	5.10.2000 - 19. 4.2001	XV. GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1987 - 16.10.1991	
Abg. zum Nationalrat	22.10.1991 - 6.11.1994	
	15. 1.1996 - 13. 3.1996	
	29.10.1999 - 5.10.2000	
Staatssekr. Im Bundeskanzleramt	6. 4.1995 - 28. 1.1997	
Bundesminister für Inneres	28. 1.1997 - 4. 2.2000	

SCHMALZBAUER Karl
Geb.: 31.10.1895, Weikertschlag
Gest.: 28.12.1967, resbaum

ÖVP

Bauer, Weikertschlag

1924 Bürgermeister und im Genossenschaftswesen tätig, 1939 Militärdienst, 1946 – 1950 Gemeinderat, 1950 – 1955 Bürgermeister, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1965 Vizebürgermeister, Obmann der Bezirksbauernkammer Raabs und des Bezirksbauernrates, Hauptbezirksparteiobmann Waidhofen/Thaya, Ökonomierat.

Abg. 5.11.1949 - 19.11.1964 V. – VII. GP

SCHMATZ Franz
Geb.: 11. 5.1870, Laaben
Gest.: 14.10.1953, Neulengbach

CsP

Gasthofbesitzer in Neulengbach

Volks-, Bürger- und Handelsschule, Gemeinderat, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1934 – 1938 Bürgermeister, Kammer- rat, Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. – II. GP

SCHMID Franz
Geb.: 15.10.1877, Hof an der Leitha
Gest.: 27. 6.1953, Baden

NSDAP

Postamtsdirektor, Baden

Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, dann Postdienst, 1911 Übersiedlung nach Baden, 1919 Gründer der Ortsgruppe Baden, 1926 – 1933 in der Kreis- und

Gauleitung tätig, 1924 – 1933 Gemeinderat, 1933 vorübergehend inhaftiert, arbeitete dann weiter illegal, 1939 – 1945 Bürgermeister, 1939 – 1945 Mitglied des Deutschen Reichstages, 1945 Flucht nach OÖ, später im Waldviertel und ab 1952 wieder in Baden.

Abg. 21. 5.1932 - 23. 6.1933 III. GP

SCHNEEBERGER Klaus, Mag. Rer. Soc. Oec. ÖVP
Geb.: 18. 4.1950, Lienz

Angestellter, Wr. Neustadt

Volksschule, Untergymnasium, Handelsakademie, Hochschule für Welthandel (Betriebswirtschaft), Berufseintritt bei der EVN, 1975 Gemeinderat, 1986 – 2000 Vizebürgermeister, 2000 Klubobmann.

Abg. 7. 6.1993 - XIV. - GP

SCHNEIDER Karl ÖVP
Geb.: 30. 1.1918, Bruck an der Leitha
Gest.: 9.10.2003, Baden

Kaufmann, Bruck/Leitha

Handelsakademie in Wien, 1938 – 1946 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, Kaufmannsberuf erlernt, 1948 Übernahme des väterlichen Betriebes und auf Eisen- und Brennstoffhandel spezialisiert, 1957 Mitglied des gewerblichen Berufsschulrates, 1960 Obmann der Sektion Handel, 1960 – 1978 Stadtrat, diverse Kammerfunktionen, 1965 Vizepräsident der NÖ Handelskammer, 1970 – 1977 Bezirksparteiobmann, 1972 Landesgruppenobmann des Wirtschaftsbundes der ÖVP, Kommerzialrat.

Abg. 7.12.1961 - 24.11.1969 VII. – IX. GP
Landesrat 20.11.1969 - 2.10.1980 IX. – XI. GP

SCHNEIDER Michael CsP
Geb.: 13. 9.1855, Wartberg
Gest.: 6. 3.1929, Stoitzendorf

Landwirt, Stoitzendorf bei Eggenburg

Musste schon mit 11 Jahren den Besitz seines verstorbenen Vaters führen, 1881 Übernahme eines Besitzes in Stoitzendorf, 1909 und 1919 Bürgermeister, 1909 – 1915 und 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1918 – 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

SCHNEIDER Viktor SPÖ
Geb.: 18.10.1910, Petronell
Gest.: 1.10.2005, Petronell-Carnuntum

Landwirt, Petronell

Volks- und Bürgerschule, 1934 Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1940 – 1948 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft, 1950 Gemeinderat, 1953 – 1983 Bürgermeister, 1961 – 1965 Obmannstellvertreter und 1965 – 1980 Landesobmann des NÖ Arbeitsbauernbundes, 1967 gf. Obmann des Österr. Arbeitsbauernbundes.

Abg. 3.12.1964 - 31.12.1975 VIII. – X. GP

SCHNEIDMADL Heinrich SDAP
Geb.: 20. 2.1886, Gutenstein SPÖ
Gest.: 31.10.1965, Wien

Redakteur, St. Pölten

Volksschule, Bürgerschule, Arbeiterschule in Wien, Parteischule in Bodenbach, Schriftsetzerlehre, Redakteur („Arbeiter-Zeitung“), in der SDAP aktiv ab 1904, 1914 – 1918 Militärdienst, gründete 1918 die Zeitung „Volkswacht“ in St. Pölten, Vorsitzender der sozialdemokratische Kreisorganisation im Viertel oberm Wienerwald, Vizebürgermeister und Gemeinderat von Stattersdorf, mehrmals wegen Übertretung des Versammlungsgesetzes und des Kolportageverbotes vorbestraft, 1934 Haft, Anhaltelager Wöllersdorf, 1938 und 1944 verhaftet, 1945 Chefredakteur der „Arbeiter-Zeitung“, 1950 – 1965 Vizepräsident der Newag, 1955 – 1963 Vizepräsident des Roten Kreuzes NÖ.

Abg.	20. 5.1927 - 16. 2.1934	II. – III. GP
Landesrat	20. 5.1927 - 16. 2.1934	II. – III. GP
	12.12.1945 - 6. 7.1949	IV. GP
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 23. 5.1927	
Unterstaatssekretär im Staatsamt für öffentliche Bauten	27. 4.1945 - 20.12.1945	

SCHNOFL Hubert SDAP
 Geb.: 5.10.1868, Radkersburg, Stmk.
 Gest.: 10.12.1936, St. Pölten

Sekretär des Österreichischen Metallarbeiterverbandes, St. Pölten

Volks-, Bürger- und Gewerbeschule, Schlosserlehre, 1909 im Metallarbeiterverband angestellt, 1919 Gemeinderat und Bürgermeister, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. – II. GP
2. Präsident	19. 5.1926 - 20. 5.1927	I. GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 19. 5.1926	

SCHOBER Edgar, Ing. ÖVP
 Geb.: 31.10.1926, Klein-Eibenstein

Landwirtschaftslehrer, Purgstall

1927 Übersiedlung nach Schwadorf, Volksschule, Gymnasium, Francisco-Josephinum, durch Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft unterbrochen, 1948 Matura und Eintritt in den landwirtschaftlichen Schuldienst, 1955 Gemeinderat in Sölling, Vizebürgermeister und ab 1967 (Eingemeindung) in Purgstall, 1964 Schulinspektor, 1972 Hauptbezirksparteiobmann, 1976 – 1985 Bürgermeister.

Abg.	11. 7.1974 - 11. 7.1991	X. – XIII. GP
3. Präsident	25. 2.1988 - 11. 7.1991	XII. – XIII. GP

SCHÖBERL Franz

ÖVP

Geb.: 11. 8.1895, Spitz

Gest.: 26. 7.1977

Weinbauer, Spitz/Donau

1915 – 1919 Militärdienst, 1924 – 1938 Gemeinderat, 1945 – 1965 Bürgermeister, 1950 Obmann der Bezirksbauernkammer und der Winzergenossenschaft Wachau, Bezirksparteiobmann, 1949 – 1966 Obmann des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, Ökonomierat.

Abg.	12.12.1945 - 19.11.1964	IV. – VII. GP
------	-------------------------	---------------

SCHÖCHTNER Heinrich

CsP

Geb.: 23. 5.1876, Zissersdorf

Gest.: 27.12.1953

Landwirt, Ziegeleibesitzer und Postmeister in Ruhe, Zissersdorf bei Geras

Volksschule, Eintritt in den Postdienst, 1912 Übernahme der väterlichen Wirtschaft, Obmann der Bezirksbauernkammer Geras und Funktionär mehrerer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Bürgermeister, Ökonomierat.

Abg.	20. 5.1927 - 21. 5.1932	I. – II. GP
------	-------------------------	-------------

SCHOIBER Ernst

ÖVP

Geb.: 28. 2.1908, St. Pölten

Gest.: 13.12.1990, Scheibbs

Bezirksschulinspektor, Präsident des Landesschulrates, Scheibbs

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, Volks- und Hauptschullehrer, 1942 – 1947 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1952 Bezirksschulinspektor, 1959 – 1975 gf. Präsident des Landesschulrates, wesentlich an der Reorganisation des Schulwesens (Ausbau der Hauptschulen, Verringerung der Volksschul-Oberstufen) beteiligt.

Abg.

19.11.1964 - 11. 7.1974

VIII. – IX. GP

SCHREDER Josef

CsP

Geb.: 22. 9.1878, Weidling

Gest.: 2. 6.1948

Bauer und Bäckermeister, Weidling, Post Klosterneuburg

1919 Vizebürgermeister, 1922 – 1932 Bürgermeister, Ökonomierat.

Abg.

30. 9.1931 - 21. 5.1932

II. GP

SCHULZ Sophie, geb. Rotteneder

ÖVP

Geb.: 23. 5.1905

Gest.: 24. 4.1975, Baden

Haushalt, Baden

Bereits in der CsP aktiv, 1950 Gemeinderat, 1955 – 1965 Stadtrat.

Abg.

5.11.1959 - 19.11.1964

VII. GP

SCHULZ Manfred, Ing.
Geb.: 4. 1.1963, Mistelbach

ÖVP

Landwirt, Zwentendorf

Volksschule, Hauptschule, HBLA Francisco-Josephinum Wieselburg, Landeskammerrat, 1999 Gemeinderat in Gnadendorf.

Abg. 10. 4.2008 - XVII. - GP

SCHÜRFF Hans, Dr. jur.
Geb.: 12. 5.1875, Mödling
Gest.: 27. 3.1939, Wien

GDVP

Spediteur, Mödling

Volksschule, Mittelschule in Freistadt, Handelsakademie, Universität in Wien (Jus), Spediteur und Prokurist in der Firma seines Vaters, Obmannstellvertreter des Bundes der Deutschen in Niederösterreich, 1911 Reichsratsabgeordneter, 1918 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich, 1919 – 1924 Gemeinderat, 1929 – 1934 Bürgermeister, 1930 Obmann der Großdeutschen Volkspartei.

Abg.	11. 5.1921 - 10. 6.1921	I. GP
Mitglied der Prov. Nationalversammlung	21.10.1918 - 16. 2.1919	
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 2. 5.1934	
Bundesminister für Handel und Verkehr	17. 4.1923 - 26. 9.1929	
Bundesminister für Justiz	4.12.1930 - 30. 5.1931	
	20. 6.1931 - 29. 1.1932	

SCHUSTER Martin
Geb.: 30. 5.1967, Wien

ÖVP

Werbekaufmann, Perchtoldsdorf

Volksschule in Perchtoldsdorf, Gymnasium in Perchtoldsdorf (Matura), 1988 – 2001 Assistent der Geschäftsführung, 2001 - 2002 Politischer Referent der ÖVP NÖ, 2003 - 2008 Dr. Heinrich Schuster Beteiligungsges. m.b.H., 1991 Gemeinderat, 1992 gf. Gemeinderat, 2002 Bürgermeister.

Abg.

10. 4.2008 -

XVII. - GP

SCHÜTZ Adolf
Geb.: 28. 3.1938, Laa/Thaya

SPÖ

Angestellter, Laa/Thaya

Volks- und Hauptschule, bäuerliche Fachschule, 1965 Berufseintritt bei der NÖ Gebietskrankenkasse, 1972 Gemeinderat, 1973 Stadtrat, 1975 – 1993 Vizebürgermeister.

Abg.

18.12.1986 - 16. 4.1998

XII. – XIV. GP

SCHWAB Karl
Geb.: 15. 9.1936, Garmanns

FPÖ

Landwirt, Ladendorf

Pflichtschulen, zwei Jahre landwirtschaftliche Fortbildungsschule, 1950 – 1962 Mitarbeit im elterlichen Betrieb, 1963 Übernahme des landwirtschaftlichen Be-

triebes, Bezirksparteiobmann Mistelbach, Mitglied der Landesparteileitung, 1975 – 1995 Gemeinderat, 1995 Landeskammerrat.

Abg.	12. 3.1992 - 7. 6.1993	XIII. GP
	10. 4.2008 - 30. 6.2010	XVII. GP
Mitglied des Bundesrates	12.10.1989 - 11. 3.1992	
	7. 6. 1993 - 18. 4.1995	

SCHWARZ Barbara, Mag., geb. Wackenreuther ÖVP
Geb.: 8.12.1959, Saalfelden

Betriebswirtin, Dürnstein

Volksschule Krems, AHS Krems, Studium der Betriebswirtschaft an der WU Wien, 1984 - 1987 IBM Österreich in Wien, 1995 TPA Horwath Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung GmbH, 1995 - 2003 Stadträtin, 2003 - 2004 Vizebürgermeisterin, 2004 - 2011 Bürgermeisterin.

Landesrätin	28. 4.2011 -	XVII. GP
-------------	--------------	----------

SCHWARZ Josef CsP
Geb.: 11.12.1873, Thaua
Gest.: März 1927

Landwirt, Thaua, P. Allentsteig

Volksschule Allentsteig, 1912 Bürgermeister, Vorstandsmitglied der Lagerhausgenossenschaft.

Abg.	11. 5.1921 - März 1927	I. GP
------	------------------------	-------

SCHWARZBÖCK Rudolf ÖVP
Geb.: 9.12.1947, Korneuburg

Bauer und Weinbauer, Hagenbrunn

Pflichtschulen, landwirtschaftliche Fortbildungsschule Korneuburg, landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach, 1970 Meisterprüfung für Landwirtschaft, 1972 - 1973 Landesobmann des Ländlichen Fortbildungswerkes, 1975 Landeskammerrat, 1980 - 1985 Gemeinderat, 1980 Obmannstellvertreter des NÖ Bauernbundes, 1989 - 1991 und 1995 - 1999 Bundesparteiobmannstellvertreter, 1985 - 2005 Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, 1990 - 2007 Vorsitzender der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern, 2000 - 2005 Obmann des NÖ Bauernbundes, 2002 Obmann des Raiffeisen-Revisionsverbandes NÖ-Wien, 2003 - 2005 Mitglied des Österreich-Konvents, 2005 - 2007 Präsident des EU-Bauernverbandes COPA, Ökonomierat.

Abg.	9. 4.1981 - 18.12.1986	XI. – XII. GP
Abg. zum Nationalrat	17.12.1986 - 18. 9.2000	

SCHWARZOTT Friedrich
Geb.: 20. 8.1890, Neunkirchen
Gest.: 6. 8.1967, Neunkirchen

ÖVP

Fuhrwerksunternehmer, Neunkirchen

Volksschule, Bürgerschule, 1907 – 1910, 1912 – 1913 und 1914 – 1918 Militärdienst, ab 1920 Transportunternehmer, 1935 – 1938 Landesinnungsmeister der Fuhrwerker Niederösterreichs, 1947 – 1965 Obmann der Sektion Verkehr in der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für NÖ, 1950 Kurator des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Handelskammer für NÖ, 1962 Bundesobmann der Sektion Verkehr, Kommerzialrat.

Abg.	12.12.1945 - 19.11.1964	IV. – VII. GP
Mitglied des Bundesrates	4. 6.1959 - 25. 1.1960	

SCHWEINHAMMER Johann
Geb.: 6. 5.1904, Gänserndorf
Gest.: 9.12.2003, Gänserndorf

ÖVP

Bauer, Gänserndorf

Volks- und Bürgerschule, Ackerbauschule Feldsberg, 1932 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1933 – 1938 und 1945 – 1946 Gemeinderat, 1935 – 1938 Bauernrat und Ortsschulrat, 1950 – 1958 Bezirksbauernratsobmann.

Abg.	5.11.1949 - 10.11.1954	V. GP
Abg. zum Nationalrat	19.12.1945 - 8.11.1949	

SEDLACZEK Adolf SDAP
Geb.: 21. 9.1877, Gr. Ullersdorf (Böhmen)
Gest.: 18. 1.1964, (oder schon 1955?)

Adjunkt der Bundesbahn, St. Pölten

Volks- und Bürgerschule, Schlosserlehre, bei der Bahn hauptsächlich als Elektriker eingesetzt, 1934 verhaftet, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, Gemeinderat, 1928 Stadtrat in St. Pölten.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 5.1932	I. – II. GP
------	-------------------------	-------------

SÉGUR-CABANAC August CsP
Geb.: 22. 1.1881, Brünn/Brno
Gest.: 1. 3.1931, Wien

Beamter, Mödling

Theresianum, Universität Wien (Jus), 1906 Statthaltereibeamter, 1914 Bezirkshauptmannschaft Mödling, 1917 Beauftragter für das Ernährungswesen in NÖ, Gemeinderat, als Finanzminister mit der Vorbereitung der Völkerbundanleihe befasst, 1919 – 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1920 – 1921 Landesrat von Niederösterreich-Land, 1923 – 1927 Präsident des Dorotheums, 1925 – 1931 Kurator des Theresianums.

Abg.	11. 5.1921 - 21. 3.1924	I. GP
Landesrat	11. 5.1921 - 1. 6.1922	I. GP

Abg. zum Nationalrat 10.11.1920 - 2.12.1920
Bundesminister für Finanzen 31. 5.1922 - 14.11.1922

SIGMUND Wilhelm SPÖ
Geb.: 5.11.1903, Wien
Gest.: 17. 6.1982, Scheibbs

Elektromechaniker, Gresten

Volks- und Bürgerschule, landwirtschaftlicher Arbeiter, dann Schlosserlehre, 1923 arbeitslos und Arbeit in Rumänien, 1924 zur Gemeinde Wien/Wasserkraftwerke, 1934 – 1938 arbeitslos und mehrfach verhaftet, gemäßregelt und angeklagt wegen Hochverrat, ab 1938 bei den E-Werken der Stadt Wien, 1945 – 1975 Bürgermeister in Gresten, Bezirksparteiobmann, Ehrenbürger.

Abg.	12.12.1945 - 20.11.1969	IV. – VIII. GP
Obmann des Finanzkontrollausschusses	22.12.1952 - 10.11.1954	V. GP
Obmannstv. Des Finanzkontrollausschusses	17. 2.1955 - 30. 9.1965	VI. – VIII. GP
2. Präsident	30. 9.1965 - 20.11.1969	VIII. GP

SIMLINGER Karl ÖVP
Geb.: 30.10.1906, Gföhleramt
Gest.: 25.12.1965, Gföhleramt

Bauer, Gföhleramt, Post Gföhl

Volksschule, Landwirtschaftsschule, 1938 Gemeinderat, 1945 – 1965 Bezirksbauernobmann, Funktionen in mehreren landwirtschaftliche Genossenschaften, erwarb sich große Verdienste um die Elektrifizierung der vielen Streusiedlungen, 1950 – 1960 Landeskammerrat, Ökonomierat.

Abg.	19.11.1964 - 25.12.1965	VIII. GP
------	-------------------------	----------

SIMONER Franz

CsP

Geb.: 12. 8.1898, Harlanden

Gest.: 29. 7.1955

Bauer, Harlanden bei Erlauf

Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Winterfachschole Tulln, 1916 – 1917 Militärdienst, 1920 Übernahme der väterlichen Wirtschaft, 1924 – 1932 Gemeinderat, 1933 – 1938 Obmann der Lagerhausgenossenschaft Pöchlarn, Obmann des Landwirtschaftlichen Fortbildungsvereines, 1949 – 1955 Bürgermeister, 1950 – 1955 Obmann der Bezirksbauernkammer Melk und 1945 – 1952 Hauptbezirksparteiobmann der ÖVP.

Abg.	21. 5.1932 - 30.10.1934	III. GP
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938	

SIVEC Herbert

SPÖ

Geb.: 8. 8.1933, Drautschen, Bez. Villach

Bundesbeamter, Groß Enzersdorf

Volks-, Haupt-, Berufsschule, 1953 Eintritt in den Bundesdienst (Gendarmerie, dann Bundesheer), 1970 Gemeinderat, 1979 – 1982 Vizebürgermeister, 1982 – 1994 Bürgermeister, 1993 – 1999 Vizepräsident des NÖ Zivilschutzverbandes.

Abg.	13.11.1986 - 16. 4.1998	XII. – XIV. GP
------	-------------------------	----------------

SLAWIK Franz, Dr. phil.

SPÖ

Geb.: 7. 1.1936, Berndorf

Gest.: 16. 2.1993, Schwechat

Direktor des Bundesgymnasiums u. Bundesrealgymnasiums, Schwechat

Volksschule, Bundesgymnasium Berndorf, Universität Wien (Deutsch, Philosophie, Leibesübungen), 1971 Promotion „sub auspiciis praesidentis“, 1959 – 1972 Professor in Krems, ab 1972 Direktor in Schwechat, 1975 – 1985 Gemeinderat, 1977 – 1980 Direktor des Dr. Karl Renner Institutes, 1988 – 1991 Klubobmann.

Abg.	28. 1.1982 - 15. 5.1986	XI. – XII.	GP
	17.11.1988 - 2.12.1991	XIII.	GP
Landesrat	15. 5.1986 - 17.11.1988	XII.	GP

SOBOTKA Wolfgang, Mag. phil.
Geb.: 5.1.1956, Waidhofen/Ybbs

ÖVP

AHS-Lehrer, Waidhofen/Ybbs

Volksschule, BRG Waidhofen/Ybbs, Universität Wien (Geschichte), Hochschule für Musik und darstellende Kunst (Musikerziehung), Brucknerkonservatorium Linz (Dirigieren), 1972 – 1998 Musikschullehrer, 1976 – 1998 AHS-Lehrer, 1980 – 1987 Stadtarchivar, 1982 Gemeinderat, 1988 – 1999 Leiter der Musikschule, 1989 Stadtparteiobmann, 1992 Stadtrat, 1996 – 1998 Bürgermeister, 2010 Landesobmann des ÖAAB.

Landesrat	16. 4.1998 - 26. 2.2009	XV. – XVII.	GP
Landeshauptmannstv.	26. 2.2009 -	XVII. -	GP

SODOMKA Franz
Geb.: 1.11.1922
Gest.: 12. 7.1980, Wien

SPÖ

Bundesangestellter, Mistelbach

1948 – 1949 Stadtrat, dann bis 1950 Beirat des aufgelösten Gemeinderates.

Abg. 5.11.1949 - 6.10.1951 V. GP

SOUKUP Klaus SPÖ
Geb.: 8. 3.1936, Magdeburg

Bankangestellter, Gramatneusiedl

Volks- und Hauptschule, Teppichweber, 1956 Metall verarbeitende Industrie (Härterei), 1965 Gemeinderat, 1970 gf. Gemeinderat, 1975 – 2004 Bürgermeister, 1977 Berufswechsel zu einer Bank.

Abg. 2.12.1991 - 25. 4.1995 XIII. – XIV. GP

SPIESS Josef ÖVP
Geb.: 10.8.1933, Ternitz
Gest.: 25.2.2012, Neunkirchen

Bauer, Ternitz

Volksschule, Unterrealgymnasium, bäuerliche Fachschule Gießhübl, Eintritt in den elterlichen Betrieb, 1970 Gemeinderat, 1975 Stadtrat, 1985 - 1989 Gemeinderat, 1980 Bezirksbauernratsobmann, Ökonomierat.

Abg. 19. 4.1979 - 7. 6.1993 XI. - XIII. GP

STADLER Johann Ewald, Mag. jur. FPÖ
Geb.: 21.5.1961, Mäder/Vbg.

Jurist, Etsdorf am Kamp

Volksschule Mäder, Hauptschule Altach, Handelsschule Lustenau, Maturaschule, Universität Innsbruck (Sponsion 1990), Finanzamt Feldkirch, 1985 – 1996

Gemeinderat in Mäder, 1989 – 1994 Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag, 1991 – 1994 Klubobmann im Vorarlberger Landtag, Landesparteioibmannstellvertreter in Vorarlberg, Mitglied des Bundesparteivorstandes, 1998 Übersiedlung nach NÖ und Landesparteioibmannstellvertreter in NÖ, am 7.3.2007 aus der FPÖ ausgetreten, ab 2008 für das BZÖ im Nationalrat.

Landesrat	29. 4.1999 - 28. 6.2001	XV. GP
Abg. zum Nationalrat	7.11.1994 - 28. 4.1999	
	30.10.2006 - 6.12.2011	
Volksanwalt	1. 7.2001 - 29.10.2006	
Abg. zum Europäischen Parlament	7.12.2011 -	

STAFFA Franz SPÖ
 Geb.: 6. 5.1907, Felixdorf
 Gest.: 6. 2.1981, Wr. Neustadt

Gemeindeangestellter, Felixdorf

Volksschule in Felixdorf, ab dem 10. Lebensjahr krankheitsbedingt vom Schulbesuch befreit, Weberlehre, Weber in Felixdorf, Textilarbeiter, Bauhilfsarbeiter, in sozialistischen Jugendorganisationen, 1934 verhaftet, während des Zweiten Weltkrieges in Rüstungsindustrie dienstverpflichtet, 1941 vorübergehend verhaftet, Angestellter der AK NÖ, 1948 – 1952 und 1955 – 1960 Gemeinderat, gf. Obmann des Sozialistischen Gemeindevertreterverbandes in Niederösterreich.

Abg.	12.12.1945 - 4. 6.1959	IV. – VI. GP
Abg. zum Nationalrat	9. 6.1959 - 14.12.1962	

STANGL Georg SPÖ
 Geb.: 9. 4.1927, Lanzendorf
 Gest.: 8. 2.2006, Mistelbach

Lehrer, Mistelbach

Volks- und Hauptschule, Lehrerbildungsanstalt Znaim, 1944 – 1945 Arbeitsdienst, Militärdienst und amerikanische und russische Kriegsgefangenschaft, Matura, Eintritt in den Lehrberuf, 1955 – 1981 Gemeinderat, 1965 – 1966 Vizebürgermeister, 1972 – 1986 Landesobmann der Kinderfreunde.

Abg.	31. 3.1966 - 18.12.1986	VIII. – XII. GP
Obmannstv. Des Finanzkontrollausschusses	19. 4.1979 - 18.12.1986	XI. – XII. GP

STANGLER Franz

ÖVP

Geb.: 8.11.1910, Erlauf

Gest.: 30. 3.1983, Erlauf

Lehrer, Erlauf, Bez. Melk

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, Lehrer in Puchberg/Schneeberg und St. Pölten, Funktionär in der Christlich deutschen Turnerschaft, 1936 Landesjugendführer des Österreichischen Jungvolk, 1938 verhaftet, 1940 – 1946 Militärdienst und englische Kriegsgefangenschaft, wieder Lehrer, 1946 – 1955 Landesobmann und 1947 – 1950 Bundesobmannstellvertreter der Österr. Jugendbewegung, 1964 – 1974 Klubobmann, 1965 Direktor der Daniel Gran Volksschule St. Pölten, 1957 – 1982 Vorsitzender Stellvertreter des Verbandes NÖ Volkshochschulen, 1977 – 1983 Präsident des Vereines der Freunde Carnuntums.

Abg.	5.11.1949 - 11. 7.1974	V. – IX. GP
Obmann des Finanzkontrollausschusses	24. 1.1963 - 11. 7.1974	VII. – IX. GP

STEIGER August

CsP

Geb.: 10. 4.1884, Eckartsau

Gest.: 11. 9.1963, Eckartsau

Bauer, Eckartsau

Volksschule, 1912 Übernahme der väterlichen Wirtschaft, 1919 – 1938 Bürgermeister (er verabschiedete Kaiser Karl bei der Abreise ins Exil) und wieder

1945 – 1948, März – Juni 1938 inhaftiert, Vizepräsident des Rübenbauernbundes, 1922 – 1938 und 1945 – 1948 Obmann der Bezirksbauernkammer Groß Enzersdorf.

Abg. 18.12.1930 - 21. 5.1932 II. GP

STEINBÖCK Johann CsP
Geb.: 12. 6.1894, Frauenhofen StL
Gest.: 14. 1.1962, Wien ÖVP

Bauer, Frauenhofen
Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Ackerbauschule Tulln, 1914 – 1916 Militärdienst, schwer verwundet und im Austausch aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, 1924 Gemeinderat, 1928 Bezirksbauernratsobmann, 1928 – 1938 und 1945 – 1946 Bürgermeister, 1950 – 1962 NÖ Bauernbundobmann, 1949 – 1962 auch Klubobmann, Ökonomierat.

Abg. 21. 5.1932 - 30.10.1934 III. GP
Landesrat 13.12.1945 - 5. 5.1949 IV. GP
Landeshauptmann 5. 5.1949 - 14. 1.1962 IV. – VII. GP
Landesrat – Ständ. Landtag 22.11.1934 - 12. 3.1938

STEINBÖCK Josef ÖVP
Geb.: 4.12.1927, Frauenhofen
Gest.: 7. 8.2001, Hausleiten

Bauer, Frauenhofen

Sohn von Steinböck Johann, Volksschule, Hauptschule, landwirtschaftliche Berufsschule, landwirtschaftliche Fachschule, 1944 – 1945 Militärdienst, 1955 Gemeinderat, 1960 – 1996 (seit 1972 St. Bernhard – Frauenhofen) Bürgermeister, 1964 – 1992 Vorstandsmitglied des Verbandes ländlicher Genossenschaften, 1965 Kammerrat der Landes-Landwirtschaftskammer, 1965 – 1970 Bezirksparteiobmann Horn, 1965 – 1989 Obmann der Bezirksbauernkammer Horn, tödlich verunglückt (Verkehrsunfall), Ökonomierat.

Abg. 8. 5.1970 - 20. 1.1986 IX. – XII. GP
Mitglied des Bundesrates 7. 1.1966 - 4. 5.1970

STEINER Ubald StL
Geb.: 29. 5.1882, Troppau (österr. Schlesien)
Gest.: 22.11.1946

Propst, Herzogenburg
Ständischer Landtag – Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften

1905 Priesterweihe, dann in Hafnerbach, Anzbach und Stein/Donau tätig, 1909 Eintritt in das Stift, 1911 Stiftskurat, 1912 Novizenmeister, 1914 – 15 Feldkurat, 1927 Propst.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

STEINGÖTTER Wilhelm, Dr. med. SPÖ
Geb.: 19.11.1886, St. Pölten
Gest.: 30.11.1966, St. Pölten

Arzt, St. Pölten

1912 Promotion in Wien, 1917 – 1918 Militärarzt (hoch dekoriert), anschließend Sanitätsoffizier beim Bundesheer, 1939 als Oberstarzt entlassen, 1919 – 1934 Gemeinderat, 1945 Vizebürgermeister, 1950 – 1960 Bürgermeister, Bezirksparteiobmann, Medizinalrat, Ehrenbürger.

Abg. 12.12.1945 - 4. 6.1959 IV. – VI. GP

STEIRER Johann SPÖ

Geb.: 23. 5.1894, St. Pölten
Gest.: 28. 5.1958

Angestellter, St. Pölten

Volksschule St. Veit/Gölsen, Polier- und Schleiferlehre, Arbeit in Steyr, 1914 – 1917 Militärdienst, 1927 – 1928 arbeitslos, dann Gemeindebediensteter, 1934 verhaftet, 1938 entlassen, Arbeit als Maschinist, 1945 Gemeindebediensteter, 1945 – 1949 Obmann der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in NÖ.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

STERN Heinrich SPÖ
Geb.: 27. 5.1897, Groß Kadolz
Gest.: 9.12.1974, Tulln

Eisenbahner, Tulln

Volksschule, 1911 Geschäftsdienst, 1915 – 1918 Militärdienst (Verwundung), 1920 zum Österreichischen Bundesheer, 1945 – 1950 Bezirksparteivorsitzender, 1945 – 1950 Vizebürgermeister.

Abg. 12.12.1945 - 5.11.1949 IV. GP

STIKA Felix SDAP
Geb.: 5. 5.1887, Warschau SPÖ
Gest.: 4. 3.1971, Baden

Werkzeugmacher, Baden

Volksschule, Bürgerschule, Gewerbeschule, Werkzeugschlosserlehre, Tätigkeit in verschiedenen Wiener Betrieben, Verwaltung der Zeitung „Volkstribüne“, Patronenfabrik Hirtenberg, Metallwerke Enzersfeld, Werkzeugmacher, 1925 Bezirksparteisekretär, Leiter der sozialdemokratischen Organisation des Triestingtales, 1918 Bürgermeister von Hirtenberg, 1918 – 1934 Mitglied im Zentralvorstand der österr. Metallarbeiter, 1934 – 1935 in Haft, 1944 verhaftet, 1945 – 1949 Mitglied des Bundesparteivorstandes, 1960 Ehrenring des Landes NÖ.

Abg.	5.11.1949 - 15. 6.1960	V. – VII. GP
Landesrat	12.12.1945 - 15. 6.1960	IV. – VII. GP
Mitglied der Konst. Nationalversammlung	4. 3.1919 - 9.11.1920	
Abg. zum Nationalrat	10.11.1920 - 1.10.1930	
	2.12.1930 - 17. 2.1934	
	19.12.1945 - 8.11.1949	

STIOWICEK Willi, Mag. SPÖ
Geb.: 21. 5.1956, St. Pölten

Magistratsbediensteter, St. Pölten

Handelsakademie St. Pölten, Wirtschaftsuniversität Wien, Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ, Magistrat der Landeshauptstadt St. Pölten, 1980 – 1985 Gemeinderat in Rabenstein an der Pielach, 1996 – 2006 Stadtrat in St. Pölten.

Abg.	15.12.2005 - 10. 4.2008	XVI. GP
------	-------------------------	---------

STIX Alexandra Désirée, siehe **DORFMEISTER-STIX** Alexandra Désirée

STÖHR Franz, Ing. ÖVP
Geb.: 21.11.1921, Felixdorf
Gest.: 21. 3.1970

Radiotechniker, Felixdorf

1950 Gemeinderat, 1960 gf. Gemeinderat, 1961 Gemeinderat, 1962 – 1965 gf. Gemeinderat.

Abg.	4. 6.1959 - 31.10.1961	VII. GP
------	------------------------	---------

STOLL Josef

SPÖ

Geb.: 28. 4.1918, Oberwölbing

Gest.: 4.12.1993, Waidhofen/Ybbs

Schlosser, Hilm-Kematen

Volks- und Hauptschule, Schlosserlehre, Reichsarbeitsdienst, 1940 – 1945 Militärdienst und amerikanische Kriegsgefangenschaft, 1950 Vizebürgermeister, 1960 Bürgermeister, 1971 – 1972 Gemeinderat, Bezirksparteivorsitzender.

Abg. 17. 5.1951 - 15. 5.1961 V. – VII. GP

STRASSER Ernst, Dr. jur.

ÖVP

Geb.: 29. 4.1956, Grieskirchen, OÖ

Landespartei sekretär, Hofamt Priel

Volksschule, Gymnasium (Grieskirchen), Universität Salzburg (Jus), 1980 Zivildienst, 1981 Promotion und Berufseintritt beim Österr. Bauernbund, 1981 - 1983 Österreichischer Bauernbund, 1983 - 1987 OÖ. Bauernbund, 1985 - 1987 Gemeinderat in Grieskirchen/OÖ, 1987 - 1989 Sekretariat des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, 1989 - 1990 Kabinettschef-Stellvertreter des Vizekanzlers, 1989 - 1990 Büroleiter des ÖVP-Bundesparteiobmannes, 1990 -1991 Leiter der strategischen Planung der Umdasch AG, Amstetten, 1991 - 1992 Geschäftsführer „Shop Concept-Mittelraum“ der Umdasch AG, Heidelberg, 1992 - 1998 Landespartei sekretär, 1993 - 2000 Vertreter des Landes Niederösterreich im ORF-Kuratorium, 1998 - 2000 Klubobmann, 1998 - 2011 Präsident des NÖ Hilfswerkes, 2003 - 2004 Mitglied des Österreich-Konvents, 2005 Gründung CCE-Consulting GmbH, 2005 - 2008 Managing Partner VCP Energy, 2008 Internationaler Beirat VCP Capital Partners.

Abg. 7. 6.1993 - 4. 2.2000 XIV. - XV. GP
 Abg. zum Nationalrat 20.12.2002 - 25. 4.2003
 Bundesminister für Inneres 4. 2.2000 - 11.12.2004
 Abg. zum Europäischen Parlament 14. 7.2009 - 24. 3.2011

STRASSMAYER Karl

NSDAP

Geb.: 30. 4.1897, Atzenburgg

Gest.: 7. 5.1945, Gmünd

Kellermeister, Krems an der Donau

Volksschule, Gymnasium mit „Kriegsmatura“, arbeitete in einer Weinhandlung in Krems und dann in Jugoslawien, dann wieder in Krems, 1924/25 Kontakt zur NSDAP, 1929 SA-Standartenführer, 1932 holte er in Kenntnis des Losungswortes von einer Druckerei Propagandamaterial einer anderen Partei ab und wurde wegen Betrug angezeigt, 1933 Flucht nach Deutschland, 1938 Rückkehr, 1938 – 1945 Mitglied des Großdeutschen Reichstages, ab 1939 in Gmünd Leiter eines Arbeitsdienstlagers, mit Kriegsende verschollen, Todeserklärung per 7. 5.1945.

Abg.

3. 6.1932 - 23. 6.1933

III. GP

STROMMER Josef

StL

Geb.: 18. 2.1903, Mold

ÖVP

Gest.: 29. 7.1964, Mold

Bauer, Mold bei Horn

Ständischer Landtag – Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Volksschule, Gymnasium, Höhere landwirtschaftliche Schule in Mödling, 1937 Übernahme des väterlichen Betriebes, 1938 bis 1945 mehrmals aus politischen Gründen in Haft, 1945 – 1950 Bürgermeister, 1955 – 1964 Vizebürgermeister, 1945 – 1950 Obmann der Bezirksbauernkammer Horn, 1945 Vizepräsident und 1950 – 1962 Präsident der Landes-Landwirtschaftskammer, 1950 – 1962 Vorsitzender der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern, zahlreiche Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften und Verbänden.

Mitglied des Bundesrates

27. 4.1934 - 2. 5.1934

Abg. zum Nationalrat

19.12.1945 - 5. 6.1962

Mitglied d. Ständ. Landtages

22.11.1934 - 12. 3.1938

STURM Josef

CsP

Geb.: 23. 5.1885, Reichenhub/Haag

Gest.: 14. 5.1944, Linz

Direktor des NÖ Bauernbundes

Stiftsgymnasium Seitenstetten, Theologiestudium, 1908 Priesterweihe, Tätigkeit in mehreren Pfarren und Studium der Volkswirtschaft in Wien und Berlin, 1918 – 1933 NÖ Bauernbunddirektor und zugleich 1918 – 1928 Generalsekretär des Reichsbauernbundes und Vizepräsident der Landarbeiterversicherungsanstalt, anschließend wieder in der Seelsorge tätig, Hofrat.

Landeshauptmannstv.

18. 5.1933 - 15.12.1933

III. GP

Mitglied des Bundesrates

1.12.1920 - 3. 6.1932

SULZBERGER Benno

FPÖ

Geb.: 6. 5.1947, Sallingberg

Kaufmännischer Angestellter, Nebenerwerbsbauer, Sallingberg

Volksschule, Hauptschule, landwirtschaftliche Fachschule, Lastkraftwagenfahrer, Offsetdrucker, Fahrverkäufer, Garagenmeister, Organisation und Programmierung, Firma MAN Sonderfahrzeuge Wien seit 1972, 1990 Gemeinderat, 1992 Bezirksparteiobmann in Zwettl, 1995 gf. Gemeinderat, 2000 – 2005 Vizebürgermeister, 2005 gf. Gemeinderat.

Abg.

10. 4.2008 -

XVII. - GP

Mitglied des Bundesrates

29.11.2002 - 23. 4.2003

SULZER Erich

SPÖ

Geb.: 10.11.1929, Herzogenburg

Gest.: 12. 6.1987, Stuttgart

Angestellter, Herzogenburg

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1946 Eintritt in die NÖ Gebietskrankenkasse, 1955 Gemeinderat, 1959 Vizebürgermeister, 1965 – 1984 Bürgermeister, 1969 – 1982 Bezirksparteivorsitzender, tödlich verunglückt.

Abg.	20.11.1969 - 4.11.1983	IX. – XI. GP
Mitglied des Bundesrates	6. 3.1969 - 19.10.1969	

TAUCHNER Edmund FPÖ
Geb.: 23. 4.1956, Trattenbach

Rauchfangkehrer, Kirchberg am Wechsel

Pflichtschule, Maurerlehre, Rauchfangkehrerlehre, Meisterprüfung, Wartungstechniker für Heizungsanlagen, Prüforgang für Rauch- und Abgasmessungen, Ausbildung zum Sachverständigen in Baugenehmigungsverfahren, 1994 Ortsparteiobmann, 1994 Gemeinderat, 1998 Bezirksparteiobmann, 2005 Landesparteiobmannstellvertreter.

Abg.	10. 4.2008 -	XVII. - GP
Mitglied des Bundesrates	28.10.2008 - 19.11.2008	

TATZBER Martin SPÖ
Geb.: 8.12.1893, Sommerein
Gest.: 27. 5.1958, Wien

Bauer, Trautmannsdorf

Volksschule, Steinmetzlehre, 1914 – 1918 Militärdienst, 1919 – 1939 im Konsumverband tätig, 1919 Gemeinderat, 1924 – 1934 Bürgermeister in Sommerein, 1928 Übernahme der väterlichen Wirtschaft, 1944 – 1945 Militärdienst, 1949 Bezirksparteiobmann, 1953 – 1958 Landesobmann des Arbeitsbauernbundes, 1955 – 1958 Bürgermeister in Trautmannsdorf.

Abg.	5.11.1949 - 27. 5.1958	V. – VI. GP
------	------------------------	-------------

TESAR Johann

Geb.: 3. 3.1895, Annaberg
Gest.: 16. 1.1988, Lilienfeld

StL
ÖVP

Schuhmachermeister, Annaberg
Ständischer Landtag – Gewerbevertreter

Volksschule, Schuhmacherlehre, 1916 – 1918 und 1939 Militärdienst, 1924 Gemeinderat, 1934 Vizebürgermeister, 1926 – 1938 Bezirksfürsorgerat und Bezirksschulrat; 1944 verhaftet, Hauptbezirksparteiobmann Lilienfeld, Kammer- rat, 1945 – 1975 Bürgermeister.

Abg.	12.12.1945 - 19.11.1964	IV. – VII. GP
3. Präsident	10. 3.1960 - 19. 6.1962	VII. GP
Präsident	19. 6.1962 - 19.11.1964	VII. GP
Mitglied des Bundesrates	27. 4.1934 - 2. 5.1934	
Mitglied d. Ständ. Landtages	22.11.1934 - 12. 3.1938	

THEURINGER Leopold

Geb.: 8.10.1894
Gest.: 26. 8.1969

ÖVP

Bauer, Raasdorf bei Groß-Enzersdorf

1945 – 1954 Ortsvorsteher (während der Zugehörigkeit zu Wien), Landeskam- merrat, 1955 – 1958 Bürgermeister, Ökonomierat.

Abg.	12.12.1945 - 5.11.1949	IV. GP
------	------------------------	--------

THOMSCHITZ Georg

Geb.: 28. 3.1916, Lindabrunn
Gest.: 15. 2.1985, Wien

SPÖ

Volksschuldirektor, Zillingdorf

Lehrerbildungsanstalt, Matura, 1937 – 1945 Militärdienst (Bundesheer, dann Deutsche Wehrmacht), ab 1945 Volksschullehrer, 1950 Vizebürgermeister, 1953 – 1982 Bürgermeister, Vizepräsident des ASKÖ.

Abg. 30. 9.1965 - 19. 4.1979 VIII. – X. GP

THUMPSER Herbert, MSc SPÖ
Geb.: 7. 3.1961, Lilienfeld

Angestellter, Traisen

Volks- und Hauptschule, HTL, Matura, Matura, Graduierung MSc, 1981 – 1983
VÖEST Alpine, 1983 – 1998 SPÖ NÖ, 1992 Gemeinderat, 1995 Bürgermeister,
1998 Bezirksparteivorsitzender Lilienfeld.

Abg. 24. 4.2003 - 10. 4.2008 XVI. GP
2. 7.2009 - XVII. GP
Mitglied des Bundesrates 16. 4.1998 - 23. 4.2003

TINTI Friedrich (Reichsfreiherr von) StL
Geb.: 7. 8.1888, Lichtenegg
Gest.: 29.10.1948, Pöchlarn

Gutsbesitzer, Oberleutnant der Reserve, Pöchlarn

Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 17. 5.1935
1. Vizepräsident 22.11.1934 - 17. 5.1935

TOMS Bernd, Dipl.-Ing. ÖVP
Geb.: 1. 1.1947, Klagenfurt

Zivilingenieur, Hadersdorf/Kamp

Volksschule, Untergymnasium, HTL Wien, Technische Universität Wien (Bauingenieurwesen), Ziviltechniker, 1980 Gemeinderat, 1990 - 2009 Bürgermeister, 1995 Bezirksobmann des Gemeindevertreterverbandes, 1996 - 2000 Bezirksparteioobmann von Krems.

Abg. 22.10.1992 - 10. 4.2008 XIII. - XVI. GP

TRABITSCH Karl ÖVP
Geb.: 12. 1.1929, Schwechat
Gest.: 19. 7.2003, Wien

Kaufmann, Schwechat

Volksschule, Haupt- und Berufsschule, 1952 selbständiger Delikatessen- und Textilhändler, 1975 - 1990 Sektionsobmann in der Handelskammer NÖ, 1986 - 1995 Vizepräsident, Kommerzialrat.

Abg. 30.10.1980 - 7. 6.1993 XI. - XIII. GP

TRAUNFELLNER Leopold CsP
Geb.: 27. 2.1866, Scheibbs
Gest.: 3. 3.1949, Scheibbs

Bäckermeister und Wirtschaftsbesitzer, Scheibbs

Volksschule, Bäckerlehre, 1894 Übernahme des väterlichen Geschäftes, 1900 - 1912 Gemeinderat, 1919 - 1938 Vizebürgermeister, 1920 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, Bezirksbauernratsobmann und Funktionär mehrerer landwirtschaftlichen Genossenschaften und Organisationen, Betriebsfürsorgerat, Obmann des Bezirksstraßenausschusses.

Abg. 11. 5.1921 - 21. 5.1932 I. - II. GP

TRAXLER Karl

SPÖ

Geb.: 4. 5.1905, Golling

Gest.: 27.11.1982

Wirtschaftsbesitzer, Unter-Egging

1924 - 1940 Arbeiter bei der Firma Hitiag, Mitglied des Republikanischen Schutzbundes, 1940 Übernahme eines Bauernhofes, 1945 Volkssturm, 1945 - 1975 Gemeinderat in Ratzenberg (ab 1970: Bergland), tödlich verunglückt.

Abg.

17. 6.1946 - 5.11.1949

IV. GP

TREITLER Hans

ÖVP

Geb.: 11. 8.1940, Gallbrunn

Hauptschuldirektor, Amstetten

Volksschule, Untergymnasium Bruck/Leitha, Lehrerbildungsanstalt Wr. Neustadt, Universität Wien (Psychologie, Pädagogik, Anthropologie), 1959 - 1968 Volksschullehrer, 1968 - 1976 Hauptschullehrer, 1972 - 1988 Stadtparteiobmann, 1972 Gemeinderat, 1975 Vizebürgermeister, 1995 - 1997 Gemeinderat, 1976 Hauptschuldirektor, 1979 - 1995 ÖAAB-Hauptbezirksparteiobmann, 1994 - 1998 Mitglied des Landesvorstandes des ÖAAB Niederösterreich.

Abg.

1.12.1983 - 16. 4.1998

XII. - XIV. GP

Mitglied des Bundesrates

1. 7.1997 - 2. 7.1997

TRIBAUMER Gertrude

SPÖ

Geb.: 22.10.1931, Neunkirchen

Ordinationshilfe, Neunkirchen

Volks- und Hauptschule, 1950 Berufseintritt bei NÖ Gebietskrankenkasse, 1960 Gemeinderat, 1967 Bezirksfrauenvorsitzende, 1974 - 1990 Vizebürgermeisterin.

Abg.

6. 3.1969 - 30.11.1987

VIII. - XII. GP

TSCHADEK Otto, Dr. jur.

SPÖ

Geb.: 31.10.1904, Trautmannsdorf

Gest.: 4. 2.1969, Wien

Rechtsanwalt, Bruck/Leitha

Volksschule, Militärrealschule in Bruck an der Leitha, Bundeserziehungsanstalt Wien XIII, Universität Wien und Graz (Jus und 8 Semester Medizin), ab 1923 aktiv in der SDAP, 1927 - 1931 Obmann der Sozialistischen Studentenvereinigung Österreichs, Promotion in Graz 1931, Gemeindeamtsleiter in Mannersdorf am Leithagebirge, 1934 vom Dienst enthoben, 1934 Rechtsanwaltsanwärter, bis 1934 Bezirksobmann der SDAP für den Bezirk Bruck an der Leitha, 7 Monate Anhaltelager in Wöllersdorf, 1940 - 1945 Militärdienst (Marine, Richter), 1941 selbständiger Rechtsanwalt in Bruck an der Leitha, von 1945 bis Mai 1946 Oberbürgermeister der Stadt Kiel und Ehrenbürger, nach seiner Rückkehr nach Österreich Rechtsanwalt in Wr. Neustadt und 2. Vorsitzender der SPÖ-NÖ, 1960 - 1969 Klubobmann.

Landesrat

23. 6.1960 - 13.10.1960

VII. GP

Landeshauptmannstv.

13.10.1960 - 4. 2.1969

VII. - VIII. GP

Abg. zum Nationalrat

30. 1.1946 - 24. 6.1960

Bundesminister für Justiz

8.11.1949 - 16. 9.1952

29. 6.1956 - 23. 6.1960

UHL Hans-Karl

SPÖ

Geb.: 22. 7.1943, Wien

Bezirkssekretär, Perchtoldsdorf

Volks- und Hauptschule, Maschinenschlosserlehre, Werkzeugmacher, Montagemeister, 1970 Gemeinderat, 1978 gf. Gemeinderat, 1995 Gemeinderat, 1974 Bezirksparteisekretär.

Abg. 7.11.1985 - 26.11.1997 XII. - XIV. GP

UNGER Waldemar, Dr. jur. StL
Geb.: 12. 9.1881, Dresden
Gest.: 1. 4.1961, St. Pölten

Advokat, St. Pölten
Ständischer Landtag - Vertreter der freien Berufe

1891 Übersiedlung nach Wien, Gymnasium, Universität Wien (Jus), 1907 Promotion, Praktikant und Rechtsanwaltsprüfung, 1914 - 1918 Militärdienst, 1919 selbständiger Rechtsanwalt, 1938 verhaftet und Berufsverbot, 1945 - 1954 Rechtsanwalt.

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

UNGERSBÖCK Johann ÖVP
Geb.: 19. 3.1927, Zottelhof
Gest.: 7. 1.1999

Bauer, Witzelsberg, Post Warth

Volksschule, Bäuerliche Fachschule, Kriegsdienst.

Abg. 3.12.1964 - 20.11.1969 VIII. GP

VEIT Karl StL
Geb.: 4.10.1887, Frein/Vranov, Mähren
Gest.:

Postamtsdirektor, Payerbach

Ständischer Landtag - Vertreter des Schul-, Erziehungs- und Volksbildungswesens

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938
1. Vizepräsident 17. 5.1935 - 12. 3.1938

VESELY Franz

SPÖ

Geb.: 7. 8.1898, Perchtoldsdorf

Gest.: 24. 1.1951, Wien

Bezirksschulinspektor, Perchtoldsdorf

Volks- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt Wien, 1915 - 1918 Militärdienst und russische Kriegsgefangenschaft in Sibirien (von dort entflohen und zur Truppe zurückgekehrt), Matura, Volks- und dann Hauptschullehrer, 1938 entlassen, 1939 zwangspensioniert, Arbeit bei einer Versicherung, 1945 Wiedereintritt in den Schuldienst, tödlich verunglückt (Verkehrsunfall).

Abg.	12.12.1945 - 24. 1.1951	IV. - V. GP
Obmann des Finanzkontrollausschusses	30. 1.1947 - 24. 1.1951	IV. - V. GP

VLADYKA Christa, geb. Gallaun

SPÖ

Geb.: 4. 12.1955, Pichling/Köflach

Bürokauffrau, Bruck/Leitha

Volks- und Hauptschule, Hauswirtschaftsschule, Lehre als Bürokauffrau, 1974 - 1975 Firma Siemens, 1976 - 1983 Wünschek Dreher'sche Güterdirektion in Schwechat, 1983 - 2006 Angestellte der Bezirksgeschäftsstelle der SPÖ Bruck/Leitha, 1985 Gemeinderätin, 1991 - 1995 und 2000 - 2005 Stadträtin, 1992 Bezirksvorsitzende der SPÖ Frauen, 1995 - 1999 Vizebürgermeisterin, 1999 - 2000 und 2005 - 2009 Bürgermeisterin.

Abg.	25. 1.1996 - 10. 4.2008	XIV. - XVI.	GP
	1.10.2009 -	XVII. -	GP
Mitglied des Bundesrates	10. 4.2008 - 1.10.2009		

VOTRUBA Traude SPÖ
Geb.: 10.10.1942, Felixdorf

Hausfrau, Felixdorf

Pflichtschulen, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe in Baden, Matura, Hotelsekretärin, 1961 Eintritt in den Bundesdienst beim Landesarbeitsamt Niederösterreich in Wien, 1963 - 1971 Berufsberaterin beim Arbeitsamt Wr. Neustadt, 1970 - 1985 Gemeinderat, 1987 - 1998 Landesfrauenvorsitzende der SPÖ.

Landesrat	9. 4.1981 - 18.11.1999	XI. - XV.	GP
Mitglied des Bundesrates	21. 6.1979 - 7. 4.1981		

WAGNER Ewald SPÖ
Geb.: 7.12.1941, Stockerau

Angestellter, Stockerau

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1957 - 1969 Industrieangestellter, 1970 Bezirksparteisekretär, 1970 Gemeinderat, 1972 Stadtrat, 1980 - 1985 Einsatzleiter der NÖ Volkshilfe, 1984 - 1985 Vizebürgermeister, 1985 - 1991 Landesparteiensekretär.

Abg.	19. 4.1979 - 11. 7.1991	XI. - XIII.	GP
Landesrat	11. 7.1991 - 16. 4.1998	XIII. - XIV.	GP

WAGNER Josef, Ing. (LIF)
Geb.: 21. 4.1940, Wien
Gest.: 9. 4.2002, Mödling

Baumeister, Mödling

Volks- und Hauptschule, HTL Mödling (Hochbau), 1965 Baumeisterprüfung, gerichtlich beeideter Sachverständiger, 1981 - 1985 und 1990 - 1995 Gemeinderat, 1985 - 1990 Vizebürgermeister, kandidierte bei der LT-Wahl 1988 mit einer eigenen Liste im Viertel unter dem Wienerwald (siehe Landtagswahlergebnisse), 1994 Austritt aus der Fraktion des Liberalen Forums, damit der erste fraktionslose (= „wilde“) Abgeordnete im NÖ Landtag, kandidierte 1998 erfolglos wieder mit einer eigenen Liste (siehe Landtagswahlergebnisse).

Abg. 7. 6.1993 - 16. 4.1998 XIV. GP

WAGNER Ludwig CsP
Geb.: 13. 8.1854, Krenstetten
Gest.: 30. 4.1926

Gastwirt und Wirtschaftsbesitzer, Krenstetten, P. Aschbach-Markt

Einklassige Volksschule, Bäckerlehre, Gewerbeschule in Waidhofen/Ybbs, Gemeinderat, Ehrenbürger von etwa 20 Gemeinden, 1909 - 1915 und 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1918 - 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land.

Abg. 11. 5.1921 - 30. 4.1926 I. GP

WALDHÄUSL Gottfried FPÖ
Geb.: 3.10.1965, Waidhofen/Thaya

Landwirt, Kleingöpfritz

Volksschule, Untergymnasium, landwirtschaftliche Berufsschule, 1985 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1990 - 1995 Gemeinderat in Pfaffenschlag, 1993 Bezirksparteiobmann, 1995 - 2000 gf. Gemeinderat, 1995 - 2005 Landwirtschaftskammerrat, 2000 Gemeinderat, 2003 - 2008 Obmann des Gemeindevertreterverbandes für Freiheitliche und Unabhängige, 2005 Fraktionsvorsitzender, 2008 Klubobmann.

Abg.	16. 4.1998 -	XV. -	GP
Mitglied des Bundesrates	26. 4.1995 - 15. 4.1998		

WALLIG Otto ÖVP
Geb.: 12. 9.1898, Zellerndorf
Gest.: 11. 2.1969, Eggenburg

Bauer, Zellerndorf

Volks- und Bürgerschule, mehrere landwirtschaftliche Kurse, 1921 Übernahme des väterlichen Hofes, 1936 Gemeinderat, 1936 - 1938 und 1945 Kammerrat, 1938 und 1945 - 1960 Bürgermeister, 1947 Bezirksbauernkammerobmann, Ökonomierat.

Abg.	12.12.1945 - 10.11.1954	IV. - V.	GP
Mitglied des Bundesrates	10.11.1954 - 4. 6.1959		

WALLNER Viktor, Mag.phil. ÖVP
Geb.: 20.12.1922, Wien
Gest.: 21. 7.2012, Baden

Gymnasialdirektor, Baden

1940 - 1945 Militärdienst, den rechten Arm verloren, Universität Wien (Germanistik und Geschichte), Lehramt, ab 1947 Unterrichtstätigkeit, 1968 - 1982 Gymnasial-Direktor (Baden Biondegasse), 1960 Stadtrat, 1965 - 1988 Bürgermeister, 1988 Gemeinderat, Autor zahlreicher heimatkundlicher Publikationen, 1968 - 1990 Präsident des Österr. Heilbäder und Kurortverbandes, 1970 - 1982 Vizepräsident des Österr. Städtebundes, zahlreiche Funktionen in kulturellen Organisationen, Hofrat.

Abg. 11. 7.1974 - 4.11.1983 X. - XI. GP

WALTNER Johann ÖVP
Geb.: 27. 6.1900, Wien
Gest.: 20. 7.1987, Klosterneuburg

Bauer, Altenwörth/Donau

Volksschule, 1924 Ortsbauernratsobmann, 1925 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1929 - 1938 und 1945 - 1960 Bürgermeister, im Bezirksschulrat und Straßenausschuss sowie Genossenschaftswesen tätig, Obmann der Bezirksbauernkammer, 1938 verhaftet, 1939 - 1940 Militärdienst, 1947 - 1949 Obmann des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, Ökonomierat.

Abg. 12.12.1945 - 20. 1.1960 IV. - VII. GP
Landesrat 19. 5.1949 - 19.11.1964 IV. - VII. GP

WEBER Leopold SPÖ
Geb.: 5.10.1899, Biberbach
Gest.: 3. 5.1951

Schlosser, Sonntagberg

Pflichtschule, Schlosserlehre, 1917 - 1918 Militärdienst, Betriebsschlosser, gewerkschaftliche Funktionen, 1945 - 1951 Bürgermeister.

Abg. 5.11.1949 - 3. 5.1951 V. GP

WEDL Johann SPÖ
Geb.: 28. 9.1928, Trumau
Gest.: 15. 7.2009, Trumau

Justizbeamter, Trumau

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1944 Eintritt in den Justizdienst, 1955 Gemeinderat, 1960 Vizebürgermeister, 1965 - 1987 Bürgermeister.

Abg. 9. 7.1970 - 30.11.1987 IX. - XII. GP

WEGERER Karl ÖVP
Geb.: 20. 9.1897, Matzendorf
Gest.: 3.12.1965

Bauer, Matzendorf

Volksschule, Ackerbauschule Tulln, 1921 Gemeinderat, 1929 - 1938 Bürgermeister, 1945 Gemeinderat, 1950 - 1960 Bürgermeister, mehrere Funktionen in landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Abg. 5.11.1949 - 10.11.1954 V. GP

WEHRL Rudolf SPÖ
Geb.: 27.12.1903, Unter-Höflein
Gest.: 31. 8.1965, Wr. Neustadt

Bürgermeister, Wr. Neustadt

Volksschule in Dunkelstein, Neunkirchen und Willendorf; landwirtschaftlicher Hilfsarbeiter, 1918 - 1925 Bergmann, dann Gelegenheitsarbeiter, ab 1929 Textilarbeiter, Betriebsrat, 1937 verhaftet, 1945 - 1965 Bürgermeister und Landesobmann des sozialistischen Gemeindevertreterverbandes, 1963 Ehrenbürger.

Abg. 4. 6.1959 - 31. 8.1965 VII. - VIII. GP
2. Präsident 19.11.1964 - 31. 8.1965 VIII. GP

WEIDERBAUER Emmerich GRÜNE
Geb.: 8. 5.1954, St. Pölten

Hauptschullehrer, Melk

Volks- und Hauptschule, Musisch Pädagog. Realgymnasium, Matura, PÄDAK,
1995 Gemeinderat, 2005 - 2010 Stadtrat, 2010 Gemeinderat.

Abg. 24. 4.2003 - XVI. - GP

WEINHOFER Leopold SDAP
Geb.: 9.11.1879, Riedenthal
Gest.: 15. 8.1947

Tischlergehilfe, Schwechat.

Einklassige Volksschule, Tischlerlehre, Eisenbahner, 1918 Gemeinderat, 1919 -
1930 (1932) Bürgermeister, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Nie-
derösterreich-Land, wurde 1930 wegen Korruptionsverdacht (Veruntreuung von
Gemeindegeldern) verhaftet, ließ sich daraufhin beurlauben und legte 1932
nach der Verurteilung seine Funktionen zurück.

Abg. 11. 5.1921 - 22. 2.1932 I. - II. GP

WEINMEIER Wilhelm, Ing. FPÖ
Geb.: 1. 7.1955, Kirchberg

Techniker, Kirchberg/Pielach

Volks- und Hauptschule, HTL St. Pölten (Elektrotechnik). 1980 - 1990 und 2000
Gemeinderat, 1990 - 2000 gf. Gemeinderat, 1990 - 1992 Landesparteiob-
mannstellvertreter.

Abg. 17.11.1988 - 7. 6.1993 XIII. GP
Abg. zum Nationalrat 29.11.1999 - 19.12.2002

WEINZINGER Brigid, Mag. phil., MSC GA

Geb.: 23.7.1962, Gmünd

Dolmetscherin, Gmünd

Volksschule, AHS, Universität Wien (Englisch, Spanisch), 1980 - 1986, Post Graduate Studium an der Universität Southampton (England), 1982 - 1988 Entwicklungshilfe Klub, 1989 - 1995 stv. Geschäftsführerein des Österr. Informationsdienst für Entwicklungshilfe, 1995 - 1997 Bundessprecherin Global 2000, 1997 Mitglied des Bundesvorstandes der Grünen, 1998 - 2003 Fraktionsobfrau, Post Graduate Studium an der Universität Southampton (England), Institut für Anthrozoologie/ MSC (Master of Science) 2001 - 2006.

Abg.	16. 4.1998 - 24. 4.2003	XV. GP
Abg. zum Nationalrat	25. 4.2003 - 27.10.2008	

WEISS Leopold

ÖVP

Geb.: 9.11.1903, Lasee

Gest.: 5.11.1991, Hainburg

Bauer, Lasee

Volksschule, Bäuerliche Fachschule Obersiebenbrunn, 1931 Übernahme des elterlichen Betriebes, 1936 Bezirksbauernratsobmann, Kammerrat, 1953 - 1962 Hauptbezirksparteiobmann Gänserndorf, 1961 - 1973 Obmann des NÖ Rübenbauernbundes, 1962 - 1974 Präsident des Verbandes österr. Rübenbauernorganisationen, 1968 - 1971 Obmann des Österr. Zuckerforschungsinstitutes, Ökonomierat.

Abg.	10.11.1954 - 20.11.1969	WI. - VIII. GP
Präsident	19.11.1964 - 20.11.1969	VIII. GP

WEISSENBÖCK Johann

ÖVP

Geb.: 25. 2.1929, Hollenstein

Gest.: 29.11.1980, Gmünd

Bauer, Hollenstein, Post Kirchberg am Walde

1960 Vizebürgermeister, 1965 - 1966 Bürgermeister von Hollenstein, nach der Gemeindegemeinschaftszusammenlegung 1970 Vizebürgermeister von Kirchberg am Walde, 1975 - 1980 Gemeinderat, diverse Funktionen in landwirtschaftlichen Organisationen.

Abg. 19.11.1964 - 11. 7.1974 VIII. - IX. GP

WELSCH Josefina SDAP
Geb.: 9.11.1876, Wien
Gest.: 25. 1.1959, Wien

Friseursgattin, Haushalt, Liesing

Volks-, Bürger- und Fortbildungsschule, Kleidermacherlehre, Manipulantin in einer Stickerei, Gemeinderat, Vorsitzende der sozialdemokratischen Frauenorganisation des Viertels unter dem Wienerwald.

Abg. 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. - III. GP

WENGER Emmerich SPÖ
Geb.: 5.10.1902, Wien
Gest.: 23. 1.1973, Wien

Landessekretär des Gewerkschaftsbundes in Niederösterreich, Felixdorf

Volks-, Haupt- und Handelsschule, 1923 Bediensteter der Gemeinde Wien, 1938 KZ Dachau, von dort 1944 eingerückt, 1947 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück und ÖGB Landessekretär.

Abg. 5.11.1949 - 15. 6.1960 V. - VII. GP
Landesrat 24.10.1957 - 9. 5.1966 VI. - VIII. GP

WENINGER Hannes, Ing. SPÖ
Geb.: 10.5.1961, Neunkirchen

Angestellter, Gießhübl

Volksschule, Würflach, Hauptschule Ternitz, HTL Mödling, Elektrotechniker und daneben Studium der Politikwissenschaft (Universität Wien), 1985 - 1990 Landesvorsitzender und stv. Bundesvorsitzender der Soz. Jugend, 1985 Gemeinderat, 1986 Landesbildungssekretär und 1990 internat. Sekretär der SPÖ NÖ, 1994 Leiter des Dr. Karl-Renner-Institutes NÖ, 1999 Bezirksparteivorsitzender in Mödling, 2003 - 2008 Klubobmann, 2005 gf. Gemeinderat.

Abg. 27.11.1997 - 10. 4.2008 XIV. - XVI. GP
Abg. zum Nationalrat 9. 4.2008 -

WENZL Konrad StL
Geb.: 7.10.1893
Gest.: 13. 4.1945

Landwirt, Haringsee

Ständischer Landtag - Vertreter der Land- und Forstwirtschaft

Mitglied d. Ständ. Landtages 6.11.1935 - 6. 7.1937

WERNDL Hans (Johann) SDAP
Geb.: 4. 6.1887, Rappottenstein
Gest.: 4.11.1938

Hauptschullehrer, Liesing

Übungs- und Bürgerschule, Lehrerbildungsanstalt Salzburg, Eintritt in den niederösterreichischen Schuldienst, 1919 Bürgermeister in Atzgersdorf, Redakteur der Zeitschrift „Die Gemeinde“ und Verfasser eines „Neuen Disziplinarrechtes“, Bezirksparteiobmann.

Abg. 20. 5.1927 - 16. 2.1934 II. GP

WERNHART Karl StL
Geb.: 21. 4.1879, Velm-Götzendorf
Gest.: 25. 4.1944, Velm-Götzendorf

Präsident des Landesverbandes der Handelsgremien und Kaufmann, Dürnkrot
Ständischer Landtag - Vertreter für Handel und Verkehr

Mitglied d. Ständ. Landtages 22.11.1934 - 12. 3.1938

WIDMAYER Heinrich SDAP
SPÖ
Geb.: 5. 4.1891, Wr. Neustadt
Gest.: 17. 5.1977, Wien

Landarbeitersekretär, Deutsch-Wagram

Volksschule, Metalldreherlehre, Wanderschaft, Siemens Schuckert-Werke in Wien/Leopoldau; 1929 - 1934 Landessekretär des Österreichischen Land- und Forstarbeiterverbandes für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, 1928 - 1934 Bürgermeister, 1934 - 1944 siebenmal in Haft, Anhaltelager Wöllersdorf, KZ Theresienstadt.

Abg.	21. 5.1932 - 16. 2.1934	III. GP
Mitglied d. Prov. Landes-	17. 7.1945 - 12.12.1945	
ausschusses		
Abg. zum Nationalrat	19.12.1945 - 8. 6.1956	

WIESMAYR Josef SPÖ
Geb.: 9. 1.1920, Melk
Gest.: 27. 2.1994, Linz

Krankenhausangestellter, Melk

Volksschule, Gymnasium, Matura, 1939 Gemeindebediensteter, 1940 - 1946 Militärdienst und französische Kriegsgefangenschaft, Wiedereintritt bei der Gemeinde, 1950 Gemeinderat, 1954 Bezirksparteivorsitzender, 1955 - 1970 Vizebürgermeister, 1960 Kurator der Landeshypothekenanstalt.

Abg.	10.11.1954 - 19. 4.1979	VI. - X. GP
------	-------------------------	-------------

Obmannstv. des Finanz- 30. 9.1965 - 19. 4.1979 VIII. - X. GP
kontrollausschusses

WILDT Johann ÖVP
Geb.: 11. 7.1937, Zillingtal, Burgenland
Gest.: 10. 9.1987

Landwirt, Seibersdorf

Volksschule, Untergymnasium, bäuerliche Fachschule Eisenstadt, 1965 - 1971
Bürgermeister und nach der Gemeindegemeinschaft 1972 - 1987 Vizebürger-
meister, Bezirksparteiobmann, 1970 Bezirksbauernkammerobmann.

Abg. 1.12.1983 - 10. 9.1987 XII. GP

WILFING Karl ÖVP
Geb.: 14.10.1933, Wetzelsdorf

Weinhauer, Wetzelsdorf

Pflichtschulen, bäuerliche Berufsschule, 1960 Übernahme des elterlichen Be-
triebes, 1965 Gemeinderat, 1970 Vizebürgermeister in Wetzelsdorf und nach
der Gemeindegemeinschaft 1971 - 1972 Gemeinderat in Poysdorf, 1975 -
1980 Kammerrat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, 1980 Obmannstell-
vertreter des NÖ Landesweinbauverbandes.

Abg. 19. 4.1979 - 4.11.1983 XI. GP
18.12.1986 - 17.11.1988 XII. GP
Mitglied des Bundesrates 4.11.1983 - 17.12.1986

WILFING Karl, Mag. phil. ÖVP
Geb.: 26. 9.1960, Mistelbach

Bundesbeamter, Wetzelsdorf

Volksschule, 1970 - 1979 Allgemeinbildende höhere Schule in Hollabrunn bzw. Laa an der Thaya, 1980 - 1981 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, 1981 - 1986 Studium der Politikwissenschaft und der Publizistik an der Universität Wien (Mag. phil.), 1987 Eintritt in das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, 1989 Abteilungsleiter, 1994 Gruppenleiter, 1985 Gemeinderat in Poysdorf, 1986 - 1995 Landesobmann der Jungen ÖVP NÖ, 1990 Stadtrat, 1993 Teilbezirksparteiobmann der ÖVP Poysdorf, 1995 Bezirksobmann des ÖAAB Mistelbach, 1995 Vorsitzender des Vereins „Europaregion Weinviertel“, 2000 - 2011 Bürgermeister, 2000 Bezirksparteiobmann, 2011 Vizepräsident des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP.

Abg.	24. 2.2000 - 27. 4.2011	XV. - XVII.	GP
Landesrat	28. 4.2011 -	XVII.-	GP
Mitglied des Bundesrates	28. 3.1996 - 23. 2.2000		

WIMMER Elias

Geb.: 10.12.1889, Oggau
 Gest.: 20. 1.1949, Oggau

CsP
 ÖVP

Landwirt, Oggau

Volksschule, 5 Klassen Gymnasium in Ödenburg/Sopron, Militärdienst 1914 - 1918, 1923 - 1938 und 1945 - 1948 Bürgermeister; Mitglied des Ständ. Landtages im Burgenland, während der NS-Zeit gehörte das nördliche Burgenland zu NÖ, mit der Wiedererrichtung als selbständiges Bundesland legt Wimmer sein Mandat in NÖ zurück.

Mitglied d. Prov. Landes-	17. 7.1945 - 15.10.1945
ausschusses	
Mitglied des Bundesrates	9 . 6.1931 - 9.12.1931
Abg. zum Nationalrat	9.12.1931 - 2. 5.1934

WINDHOLZ Ernest

FPÖ

Geb.: 4.6.1960, Hainburg an der Donau

Zollwachebeamter, Bad Deutsch-Altenburg

Volksschule, Hauptschule. Polytechnischer Lehrgang, Büroschule, 1976 Angestellter, 1981 Zollwachebeamter, 1995 gf. Gemeinderat, 1995 Personalvertreter im Zentralausschuss-Zollwache, 2000 - 2001 Klubobmann, 2000 - 2003 Landesparteiobmann, ab 2008 für das BZÖ im Nationalrat, 2010 Bürgermeister.

Abg.	29. 6.2000 - 28. 6.2001	XV. GP
Landesrat	28. 6.2001 - 24. 4.2003	XV. GP
Mitglied des Bundesrates	16. 4.1998 - 28.10.1999	
Abg. zum Nationalrat	29.10.1999 - 27. 6.2000	
	28.10.2008 -	

WINKLER Ludwig

SPÖ

Geb.: 8.11.1937, Erdweis

Amtsstellenleiter, Horn

Pflichtschule, Fachschule für Textilgewerbe, Webmeister, ab 1980 AK NÖ, 1981 Bezirksstellenleiter, 1986 - 1990 und 2005 - 2010 Gemeinderat.

Abg.	1.12.1987 - 7. 6.1993	XII. - XIII. GP
------	-----------------------	-----------------

WIRTH-PURTSCHELLER Ernst

StL

Geb.: 7.12.1887

Gest.: 21.12.1938

Landesbuchhaltungsdirektorstellvertreter, Kritzendorf
Ständischer Landtag - Vertreter für den öffentlichen Dienst

Bezirksleiter der Vaterländischen Front, 13. 3.1938 für einige Tage verhaftet, die wiederholten Verhöre und Drohungen bringen ihn aus dem seelischen Gleichgewicht, Selbstmord.

Mitglied d. Ständ. Landtages 27.11.1936 - 12. 3.1938

WITTIG Harald ÖVP
Geb.: 14. 6.1934, Krems

Landesbeamter, Krems/Donau

Volksschule, Gymnasium, Lehrerbildungsanstalt Krems, 1954 Eintritt in den NÖ Landesdienst, ab 1958 in Straßenbauabteilung, Hauptbezirksparteiobmann des ÖAAB, 1975 Gemeinderat, 1977 - 1990 Bürgermeister.

Abg. 20.11.1969 - 30.11.1992 IX. -XIII. GP

WODY Karl CsP
Geb.: 5. 1.1881, Jetzelsdorf
Gest.: 25. 5.1944, Wien

Müllermeister und Wirtschaftsbesitzer, Jetzelsdorf

Volks- und Bürgerschule, Übernahme des elterlichen Betriebes, 1913 - 1921 Bürgermeister, 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1922 - 1927 Obmann der Bezirksbauernkammer, 1927 - 1932 Kurator der NÖ Landeshypothekenanstalt, nach Verkauf der Mühle Eröffnung einer Autobuslinie Wien-Znaim.

Abg. 11. 5.1921 - 20. 5.1927 I. GP

WÖGINGER Helmut SPÖ
Geb.: 20.10.1937, Neuda

Krankenkassenangestellter, Neuda

Volks-, Haupt- und Handelsschule, ab 1953 Angestellter der NÖ Gebietskrankenkasse, 1965 Gemeinderat, 1975 Vizebürgermeister, 1982 - 1996 Bürgermeister in Golling an der Erlauf, Ehrenbürger, Funktion im Gemeindevertreterverband und örtlichen Vereinen.

Abg. 1.12.1987 - 27.11.1997 XII. - XIV. GP

WONDRAK Josef

SPÖ

Geb.: 8.11.1893, Stockerau

Gest.: 15.11.1982, Tulln

Krankenkassenbeamter, Stockerau

Bandweberlehre, 1912 Arbeit in Deutschland, 1914 - 1917 Militärdienst, ab 1926 Angestellter der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf, 1920 - 1934 Gemeinderat, 1934 verhaftet, dann arbeitslos bis 1938, 1945 - 1970 Bürgermeister, Ehrenbürger.

Abg. 12.12.1945 - 19.11.1964 IV. - VII. GP

Obmann des Finanzkontrollausschusses 13.12.1945 - 30. 1.1947 IV. GP

2. Präsident 5.11.1949 - 19.11.1964 V. - VII. GP

WÜGER Josef

ÖVP

Geb.: 11. 3.1907, Hainburg

Gest.: 4. 6.1970, Hainburg

Polizeibeamter i. R., Hainburg an der Donau

Volks- und Hauptschule, Polizeiausbildung, 1939 Militärdienst, 1950 Gemeinderat, 1952 Vizebürgermeister, 1960 - 1970 Bürgermeister.

Abg. 4. 6.1959 - 20.11.1969 VII. - VIII. GP

ZACH Johann

ÖVP

Geb.: 10.11.1892, Kühnring

Gest.: 29. 5.1978, Wr. Neustadt

Professor, Wr. Neustadt

Lehrerbildungsanstalt St. Pölten, 1912 Lehrer an der Taubstummschule Wr. Neustadt, 1914 - 1920 Militärdienst und Kriegsgefangenschaft, 1927 Gemeinderat, 1930 Vizebürgermeister, 1934 - 1938 Bürgermeister, 1938 in Haft, 1939 - 1940 KZ Buchenwald, 1956 - 1965 Vizebürgermeister.

Abg.

12.12.1945 - 10.11.1954

IV. - V. GP

Obmannstv. des Finanz-
kontrollausschusses

7.12.1949 - 10.11.1954

V. GP

ZAUNER Johann

SPÖ

Geb.: 4.11.1929, Ennsdorf

Gest.: 12.12.1999, Ennsdorf

Gemeindebeamter, Ennsdorf

Volks- und Hauptschule, landwirtschaftlicher Arbeiter, 1945 Reichsarbeitsdienst, Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl, 1947 Gemeindebediensteter, 1955 Vizebürgermeister, 1960 - 1998 (38 Jahre !) Bürgermeister.

Abg.

16.11.1972 - 17.11.1988

IX. - XII. GP

ZEHETMAYER Franz

CsP

Geb.: 25.11.1884, Feuersbrunn

Gest.: 25. 1.1973

Wirtschaftsbesitzer, Feuersbrunn

Volksschule, Wein- und Obstbauschule Krems, Übernahme der elterlichen Wirtschaft, 1914 - 1918 Militärdienst, Funktionär mehrerer landwirtschaftlicher Genossenschaften.

Abg. 29.11.1926 - 21. 5.1932 I. - II. GP
Landeshauptmannstv. 11. 5.1921 - 30. 1.1925 I. GP

ZETTEL Andreas SPÖ

Geb.: 18.11.1886, Petzenkirchen
Gest.: 11.11.1957

Amtsleiter AK, Gmünd II

Volksschule, Hilfsarbeiter und gewerkschaftlich tätig, 1915 - 1919 Militärdienst und serbische Kriegsgefangenschaft, verschiedene Arbeiten, 1924 Holzarbeiter-Gewerkschaftssekretär, dann AK, 1934 - 1935 Haft, zeitweise arbeitslos, 1938 Bauschreiber, 1950 - 1956 Gemeinderat.

Abg. 12.12.1945 - 10.11.1954 IV. - V. GP

ZEYER Johann ÖVP

Geb.: 28.10.1894, Haslau/Donau
Gest.: 5.11.1970, Hainburg

Bauer, Maria-Ellend

Kaufmannslehre, 1914 - 1918 Militärdienst, 1924 - 1938 und 1945 Bürgermeister, 1938 verhaftet, Ökonomierat.

Abg. 5.11.1949 - 4. 6.1959 V. - VI. GP

ZIMPER Walter ÖVP

Geb.: 29. 4.1942, Piesting
Gest.: 13. 1.2008, St. Pölten

Journalist, Markt Piesting

Volks- und Hauptschule, Handelsakademie, Matura, Universität Wien, Chefredakteur des NÖ Volksblattes, 1970 Gemeinderat, 1975 -2002 Bürgermeister, 2002 - 2005 Gemeinderat, 1980 - 1982 Landespartei sekretär, muss 1982 wegen angeblicher Verstrickung in den WBO-Skandal gehen (missbräuchliche Verwendung von Geldern der Genossenschaft Wohnbau Ost), 1992 - 2006 Obmannstellvertreter (1996 neue Bezeichnung Vizepräsident) des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP, 1999 - 2007 Vizepräsident des Österreichischen Gemeindebundes, 2001 - 2008 Vizepräsident des Rates der Gemeinden und Regionen Europas, Professor.

Abg. 11. 7.1974 - 6.10.1982 X. - XI. GP

ZIPPE Anton Konrad GDVP

Geb.: 13. 1.1889, Krombach, Böhmen
Gest.: 10. 8.1964, Seeboden/Millstättersee

Professor an der Bundesoberrealschule, Laa an der Thaya

Volks- und Bürgerschule, Fachschule für Weberei und Zeichnen in Warnsdorf (Böhmen), Anstellung in einem Atelier in Zittau, Sachsen; 1907 - 1911 Kunstschule Wien und a.o. Hörer Universität Wien, 1913 Ergänzungsmatura und Lehramtsprüfung für Deutsch, 1915 Professor in Laa/Thaya, 1918 - 1928 Gemeinderat, Mitglied der Landes- und Reichsparteileitung, Funktionär im Deutschen Turnerbund, 1932 Übertritt zu den Nationalsozialisten, 1938 Direktor der Realschule, 1940 Rückkehr nach Warnsdorf, 1945 Flucht nach Ostdeutschland, tätig als Maler, 1950 Flucht nach Wien, leitend tätig in der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Abg. 20. 5.1927 - 21. 5.1932 II. GP

ZWETZBACHER Josef CsP

Geb.: 17.10.1874, Ober Wagram
Gest.: 25.12.1942, Wien

Wirtschafts- und Mühlenbesitzer, Stattersdorf bei St. Pölten

Volks-, Real- und Handelsschule, 1897 Übernahme der elterlichen Mühle, 1909 - 1915 und 1919 - 1921 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich-Land, 1918 - 1919 Mitglied der Provisorischen Landesversammlung von Niederösterreich-Land, 1919 - 1920 Landesrat von Niederösterreich-Land, 1920 - 1921 Landeshauptmannstellvertreter von Niederösterreich-Land, 1922 - 1925 erster Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Ehrenbürger von mehr als 50 Gemeinden.

Abg.	11. 5.1921 - 4. 2.1925	I. GP
Mitglied des Bundesrates	1.12.1920 - 30. 1.1925	
Vorsitzender des Bundesrates	22. 2.1922 - 31. 5.1922	
Landeshauptmannstv.	11. 5.1921 - 30. 6.1925	I. GP

Die Gesetzgebungsperioden

Eine Gesetzgebungsperiode des Landtages beginnt gem. Art. 9 Abs. 2 der Landesverfassung mit dem ersten Zusammentreten des Landtages (konstituierende Sitzung) und endet mit dem ersten Zusammentreten des neugewählten Landtages.

- I. 11. Mai 1921 - 20. Mai 1927
- II. 20. Mai 1927 - 21. Mai 1932
- III. 21. Mai 1932 - 30. Oktober 1934

Ständischer Landtag 22. November 1934 - 12. März 1938

- IV. 12. Dezember 1945 - 5. November 1949
- V. 5. November 1949 - 10. November 1954
- VI. 10. November 1954 - 4. Juni 1959
- VII. 4. Juni 1959 - 19. November 1964
- VIII. 19. November 1964 - 20. November 1969
- IX. 20. November 1969 - 11. Juli 1974
- X. 11. Juli 1974 - 19. April 1979
- XI. 19. April 1979 - 4. November 1983
- XII. 4. November 1983 - 17. November 1988
- XIII. 17. November 1988 - 7. Juni 1993
- XIV. 7. Juni 1993 - 16. April 1998
- XV. 16. April 1998 - 24. April 2003
- XVI. 24. April 2003 - 10. April 2008

XVII. 10. April 2008 -
XVIII.